

web^edition

Content Management System

Das webEdition Benutzerhandbuch



webEdition Version 3.5

webEdition Benutzerhandbuch 3.5

Benutzerhandbuch

Standard 3.5.1
01. Dezember 2005

© 2005 webEdition Software GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Printed in Germany

Die webEdition Software GmbH gibt keine Garantie oder Gewähr hinsichtlich der Richtigkeit und der Genauigkeit der Angaben in diesem Handbuch. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der webEdition Software GmbH darf für andere Zwecke als den privaten Gebrauch durch den Käufer dieses Handbuch nicht in irgendeiner Form mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, mittels Fotokopie, durch Aufzeichnung oder mit Informationsspeicherungs- und Informationswiedergewinnungssystemen reproduziert oder übertragen werden. Der Käufer darf eine Kopie der Software zu Sicherungszwecken erstellen. Eine Kopie der Software kann jederzeit von der webEdition Software GmbH angefordert bzw. von der Webseite heruntergeladen werden. Weder die webEdition Software GmbH noch Lieferanten der webEdition Software GmbH sind für irgendwelche Schäden (uneingeschränkt eingeschlossen sind Schäden aus entgangenem Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust von geschäftlichen Informationen oder von Daten oder aus anderem finanziellen Verlust) ersatzpflichtig, die auf Grund der Benutzung dieses Produktes oder der Unfähigkeit, dieses Produkt zu verwenden, entstehen, selbst wenn die webEdition Software GmbH von der Möglichkeit eines solchen Schadens unterrichtet worden ist. Auf jeden Fall ist die Haftung der webEdition Software GmbH auf den Betrag beschränkt, den Sie für das Produkt tatsächlich bezahlt haben.

Microsoft Windows and Explorer are trademarks of Microsoft Corporation. Macintosh and Apple are trademarks of Apple Computer Inc. UNIX is a trademark of UNIX System Laboratories. All other trademarks are the property of their respective owners.

Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Handbuch	11
<hr/>	
1 Einführung	17
Was ist webEdition	17
Aufgabenteilung Redakteur - Administrator	17
Aufgaben der Redakteure	18
Aufgaben des Administrators	18
Installation	19
Neues in webEdition 3.0	19
Neues in webEdition 3.1	19
Neues in webEdition 3.2	19
Neues in webEdition 3.4	20
Und was kommt jetzt...?	20
<hr/>	
2 Benutzeroberfläche	21
webEdition starten	21
Benutzeroberfläche kennenlernen	22
Quickstart	23
Menüleiste	24
Steuerelemente	27
Explorermenü / Dateibaum	28
Standard Modus und seeMode kennenlernen	30
Standard Modus	30
seeMode	31
Einstellungen vornehmen	34
Neue Einstellungen ab Version 3.4	44
Systemeinstellungen für pageLogger	45
<hr/>	
3 Mit Dokumenten arbeiten – Aufgabe des Redakteurs	47
Ansichten für Dokumente	48
Eigenschaften Ansicht	48
Bearbeiten Ansicht	49
Information Ansicht	50
Vorschau Ansicht	51
Validierung Ansicht	51
Inhalte einer Website erstellen und bearbeiten	53
Neue Webseite erstellen	53
Webseite speichern und veröffentlichen	55
Webseite parken	55
Dokumente, Vorlagen, Objekte oder Klassen löschen	55
Übersicht über alle unveröffentlichten Seiten anzeigen lassen	57
Inhalt einer Webseite bearbeiten	57
Verzeichnis für Dokumente erstellen	58
Rebuild von statischen und dynamischen Webseiten durchführen	58
Dateien importieren	58
Lokale Dateien importieren	59
Dateien vom Server importieren	59
Generic XML Daten importieren	60
CSV Dateien importieren	62
webEdition XML Dateien importieren	64
Grafiken in die Webseite einbinden, bearbeiten und austauschen	66

- Grafik einbinden 66
- Mehrere Grafiken gleichzeitig importieren 68
- Grafikeigenschaften definieren – Ansicht Eigenschaften 71
- Grafiken einbinden und bearbeiten – Ansicht Bearbeiten 72
- Informationen über die Grafik anzeigen – Ansicht Information 73
- Miniaturansichten (Thumbnails) erzeugen – Ansicht Miniaturansicht 73
- Mit nicht-grafischen Dokumenten arbeiten 75
 - HTML-Seiten editieren 75
 - Flash-Filme einbinden 77
 - Quicktime-Filme einbinden 78
 - JavaScript Code einbinden 79
 - Cascading Style Sheets (CSS) einbinden 79
 - Sonstige Dateien einbinden 79
- Dokument-Typen erstellen, löschen und bearbeiten 80
 - Dokument-Typ erstellen 81
 - Dokument-Typ löschen 83
 - Dokument-Typ bearbeiten 83
- Kategorien erstellen 83
- Benutzername und/oder Kennwort ändern 84
- Benutzeroberfläche beim Bearbeiten von Dokumenten 85
 - Einzeiliges Texteingabefeld (<we:input type="text">) 85
 - Datum (<we:input type="date">) 85
 - Checkbox (<we:input type="checkbox">) 85
 - Auswahlfeld (<we:input type="choice">) 86
 - Textfeld (<we:textarea>) 86
 - Liste (<we:block>) 92
 - Linkliste (<we:linklist>) 93
 - Auswahlliste (<we:select>) 95
 - Grafikfeld (<we:img>) 95
 - Flash Movie-Feld (<we:flashmovie>) 96
- Webseiten im seeMode bearbeiten 96

4 Vorlagen erstellen – Aufgabe des Administrators 99

- Was ist eine Vorlage? 99
- Was sind we:tags? 102
- Ansichten für Vorlagen 102
 - Eigenschaften Ansicht 102
 - Bearbeiten Ansicht 103
 - Information Ansicht 104
 - Vorschau Ansicht 104
- Vorlagen erstellen 105
 - Vorlage speichern 108
 - Vorlage bearbeiten 108
 - Vorlage löschen 108
- Variable Inhalte durch we:tags ersetzen 108
 - Wie erfahre ich die korrekte Syntax? 111
- Weitere Funktionen über we:tags definieren 113
 - Bearbeitbare Linkliste bzw. bearbeitbare Links erstellen 113
 - Übersicht über Inhalte der Website generieren 115
 - Seiten und Objekten im Frontend erstellen und bearbeiten 124
 - Dokument einbinden 127
 - Suche realisieren 129
 - Formular per E-Mail verschicken 130
 - Mit Frames arbeiten 131

Abbildungsverzeichnis

Bezeichnung der Screelemente	14
Website-Publishing mit webEdition	18
Login Bildschirm	22
Sprachauswahl	22
Startbildschirm	23
Quickstart Optionen	23
Datei Menü	24
Datei > Neu Untermenü	24
Datei > Öffnen Untermenü	25
Datei > Löschen Untermenü	25
Dateimanager	26
Optionen Menü	26
Module Menü	27
Hilfe Menü	27
Steuerelemente	28
Exploremenü / Dateibaum	28
webEdition ID Nummern	29
Verzeichnis Icon	29
webEdition Seite Icon	29
Vorlage Icon	29
Bild Icon	30
Film Icon	30
Plain text Icon	30
Objekt Icon	30
Objektklasse Icon	30
Bearbeiten Bildschirm (Normal Modus)	31
Was Redakteure, Administratoren und Seitenbesucher sehen	32
Kein Startdokument Warnmeldung	32
Bearbeitungsbildschirm im seeMode	33
Rechte für den seeMode in der Benutzerverwaltung	34
Einstellungen Fenster in der Ansicht Oberfläche	35
Einstellungen Dateierweiterungen	36
Einstellungen - Editor (IE)	37
Einstellungen - Editor (Mozilla)	37
Einstellungen - Formmail	38
Einstellungen - Proxy	38
Einstellungen - Erweitert	39
Hinweistext für Uploadgröße definieren	40
Showinputs	41
Verhalten der Dokument-Typ Auswahl	41
Einstellungen - Fehlerbehandlung	42
Einstellungen zur Validierung	43
Einstellungen - Erweitert ab Version 3.4	44
Einstellungen - System	45
pageLogger-Verzeichnis in System Karteireiter	46
Dokumentansicht Eigenschaften	48

- Dokumentansicht Bearbeiten 50
- Dokumentansicht Information 51
- Dokumentansicht Vorschau (Ausschnitt) 51
- Ansicht Validierung 52
- Eigene Validierungsdienste einbinden 53
- Neue Webseite erstellen 54
- Checkboxen zum Löschen von Dateien und Verzeichnissen 56
- Aktivierte Checkboxen 56
- Unveröffentlichte Seiten - Quickstart Menü 57
- Tabelle unveröffentlicher Seiten 57
- Import-Wizard 58
- Lokale Dateien importieren 59
- Dateien vom Server importieren 60
- Generic XML Import 61
- Datensatz auswählen 61
- Datenfelder zuordnen 62
- CSV Import 62
- Dokumente und Objekte 63
- Felder zuordnen 63
- webEdition XML Import 64
- webEdition XML Import Optionen 65
- Import Details 66
- Grafik hochladen 67
- Datei von lokaler Festplatte hochladen 67
- Grafik zum Hochladen auswählen 67
- Grafik in der Ansicht Bearbeiten 68
- Mehrere Grafiken importieren 68
 - Lokale Dateien importieren - Schritt 1 von 2 69
- Grafikfunktionen 70
- Lokale Dateien importieren - Schritt 2 von 2 70
- Import erfolgreich 70
- Ansicht Eigenschaften, Bereich Attribute 71
- Eigenschaften, Hyperlink Bereich 72
- Grafik bearbeiten 73
- Größe ändern 73
- Miniaturansichten definieren 74
- Miniaturansicht auswählen 75
- HTML Eigenschaften 76
- HTML-Seite bearbeiten 77
- Flash Film hochladen 77
- Style sheet in der Bearbeiten Ansicht 79
- Neuen Dokument-Typ erstellen 81
- Dokument-Typen 82
- Neuer Dokument- Typ Button 82
- Neuen Dokument-Typ benennen 82
- Vorlagenauswahl für Dokument-Typ 83
- Dokument-Typ löschen 83
- Kategorien 84

Benutzername ändern	84
Kennwort ändern	85
Beispiel für ein einzeliges Eingabefeld	85
Datumsfeld	85
Checkbox	86
Auswahlfeld	86
Textfeld	86
Textfeld mit Autobreak	86
Importieren Button zum Import von *.rtf Dateien	87
Import RTF Datei Dialogbox	87
RTF Text als HTML-Datei	88
WYSIWYG Textfeld	88
WYSIWYG Textfeld ab Verion 3.2	89
Abkürzungen für Screenreader definieren	89
Sprachauswahl für Screenreader	89
Hyperlink in WYSIWYG bearbeiten	90
Tabellenzusammenfassung	91
Tabellenzelle bearbeiten	92
Tabellenbeschriftung	92
Liste in der Bearbeiten Ansicht	92
Verschachtelte Liste	93
Beispiel einer Linkliste	93
Fenster Link bearbeiten	94
Link bearbeiten ab Version 3.2	95
Bilder verlinken in Version 3.2	95
Auswahlbox	95
Grafikfeld	96
Flash Movie Feld	96
seeMode Ansicht	96
seeMode Edit Icon	97
Festgelegte Startseite im seeMode	97
seeMode Vorschau Bildschirm	97
seeMode - Ansicht Bearbeiten	98
Beispiel einer Vorlage (we_demo/accessible/accessibleText.tmpl)	100
Dokument, basierend auf einer Vorlage, gefüllt mit Inhalt (we_demo/accessible/demo.html)	101
Webseite, generiert aus Vorlage und Inhalten des Dokuments	101
Vorlagenansicht Eigenschaften	103
Vorlage mit dem Dateimanager importieren	103
Vorlagenansicht Bearbeiten	104
Vorlagenansicht Information	104
Vorlagenansicht Vorschau	105
Speichern Button	108
Einzeliges Texteingabefeld	109
Mehrzeiliges Texteingabefeld	109
Button zum Einfügen, Austauschen und Löschen von Bildern	109
Tagwizard anzeigen	112
Tagwizard	112
Mit dem Tagwizard Attribute zuweisen	113

Ausschnitt der Navigation als bearbeitbare Linkliste (we_demo/includes/navigation.php)	114
Navigation ausgegeben auf der Website	114
<we:link> in der Vorschau Ansicht	114
Übersicht der Ergebnisse einer Suchanfrage	117
Übersicht über alle Seiten (Ausschnitt)	118
Übersicht über Miniaturansichten von Bildern	119
Detailansicht eines Bildes aus der Bildergalerie	119
Checkbox Ist durchsuchbar? in Eigenschaften	120
Zeige Bild 1-4 von 5	120
Seite, auf der zwischen den Bildergalerien „Ägypten“ und „Frankreich“ ausgewählt werden kann	123
Eingabefeld für einen Suchbegriff mit Submit-Button	130
Fenster Formmail-Empfänger	131

Verzeichnis der Prozeduren

Neue Webseite erstellen	53
Lokale Dateien importieren	59
Dateien von Ihrem Server importieren	59
Generische XML Daten importieren	60
CSV-Dateien importieren	62
webEdition XML Dateien importieren	64
*.rtf Datei in ein Textfeld importieren	87
Linkanker mit dem Linkziel verlinken	93
Dokument im seeMode bearbeiten	97
Eine Vorlage aus einer bestehenden Webseite erstellen	106
Neue Vorlage erstellen	107
Vorlage mit Hilfe eines HTML-Editors erstellen	107
Vorlage kopieren	107
Tagwizard benutzen	111
Übersicht der aktuellsten News und Newsarchiv erstellen	116
Ergebnisseite einer Suchanfrage anlegen	117
Bildergalerie erstellen	120
Dokument einbinden	127
Suchfunktion realisieren	129
Formular per E-Mail verschicken	130

Zu diesem Handbuch

Inhalt

Das *webEdition Benutzerhandbuch* macht Sie mit den Funktionen von webEdition vertraut. Es beschreibt das Erstellen, Übernehmen und Bearbeiten von Webseiten mit Hilfe von webEdition.

Das Benutzerhandbuch besteht aus folgenden Abschnitten:

- Einführung in webEdition
- Beschreibung der webEdition Benutzeroberfläche
- Aufgaben des webEdition Administrators
- Aufgaben des webEdition Redakteurs
- Index

Zielgruppe

Dieses Handbuch ist für folgende Personen vorgesehen:

- Administratoren
- Redakteure

Download der Handbücher

Die webEdition Handbücher stehen Ihnen im "portable document format" (.PDF) zum kostenlosen Download unter folgender URL zur Verfügung:

<http://webedition.de/deutsch/downloads/Dokumentation.html>

Dokumentations-Referenz

Die komplette webEdition Dokumentation besteht aus folgenden Benutzerhandbüchern:

- *Das webEdition Benutzerhandbuch*
- *Die Benutzerverwaltung*
- *Das Datenbank/Objekt Modul*
- *Das Export Modul*
- *Das Voting Modul*
- *Das Editor PlugIn*
- *Das Newsletter Modul*

- *Das Scheduler Modul*
- *Das Scheduler PRO Modul*
- *Das Shop Modul*
- *Das ToDo/Messaging Modul*
- *Die Benutzerverwaltung*
- *Die Benutzerverwaltung PRO*
- *Das Workflow Modul*
- *Die webEdition Tag-Referenz*
- *Die webEdition Installationguide*
- *Das Handbuch zur Demosite we_demo2*

Auflage des Handbuchs

Die Dokumentationsabteilung veröffentlicht im Rahmen von Updates und Software-Releases aktualisierte Handbücher. Die Version der Software, auf die sich das Handbuch bezieht, und die Auflage des Handbuchs können Sie der Titelseite oder auch der Fußzeile jeder geraden Seite entnehmen.

Die ersten beiden Ziffern zeigen die Versionsnummer der Software an. Die Versionsnummer wird bei jeder neuen Release von webEdition erhöht. Die dritte Ziffer zeigt die Auflagennummer an. Die Auflagennummer wird erhöht, sobald das Handbuch innerhalb eines Softwarezyklus überarbeitet und neu herausgegeben wird.

Beispiel

Die Auflage des ersten Handbuchs ist 1.0.1 (webEdition Version 1.0; Auflage 1 des Handbuchs). Nach der nächsten Release der Software hat die erste Auflage des Handbuchs die Nummer 2.0.1.

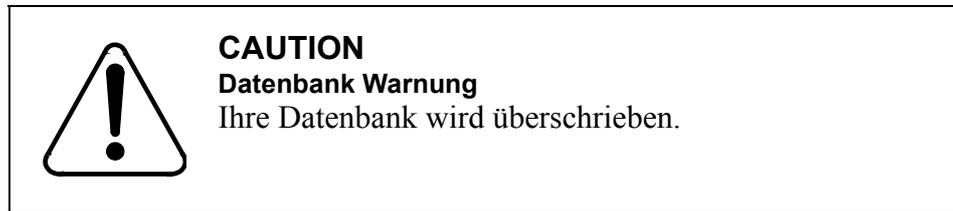
Bedeutung der Warnhinweise

Es gibt zwei Arten von Warnhinweisen in webEdition Handbüchern: "Achtung" und "Vorsicht".

Ein mit "Achtung" überschriebener Warnhinweis enthält Informationen, die wichtig sind, um eine Aufgabe korrekt auszuführen.

ACHTUNG! Informationstext

"Vorsicht" warnt Sie vor möglichen Schäden an Ihrer Datenbank oder an Ihrer Software, die auftreten können, falls Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen (Backup etc.) nicht beachten würden.



Darstellung von Benutzereingaben, Systemantworten und we:tags

Benutzereingaben, Systemantworten und webEdition Tags (kurz: we:tags) werden folgendermaßen dargestellt.

Befehle über das Web Interface

Befehle, die über einen Webbrowser durchgeführt werden, werden *kursiv* dargestellt.

Beispiel: Klicken Sie auf *Speichern*.

Menübasierte Befehle in einem Webbrowser werden ebenfalls *kursiv* dargestellt.

Befehle, die sich in Dropdownmenüs oder Untermenüs befinden, werden durch eine Eingabeaufforderung (>) getrennt.

Beispiel: Wählen Sie *Kunden* > *Neu* aus dem Hauptmenü der Kundenverwaltung.

webEdition Tags und Code in Vorlagen (template code)

In webEdition Vorlagen (Templates) werden spezielle Befehle, sogenannte we:tags verwendet. Es gibt we:Tags, die ein Endtag benötigen (z.B: `<we:block></ we:block>`). Die meisten we:Tags benötigen jedoch kein Endtag (z. B. `<we:css />`).

Die genaue Syntax der einzelnen Tags finden Sie in der *webEdition Tag Referenz*.

Codebeispiele für webEdition Vorlagen werden in der Schriftart *courier* dargestellt. Beispiel:

```
<we:sessionStart />
<we:ifRegisteredUser>
Hallo: <we:sessionField nachname="user name"
type="print" /><br>
Logged in
</we:ifRegisteredUser>
```

Attribute und Variablen

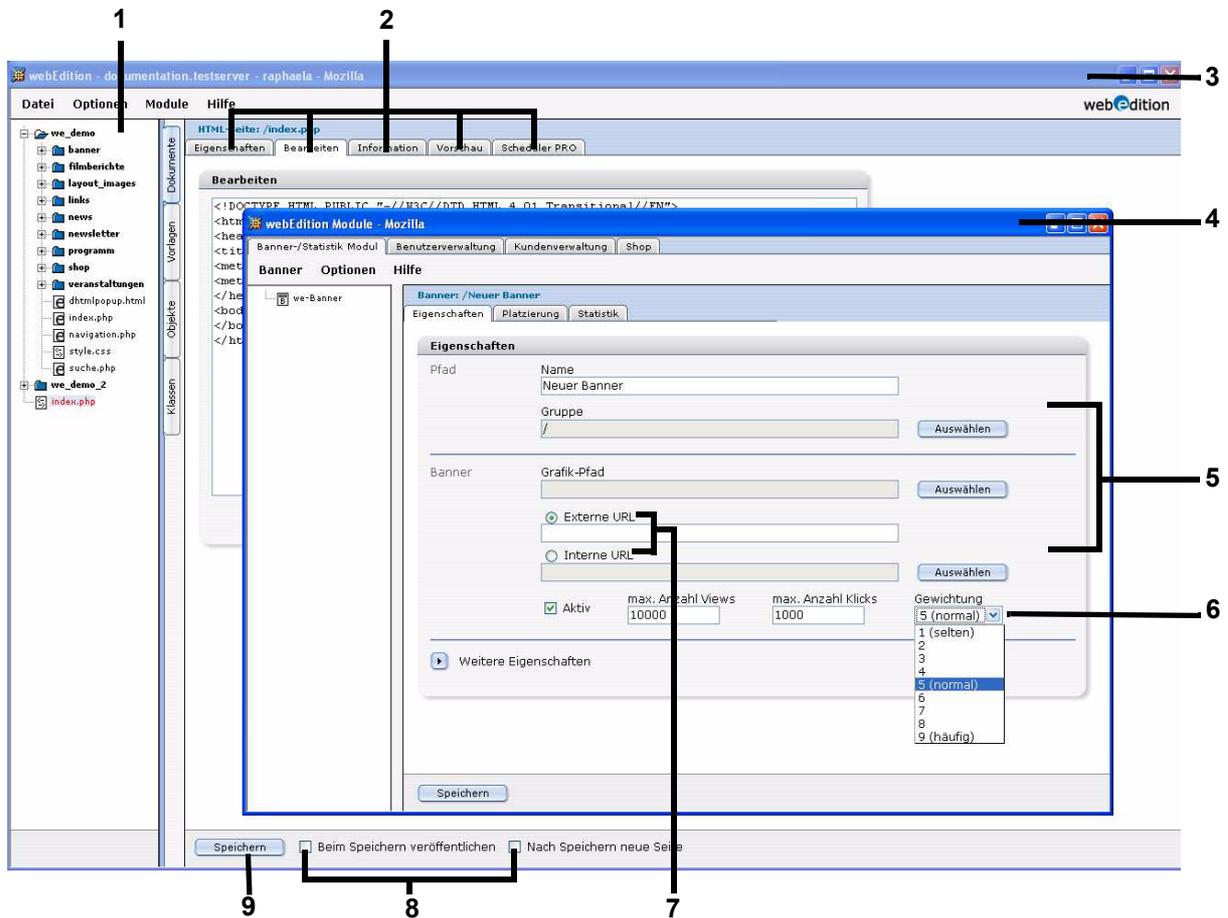
Attribute und Variablen werden in *courier italic* dargestellt. Beispiel:

```
<we:hidden name="attribute1">
```

Bezeichnung der Screenelemente

Die in diesem Handbuch verwendete Bezeichnung von Screenelementen entnehmen Sie bitte folgender Abbildung:

Abb. 1 Bezeichnung der Screenelemente



- 1 Explorermenü
- 2 Ansicht (entspricht Karteireiter)
- 3 webEdition Hauptfenster
- 4 Modulfenster
- 5 Bereich
- 6 Selectbox
- 7 Radiobutton
- 8 Checkbox
- 9 Button

Kundenservice

Informationen zu webEdition finden Sie auf unserer Website. Bei weiteren Fragen steht Ihnen unser Kundendienst zur Verfügung.

- Website: <http://www.webedition.de/>
- E-Mail:
 - Technischer Support: technik@webEdition.de
 - Vertrieb: sales@webEdition.de
 - Information/Hilfe: info@webEdition.de

1 Einführung

Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:

- Abschnitt 1.1 "Was ist webEdition" auf Seite 17
- Abschnitt 1.2 "Aufgabenteilung Redakteur - Administrator" auf Seite 17
- Abschnitt 1.3 "Installation" auf Seite 19
- Abschnitt 1.4 "Neues in webEdition 3.0" auf Seite 19
- Abschnitt 1.5 "Neues in webEdition 3.1" auf Seite 19
- Abschnitt 1.6 "Neues in webEdition 3.2" auf Seite 19
- Abschnitt 1.8 "Und was kommt jetzt...?" auf Seite 20

Falls Sie bereits mit einer älteren Version von webEdition gearbeitet haben, überspringen Sie den folgenden Abschnitt und lesen Sie ab Abschnitt 1.4 "Neues in webEdition 3.0" auf Seite 19 weiter.

1.1 Was ist webEdition

webEdition ist ein Web Content Management System (WCMS), das auf MySQL und PHP basiert. webEdition ermöglicht eine effektive Websitepflege, indem es den Inhalt der Website (Texte, Bilder,..) vom Layout trennt.

Die Pflege Ihrer Site mit webEdition bietet folgende Vorteile:

- Inhalte können auch ohne HTML-Kenntnisse erstellt und gepflegt werden
- Mitarbeiter, die für die Textproduktion verantwortlich sind, müssen keine Zeit für die optische Gestaltung des Inhalts aufwenden
- Design und Struktur der Website müssen nur einmal erstellt werden
- Qualität und Konsistenz des Designs sind gewährleistet
- Zentrale Layoutänderungen sind effizient umsetzbar
- Durch die XML Import/Export Funktionen können die Websiteinhalte leicht anderen Anwendungen zugänglich gemacht werden

1.2 Aufgabenteilung Redakteur - Administrator

Redakteure sind Mitarbeiter, welche die Inhalte der Website erstellen und bearbeiten. *Administrator* ist der Mitarbeiter bzw. die Webagentur, der/die das Design und die Struktur der Seite erstellt. Je nach Größe Ihrer Firma oder Organisation können Administrator und Redakteur auch dieselbe Person sein.

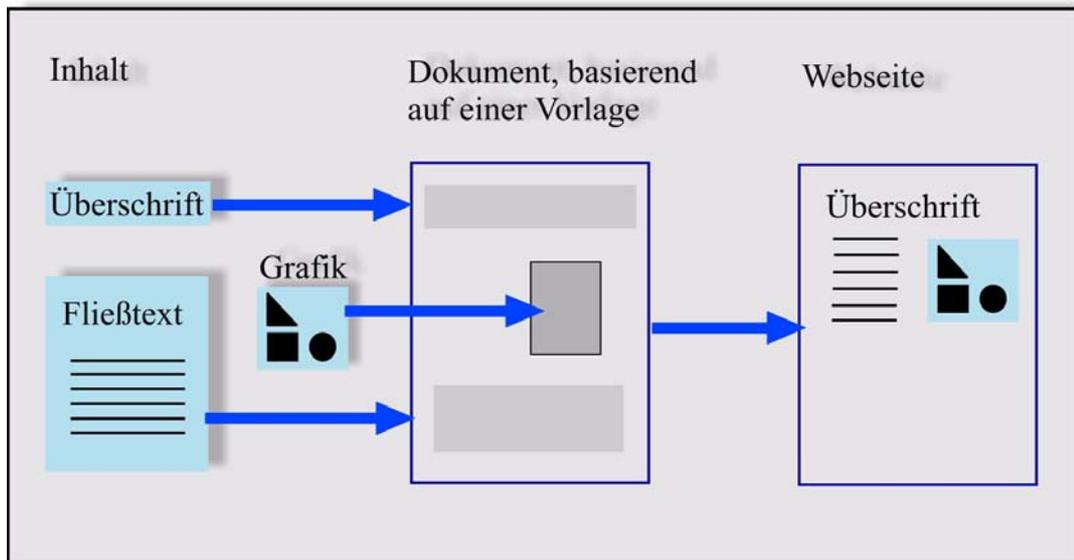
1.2.1 Aufgaben der Redakteure

Redakteure haben folgende Aufgaben:

- Neue Webseiten anlegen (Texte eingeben, Bilder hochladen, ...)

Redakteure legen für jede Webseite in webEdition eine neue Seite an und weisen dieser Seite die passende Vorlage zu. Dann füllen sie die Eingabemasken, die durch die Vorlage vorgegeben sind, mit Inhalten wie Text und Bildern. Die Inhalte werden in einer zentralen Datenbank abgelegt. webEdition generiert aus den Layout- und Strukturinformationen der Vorlage und den Inhalten, die in der Datenbank gespeichert sind, eine Website.

Abb. 2 Website-Publishing mit webEdition



- Bestehende Webseiten bearbeiten (Texte bearbeiten, Bilder austauschen, ...)

Die Inhalte können jederzeit in den Eingabemasken bearbeitet werden. Die aktualisierte Website kann dann erneut veröffentlicht werden.

1.2.2 Aufgaben des Administrators

Der Administrator hat folgende Aufgaben:

- Installation von webEdition
- Konzeption und Erstellung der Vorlagen

Vorlagen (Templates) werden üblicherweise in HTML programmiert und durch *we:tags* ergänzt. Das HTML-Gerüst definiert Design und Struktur der Website, *we:tags* legen fest, welche Bereiche verändert, bearbeitet und mit Inhalten gefüllt werden dürfen. Aus den *we:tags* generiert webEdition automatisch Eingabemasken für Redakteure.

- Vergabe von Benutzerrechten
- Backups und Wiederherstellung
- Installation von webEdition Modulen (Erweiterungen der Basisversion)

1.3 Installation

Um einen Webauftritt mit webEdition zu pflegen, muss webEdition lediglich einmalig auf einem Server installiert werden (entweder auf Ihrem eigenen oder auf dem eines Internet Service Providers). Dann können alle Mitarbeiter webEdition in einem beliebigen Browser starten und mit webEdition arbeiten. Eine Installation auf lokalen Computern entfällt.

Nähere Informationen zur Durchführung der Installation finden Sie in der webEdition *Installationsguide* unter der URL
<http://www.webedition.de/deutsch/downloads/Dokumentation.html>

1.4 Neues in webEdition 3.0

Wenn Sie auf webEdition 3.0 upgegradet haben, werden Ihnen die folgenden Veränderungen und Verbesserungen ins Auge fallen:

- Die Menüstruktur des webEdition Hauptbildschirms: Die Befehle in den Dropdownmenüs wurden neu organisiert und logischer angeordnet. Nähere Informationen dazu finden Sie in Kapitel 2 "Benutzeroberfläche" auf Seite 21.
- Der Super-Easy-Edit-Mode (seeMode). Nähere Informationen dazu finden Sie in Abschnitt 2.3.2 "seeMode" auf Seite 31.
- XML Import/Export

1.5 Neues in webEdition 3.1

Die Features der Version 3.1 sind u. a.:

- Fotoalbumfunktion: Ab sofort können Sie Bilder mit Hilfe von webEdition in Fotoalben archivieren und all Ihren Freunden bzw. Kunden weltweit zeigen. Nähere Informationen dazu finden Sie in Abschnitt 4.6.2.3 "Bildergalerie erstellen" auf Seite 118.
- Bessere Übersicht im Dateibaum: Sie können nun einstellen, wieviele Dateien innerhalb eines Verzeichnisses dargestellt werden. Zu den weiteren Dateien können sie bequem über Buttons navigieren. Nähere Informationen dazu finden Sie in Abschnitt 2.4 "Einstellungen vornehmen" auf Seite 34.
- Leichtere Navigation: Dank zusätzlicher Steuerelemente ist die Navigation nun noch einfacher. Nähere Informationen dazu finden Sie in Abschnitt 2.2.3 "Steuerelemente" auf Seite 27.

Eine vollständige Übersicht über alle Änderungen entnehmen Sie bitte der Versionshistorie auf der webEdition Homepage.

1.6 Neues in webEdition 3.2

Die Version 3.2 steht ganz unter dem Zeichen der Barrierefreiheit, so wird mit den neuen Funktionen das Erzeugen von validem XHTML Code deutlich erleichtert. Einige der neuen Features der Version 3.2:

- Neue Funktionen des WYSIWYG-Editors: Insbesondere die Erstellung barrierefreier Inhalte wird durch neue Funktionen des WYSIWYG deutlich

erleichtert. Eine genaue Erklärung der neuen Funktionen finden sie in Abschnitt 3.9.5.4 "WYSIWYG-Funktionen ab Version 3.2" auf Seite 89.

- Validieren Sie Ihre Seite gemäß der Regeln des W3C: Sie können mit Hilfe verschiedener Dienste bereits innerhalb von webEdition Ihre neu erstellten Seiten auf Validität überprüfen lassen. Erfahren Sie Genaueres in Abschnitt 3.1.5 "Validierung Ansicht" auf Seite 51
- Neue Optionen für Links: Auch im Bereich der Verlinkung hat es Verbesserungen gegeben, mehr dazu erfahren Sie in Abschnitt 3.9.7.1 "Verbesserungen bei Links ab Version 3.2" auf Seite 94.
- Neue Einstellungen: In der Version 3.2 sind neue Optionen in den Einstellungen hinzugekommen. Genaueres erfahren Sie unter "Neu hinzugekommene Optionen in der Ansicht Erweitert ab Version 3.2:" auf Seite 40

1.7 Neues in webEdition 3.4

In webEdition 3.4 wurde hauptsächlich das neue Voting Modul und dazugehörige Tags eingeführt.

- Neues Voting Modul
- Erweiterte Möglichkeiten bei den *Einstellungen* (siehe Abschnitt 2.4.1, "Neue Einstellungen ab Version 3.4,")

Eine vollständige Übersicht über alle Änderungen entnehmen Sie bitte der Versionshistorie auf der webEdition Homepage unter www.webedition.de.

1.8 Und was kommt jetzt...?

Das folgende Kapitel richtet sich sowohl an Redakteure als auch an den Administrator und beschreibt die ersten Schritte mit webEdition. Das darauf folgende Kapitel vermittelt die Kenntnisse, die Redakteure benötigen, um mit webEdition zu arbeiten. Das vierte Kapitel richtet sich ausschließlich an Administratoren.

2 Benutzeroberfläche

Dieses Kapitel beschreibt die webEdition Benutzeroberfläche und deren grundlegende Bedienung. Es richtet sich an Redakteure und an Administratoren. Es werden folgende Themen behandelt:

- Abschnitt 2.1 "webEdition starten" auf Seite 21
- Abschnitt 2.2 "Benutzeroberfläche kennenlernen" auf Seite 22
- Abschnitt 2.3 "Standard Modus und seeMode kennenlernen" auf Seite 30
- Abschnitt 2.4 "Einstellungen vornehmen" auf Seite 34

Informationen zur Installation entnehmen Sie bitte der *webEdition Installationsguide*. Diese steht zum kostenlosen Download unter folgender URL bereit:
<http://www.webedition.de/deutsch/downloads/Dokumentation.html>

Näheres über das Erstellen und Pflegen von webEdition Dokumenten finden Sie in Kapitel 3 "Mit Dokumenten arbeiten – Aufgabe des Redakteurs" auf Seite 47. Vorlagenerstellung und -pflege wird in Kapitel 4 "Vorlagen erstellen – Aufgabe des Administrators" auf Seite 99 behandelt.

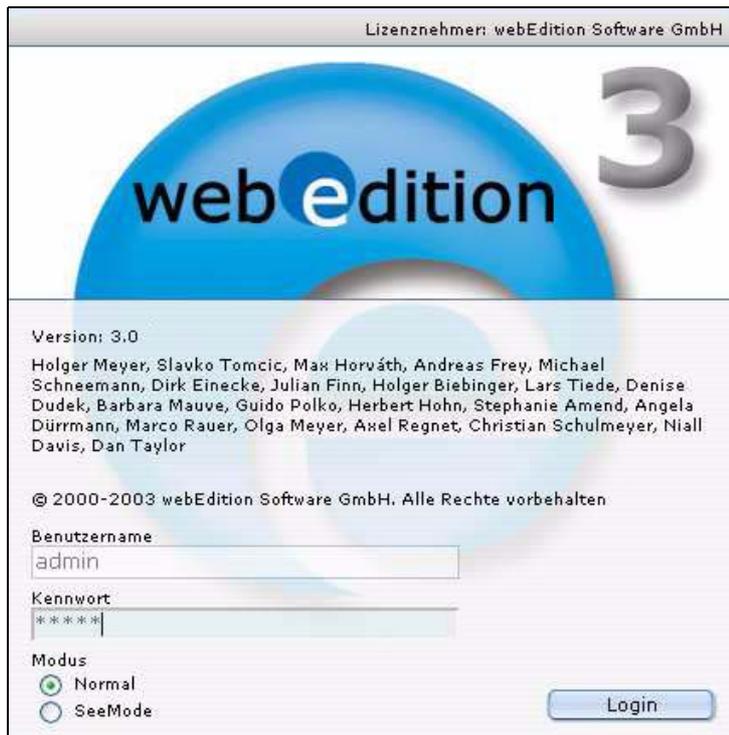
2.1 webEdition starten

Geben Sie in Ihrem Browser folgende URL ein:
www.IhreDomain.de/webEdition/

Achten Sie dabei bitte auf die Großschreibung des "E" in "webEdition".

Der Login-Bildschirm wird angezeigt. Geben Sie hier Ihren bei der Installation festgelegten Benutzernamen und Ihr Kennwort in die entsprechenden Felder ein und klicken Sie auf Login.

Abb. 3 Login Bildschirm



Unter *Modus* finden Sie zwei *Radiobuttons*, mit denen Sie zwischen den Bearbeitungsmodi *Normal* und *seeMode* auswählen können. Klicken Sie hier zunächst einmal "Normal" an (Normal Modus und seeMode werden später in diesem Kapitel ausführlich beschrieben).

Falls webEdition nicht bereits in der von Ihnen gewünschten Sprache vorliegt, wählen Sie nun Ihre Sprache aus. Wählen Sie dazu *Optionen > Einstellungen...* um das *Einstellungen* Fenster zu öffnen. Klicken Sie dann auf den Karteireiter *Oberfläche*, um in die Ansicht zur Anpassung der Benutzeroberfläche zu wechseln. Im Dropdownmenü *Sprache* können Sie nun Ihre Sprache auswählen (siehe Abb. 4). Klicken Sie dann auf den *Speichern* Button unten im Fenster. Nach dem Speichervorgang wechselt webEdition in die von Ihnen ausgewählte Sprache.

Abb. 4 Sprachauswahl

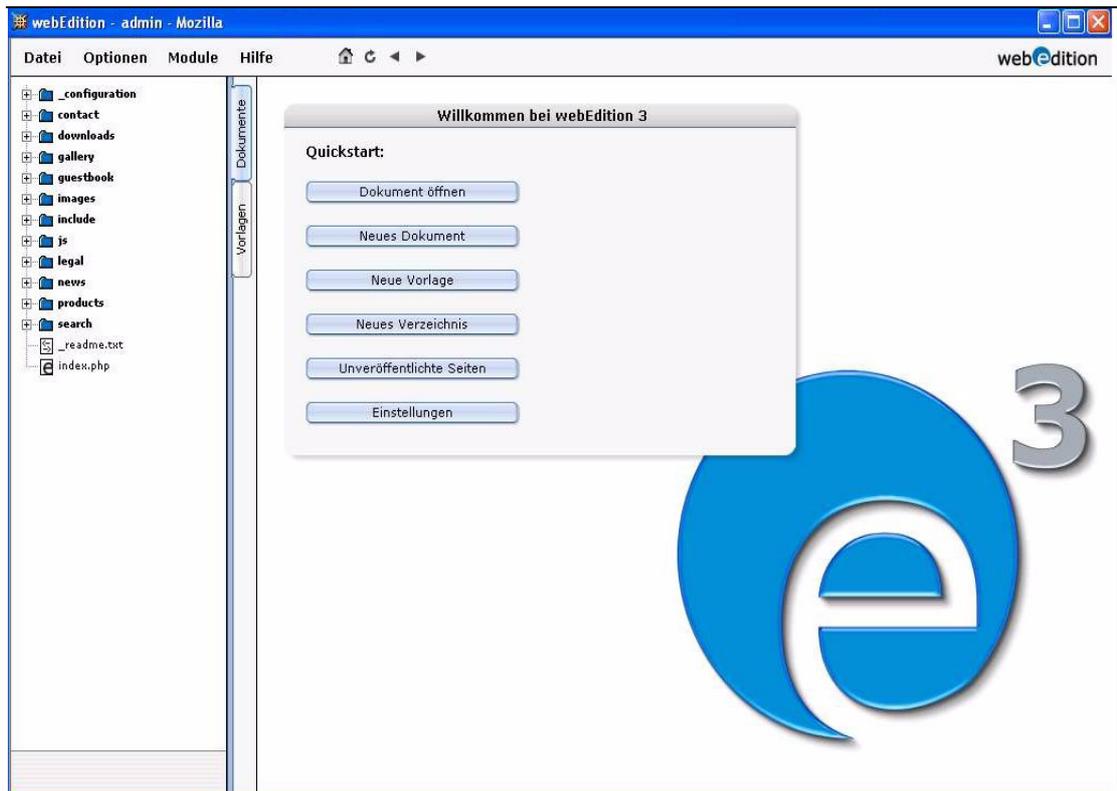


Hinweis: Mehr über *Einstellungen* erfahren Sie in Abschnitt 2.4 "Einstellungen vornehmen" auf Seite 34.

2.2 Benutzeroberfläche kennenlernen

Abb. 5 zeigt den webEdition Startbildschirm.

Abb. 5 Startbildschirm



Hinweis: Direkt nach der Installation von webEdition zeigt das Menü nur die `we_demo` und `we_demo2` Verzeichnisse mit unseren Beispielseiten an. Die Beispiele in diesem Handbuch basieren auf `we_demo`. Ihre eigenen Seiten werden im Root Verzeichnis angelegt.

2.2.1 Quickstart

Die *Quickstart* Optionen werden direkt nach dem Login angezeigt. Sie können sofort mit einer der folgenden Standardaktionen beginnen:

Abb. 6 Quickstart Optionen



- *Dokument öffnen*. Öffnet ein Dokument oder eine Vorlage.
- *Neues Dokument*. Erstellt ein neues Dokument.
- *Neue Vorlage*. Erstellt eine neue Vorlage.

- *Neues Verzeichnis.* Erstellt ein neues Verzeichnis.
- *Unveröffentlichte Seiten.* Zeigt eine Übersicht unveröffentlicher Seiten an.
- *Einstellungen.* Öffnet das *Einstellungen*-Fenster. mehr zu den Einstellungen erfahren Sie in Abschnitt 2.4 "Einstellungen vornehmen" auf Seite 34.

Je nach installierten Modulen werden im Quickstartmenü noch weitere Auswahlmöglichkeiten angezeigt.

Mit *Datei > Quickstart* kann das Quickstart Menü bei Bedarf jederzeit wieder angezeigt werden.

2.2.2 Menüleiste

Die webEdition Menüleiste finden Sie links oben auf Ihrem Bildschirm.

Hinweis 1: Falls die Menüleiste nicht richtig angezeigt wird, müssen Sie in den Optionen Ihres Browsers Java einschalten. Falls Java nicht von Ihrem Browser unterstützt wird oder nicht installiert ist, werden die webEdition Menüs als drei separate Dropdownmenüs mit nur einer Ebene dargestellt.

2.2.2.1 Datei Menü

Im *Datei* Dropdownmenü (siehe Abb. 7) finden Sie folgende Menüpunkte:

Datei	Optionen	Module
Neu		▶
Öffnen		▶
Speichern		
Löschen		▶
Unveröffentlichte Seiten...		
Unveröffentlichte Objekte...		
Import/Export		▶
Backup		▶
Rebuild...		
Server durchsuchen...		
Quickstart		
Beenden		

Abb. 7 Datei Menü

- *Neu*

Abb. 8 Datei > Neu Untermenü

Datei	Optionen	Module	Hilfe
Neu		▶	webEdition Seite ▶
Öffnen		▶	Grafik ▶
Speichern			Sonstige ▶
Löschen		▶	Vorlage
Unveröffentlichte Seiten...			Objekt ▶
Unveröffentlichte Objekte...			Klasse
Import/Export		▶	Verzeichnis ▶
Backup		▶	
Rebuild...			
Server durchsuchen...			
Quickstart			
Beenden			

Dieses Untermenü ermöglicht Ihnen das Erstellen neuer webEdition-Seiten, das Öffnen von Bildern, aber auch die Erzeugung einer neuen Vorlage oder anderer Dokumente (HTML Seiten, Flash Movies, Quicktime Movies, JavaScript, CSS style sheet und Plain text Dokumente, aber auch andere wie *.doc, *.pdf, *.zip, und *.txt Dateien). Außerdem können Sie sowohl in der Dokumenten- als auch der Vorlagen-Ansicht des Explorermenüs neue Verzeichnisse erstellen.

- *Öffnen*

Abb. 9 Datei > Öffnen Untermenü

Mit diesem Befehl können Sie bestehende Dokumente (webEdition Seiten, Bilder, etc.) und Vorlagen öffnen. Haben Sie das Datenbank/Objekt Modul installiert, können Sie hier auch Objekte und Objektklassen öffnen.

- *Speichern*
Hier können Sie die momentan in der *Bearbeiten* Ansicht geöffnete Datei speichern.
- *Löschen*

Abb. 10 Datei > Löschen Untermenü

Hier können Sie ein Dokument oder eine Vorlage (bei installiertem DB-/Objekt Modul auch Objekte oder Klassen) löschen.

- *Unveröffentlichte Seiten...* Ein neues Fenster wird geöffnet, in welchem in einer Tabelle alle unveröffentlichten Seiten aufgeführt werden.
- *Unveröffentlichte Objekte...* Bei installiertem Datenbank/Objekt Modul werden in einer Tabelle alle nicht veröffentlichten Objekte angezeigt.
- *Import/Export.* Hier können sowohl Dateien als auch Daten importiert und exportiert werden. Nähere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.3 "Dateien importieren" auf Seite 58.
- *Rebuild.* Mit diesem Befehl können alle Dokumente oder solche, die bestimmte Kriterien erfüllen, neu in die Datenbank geschrieben werden. Sogenannte Rebuilds sind notwendig, um Links konsistent zu halten, sobald sich die Link-Struktur auf einer nicht dynamisch generierten Seite verändert. Weitere Informationen zum Rebuild finden Sie unter Abschnitt 3.2.8 "Rebuild von statischen und dynamischen Webseiten durchführen" auf Seite 58.
- *Backup.* Hier können Sie ein lokales Backup Ihrer webEdition Datenbank erstellen oder wieder zurückspielen. Nähere Informationen zum Backup finden Sie in der *webEdition Installationsguide*. Diese steht zum kostenlosen Download unter folgender URL bereit:
<http://www.webedition.de/deutsch/downloads/Dokumentation.html>
- *Server durchsuchen...* Ein Fenster wird geöffnet, das Ihnen das Root-Verzeichnis ("/") Ihres Servers anzeigt. Die von webEdition erstellten Verzeichnisse und Dateien werden blau angezeigt, alle anderen schwarz.

Der Dateimanager (siehe Abb. 11) ermöglicht Ihnen die Verwaltung Ihrer Dateien und Verzeichnisse. Sie können hier auch Verzeichnisse erstellen oder Dateien verschieben.

Abb. 11 Dateimanager



- *Quickstart.* Bringt Sie zum *Quickstart* Menü (siehe Abschnitt 2.2.1 "Quickstart" auf Seite 23).
- *Beenden.* Sie werden aus webEdition ausgeloggt.

2.2.2.2 Optionen Menü

Im *Optionen* Menü (siehe Abb. 12) finden Sie folgende Menüpunkte:

Abb. 12 Optionen Menü



- *Dokument-Typen...* Hier können Sie neue Dokumenttypen erstellen oder Bestehende bearbeiten. So können Dokumente mit ähnlichen Charakteristika gruppiert werden oder ein Dokument-Typ erstellt werden, der auf einem bestehenden Typus basiert. Siehe Abschnitt 3.6 "Dokument-Typen erstellen, löschen und bearbeiten" auf Seite 80.
- *Kategorien...* Hier können Sie neue Kategorien (Übersichtsseiten) erstellen, darin Dokumente organisieren und bestehende Kategorien löschen. Siehe Abschnitt 3.7 "Kategorien erstellen" auf Seite 83.
- *Miniaturansichten...* Hier können Sie Einstellungen für Miniaturansichten vornehmen.
- *Benutzername ändern.../Benutzerverwaltung* Hier können Sie den Benutzernamen ändern. Falls die Benutzerverwaltung installiert ist, erscheint hier der Menüpunkt *Benutzerverwaltung*. Siehe Abschnitt 3.8 "Benutzername und/oder Kennwort ändern" auf Seite 84.

- Kennwort ändern.... Hier können Sie Ihr Kennwort ändern. Siehe Abschnitt 3.8 "Benutzername und/oder Kennwort ändern" auf Seite 84.
- *Einstellungen*. Hier können Sie webEdition Grundeinstellungen ändern. Siehe Abschnitt 2.4 "Einstellungen vornehmen" auf Seite 34.

2.2.2.3 Module Menü

Das *Module* Menü listet alle von Ihnen bereits installierten webEdition-Module auf. Klicken Sie auf den entsprechenden Eintrag, um das jeweilige Modul im Modulfenster zu öffnen.

Abb. 13 Module Menü

Module	Hilfe
Banner-/Statistik Modul...	
Benutzerverwaltung...	
Datenbank-/ Objektmodul...	
Kundenverwaltung...	
Newsletter...	
Scheduler...	
Shop...	
ToDo/Messaging...	
Workflow...	
Editor-Plugin...	
Modulinstallation...	

Weiterführende Informationen zu den einzelnen Modulen entnehmen Sie bitte dem dazugehörigen Handbuch, welches für Sie unter <http://www.webedition.de/deutsch/downloads/Dokumentation.html> bereitsteht.

2.2.2.4 Hilfe Menü

Im *Hilfe* Menü befinden sich folgende Punkte:

Abb. 14 Hilfe Menü

Hilfe
Hilfe...
Update...
Info...

- *Hilfe...* Startet die Tagreferenz zum Erstellen von Vorlagen. Die Tagreferenz ist nur für Administratoren, nicht für Redakteure relevant.
- *Update...* Hier können Sie überprüfen, ob seit Ihrer Installation von webEdition bzw. seit Ihrem letzten Update ein (aktuelleres) Update von webEdition verfügbar ist und dieses ggf. online installieren. Außerdem können Sie hier neu erworbene Module installieren.
- *Info...* Informationen über webEdition und die eingesetzte webEdition Version.

2.2.3 Steuerelemente

Neben den Dropdownmenüs befinden sich folgende Steuerelemente:

Abb. 15 Steuerelemente

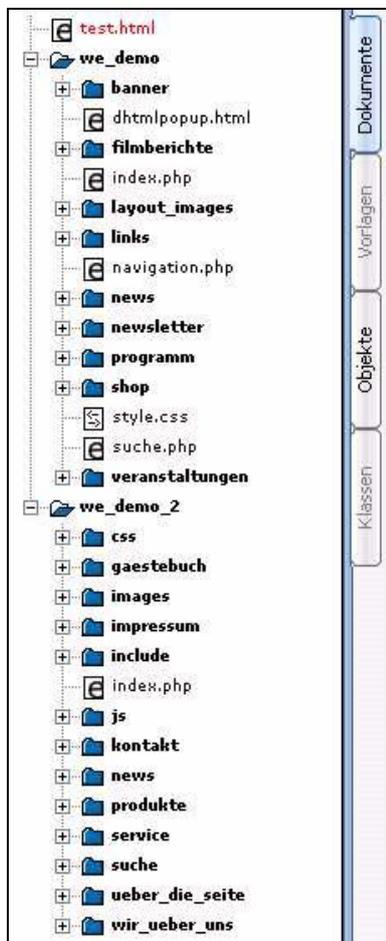


- *Start.* Mit Klick auf das "Haus"-Symbol gelangen Sie zu dem Dokument, das Sie unter *Optionen > Einstellungen...* als seeMode Startdokument definiert haben.
- *Neu laden.* Die Webseite wird neu geladen.
- *Zurück.* Sie gelangen auf die zuletzt geöffnete Webseite zurück.
- *Vor.* Sie gelangen auf die vorherige Webseite.

2.2.4 Explorermenü / Dateibaum

Das Explorermenü (siehe Abb. 16) ist nur im Normal Modus sichtbar und befindet sich dann auf der linken Seite des webEdition Hauptbildschirmes. Es stellt die Inhalte der Website in einem Dateibaum dar.

Abb. 16 Explorermenü / Dateibaum



Wenn Sie ausschließlich Dokumente anlegen und bearbeiten wollen (Redakteuraufgaben), können Sie auch im seeMode arbeiten. Kenntnisse über das Explorermenü sind dann nicht nötig. Lesen Sie in diesem Fall ab Abschnitt 2.3 "Standard Modus und seeMode kennenlernen" auf Seite 30 weiter.

Rechts des Dateibaumes befinden sich die Karteireiter *Dokumente* und *Vorlagen*. Wenn Sie das Datenbank/Objekt Modul installiert haben, befinden sich an dieser Stelle noch zwei weitere Karteireiter (*Klassen* und *Objekte*). Klicken Sie auf den entsprechenden Karteireiter, um in die gewünschte Ansicht zu wechseln.

- *Dokumente*. Zeigt eine Liste der Dokumente (Webseiten, Stylesheets, Bilder, etc.) und die Dokumentverzeichnisse an.
- *Vorlagen*. Zeigt alle Vorlagen an.
- *Objekte*. Zeigt alle Objekte an (nur wenn das DB-/Objekt Modul installiert ist).
- *Klassen*. Zeigt alle Objektklassen an (nur wenn das DB-/Objekt Modul installiert ist).

Dokumente, Vorlagen oder Objekte, die im Dateibaum rot dargestellt werden, wurden gespeichert, aber noch nicht veröffentlicht. Werden Sie schwarz angezeigt, wurden Sie sowohl gespeichert als auch veröffentlicht (siehe Abschnitt 3.2.2 "Webseite speichern und veröffentlichen" auf Seite 55).

Klicken Sie auf eine Datei, um sie in der Ansicht *Bearbeiten* zu öffnen, zu bearbeiten oder zu veröffentlichen. Wenn Sie auf ein Dokument doppelklicken, wird es in einem neuen Browserfenster geöffnet und so dargestellt, wie es später online erscheint.

2.2.4.1 ID Nummern (IDs)

Wenn Sie mit dem Mauszeiger über einzelne Dokumente oder Vorlagen fahren, wird links unterhalb des Dateibaumes eine Nummer angezeigt. Es handelt sich hierbei um die sogenannte ID Nummer (ID). Jedes Dokument oder Vorlage besitzt eine eigene ID, über die es webEdition-intern angesprochen wird. Für manche we:tags (wie we:a oder we:url) benötigen Sie die ID eines Dokumentes, um einfacher darauf verlinken zu können.

 **Abb. 17 webEdition ID Nummern**

2.2.4.2 Explorermenü Icons

Dateitypen können optisch durch folgende Symbole unterschieden werden.

- Verzeichnisse und Unterverzeichnisse

Abb. 18 Verzeichnis Icon



- webEdition Seiten (.php und .html Dateien)

Abb. 19 webEdition Seite Icon



- Verzeichnisse, JavaScript, CSS (.tmpl, .js, .css Dateien)

Abb. 20 Vorlage Icon



- Bilder (.gif, .jpg, .jpeg, .png Dateien)

Abb. 21 Bild Icon



- Filme(.mov, .swf Dateien)

Abb. 22 Film Icon



- plain text (.txt)

Abb. 23 Plain text Icon



Bei installiertem Datenbank/Objekt Modul gibt es folgende Icons in der *Objekte* respektive *Klassen* Ansicht:

- Objekte

Abb. 24 Objekt Icon



- Objektklasse Icon

Abb. 25 Objektklasse Icon



2.3 Standard Modus und seeMode kennenlernen

In webEdition stehen Ihnen zwei Bearbeitungsmodi zur Verfügung: Normal Modus und seeMode.

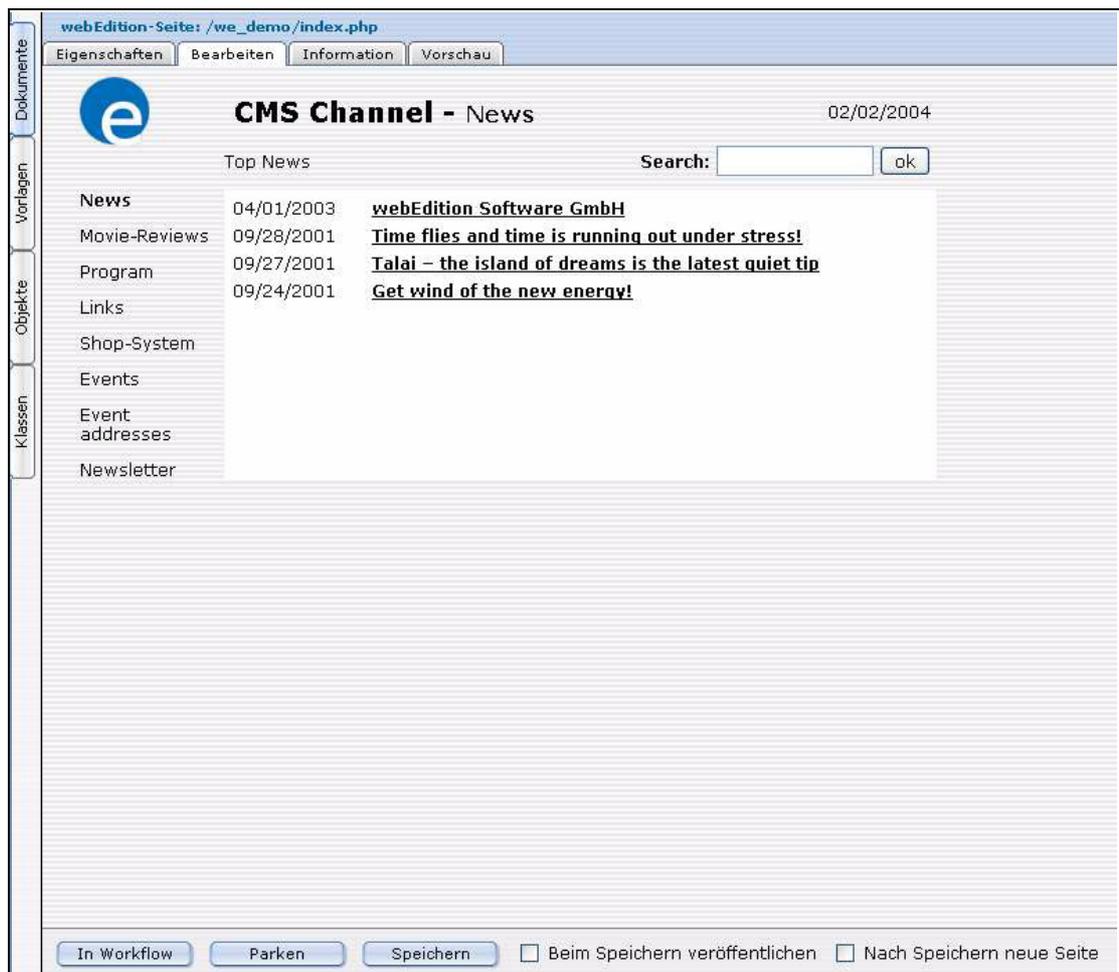
2.3.1 Standard Modus

Im Standard-Modus stehen alle Funktionen zur Verfügung. Bestehende Dokumente und Vorlagen werden über den Dateibaum (oder über *Datei > Öffnen*) geöffnet und im webEdition Hauptfenster, also rechts des Dateibaums, bearbeitet.

Wenn Sie als Redakteur über *Datei > Neu > webEdition Seite > Leere Seite* eine neue Seite öffnen, befinden sich oberhalb des Arbeitsbereichs vier Karteireiter (siehe Abb. 26).

Falls das Modul *Scheduler PRO* installiert ist oder wenn Sie als Administrator mit *Datei > Neu > Vorlage* eine neue Vorlage bearbeiten wollen, befinden sich fünf Karteireiter oberhalb des Arbeitsbereichs.

Abb. 26 Bearbeiten Bildschirm (Normal Modus)



- *Eigenschaften*. Hier können Sie Name, Speicherort, Dokumenttyp etc. angeben.
- *Bearbeiten*. Hier können Sie ihr Dokument inhaltlich bearbeiten.
- *Information*. Hier können Sie wichtige Informationen über das Dokument lesen.
- *Vorschau*. Hier können Sie die Webseite so anzeigen lassen, wie sie nach einer Veröffentlichung im Browser angezeigt werden würde.
- *Scheduler PRO*. Bei installiertem Scheduler Pro Modul können Sie hier Scheduler PRO Optionen einstellen.

Die *Bearbeiten* Ansicht und ihre Auswahlmöglichkeiten unterscheiden sich für Dokumente und Vorlagen. Sie wird deshalb in für Redakteure und Administratoren unterschiedlichen Kapiteln behandelt.

2.3.2 seeMode

Der seeMode zeichnet sich durch den Wegfall von Administrationsfunktionen (Erstellen und Bearbeiten von Vorlagen und Klassen) und eine einfachere Navigation aus. Deshalb ist er für die Bearbeitung bestehender Webseiten besonders geeignet.

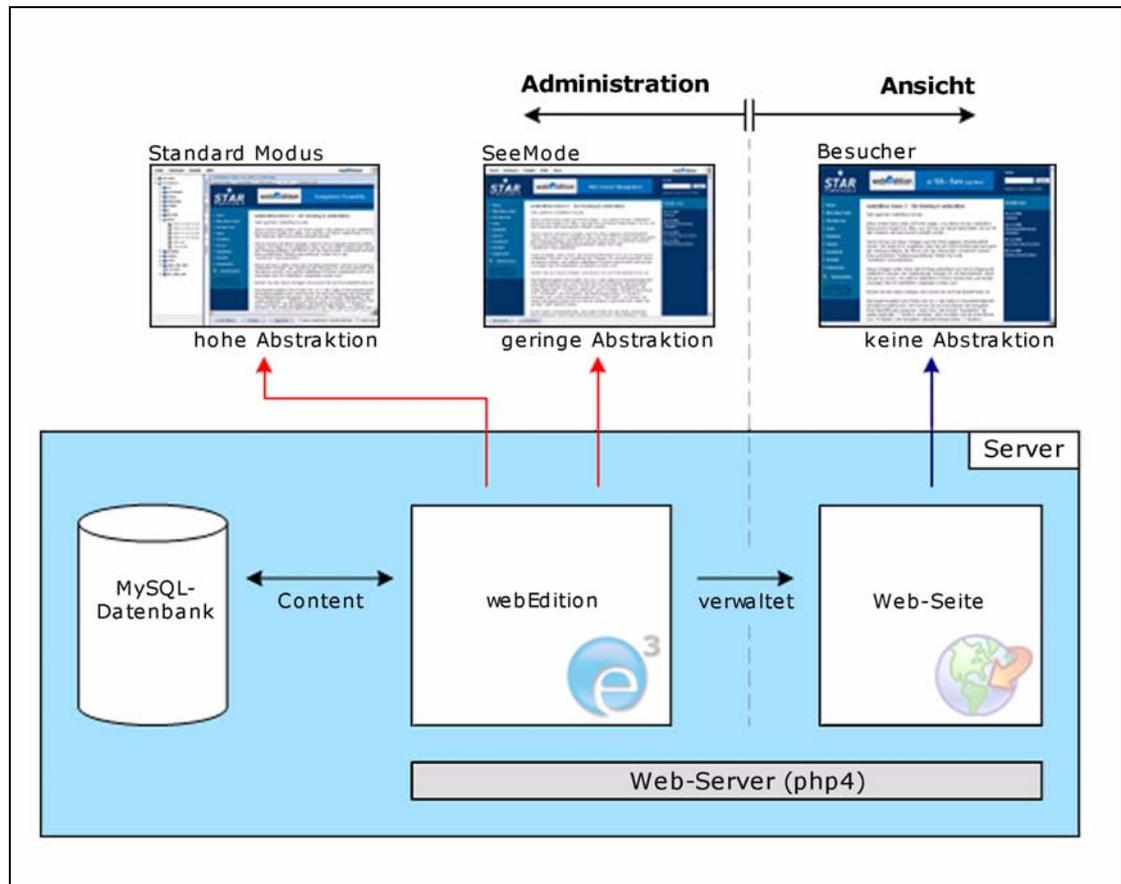
Das Öffnen von Dokumenten erfolgt - im Gegensatz zur Navigation über das Explorer Menü im Normal Modus - direkt über die Navigation und Links der Website

(oder auch über *Datei > Öffnen*). Außerdem können Sie ein seeMode Startdokument angeben, zu dem Sie nach dem Einloggen im seeMode automatisch gelangen. Ein Klick auf *Start* bringt Sie wieder auf die seeMode Startseite zurück.

Hinweis: Der seeMode funktioniert nur, wenn die reservierte JavaScript Variable *top* nicht verändert wird. Wenn z. B. ein Bild mit dem Attribut *name="top"* versehen wird, funktioniert der seeMode nicht, da die interne Referenz auf die Frameset-Datei, welche die Funktionen enthält, nicht mehr existiert.

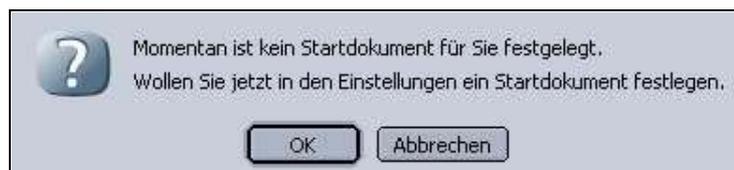
Das folgende Diagramm verdeutlicht die verschiedenen Abstraktionslevel für Redakteure, Administratoren und Websitebesucher.

Abb. 27 Was Redakteure, Administratoren und Seitenbesucher sehen



Beim ersten Einloggen in den seeMode fordert webEdition Sie auf, ein Startdokument festzulegen (siehe Abb. 28):

Abb. 28 Kein Startdokument Warnmeldung



Klicken Sie auf *OK*, um in die Einstellungen für *Oberfläche* zu gelangen. Im Feld *seeMode Startdokument* können Sie ein Startdokument für den seeMode auswählen.

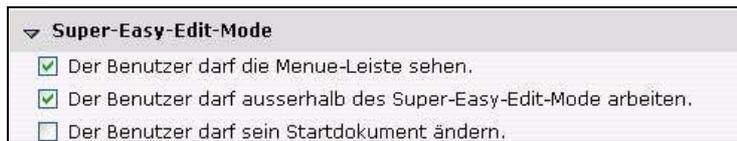
Danach wird webEdition jedesmal, wenn Sie im seeMode starten, die von Ihnen gewählte Seite anzeigen.

Abb. 29 Bearbeitungsbildschirm im seeMode



Nähere Informationen über das Bearbeiten von Dokumenten im seeMode finden Sie in Abschnitt 3.10 "Webseiten im seeMode bearbeiten" auf Seite 96.

Falls die Benutzerverwaltung oder die Benutzerverwaltung PRO installiert ist, stehen dem Administrator erweiterte Möglichkeiten zur Verfügung, das Aussehen des seeModes für Benutzer zu beeinflussen. In der Ansicht *Rechte* der Benutzerverwaltung gibt es dann folgende Kontrollmöglichkeiten (siehe Abb. 30):

Abb. 30 Rechte für den seeMode in der Benutzerverwaltung

- *Benutzer darf Menü sehen.* Falls diese Checkbox nicht aktiviert ist, sieht der entsprechende Benutzer nur die *Beenden* und *Start* Menüeinträge. Somit ist der Redakteur auf das Bearbeiten bestehender Dokumente beschränkt.
- *Benutzer darf außerhalb des seeMode arbeiten.* Der Administrator kann den Zugang zu Dateien einschränken, die nicht mit webEdition erstellt wurden.
- *Benutzer darf sein/ihr Startdokument ändern.* Ist diese Checkbox inaktiv, kann der Benutzer nur die seeMode Startseite und mit ihr verlinkte Seiten bearbeiten.

2.4 Einstellungen vornehmen

Wählen Sie entweder *Optionen > Einstellungen...* oder *Einstellungen* aus dem Quickstart Menü, um das *Einstellungen* Fenster zu öffnen.

Hinweis: Einige Einstellungen sind Administratoren vorbehalten. Die angezeigten Einstellmöglichkeiten hängen mit der u. U. installierten Benutzerverwaltung (PRO) und den darin vergeben Rechten zusammen.

- Wenn die Benutzerverwaltung Standard oder PRO installiert ist, sind folgende Einstellmöglichkeiten nur dem Administrator zugänglich: *Proxy Server*, *Erweitert*, *Module*.
- Bei installierter Benutzerverwaltung sind folgende Einstellungen nur dem Administrator möglich: *seeMode*, *Dateierweiterungen*, *Formmail-Empfänger*.
- Ist die Benutzerverwaltung PRO vorhanden, können durch die Vergabe der entsprechenden Rechte durch den Administrator die folgenden Einstellungen auch von normalen Benutzern/Redakteuren vorgenommen werden: *seeMode*, *Dateierweiterungen*, *Formmail-Empfänger*.

Abb. 31 *Einstellungen Fenster in der Ansicht Oberfläche*

Im *Einstellungen* Fenster finden Sie die folgenden Karteireiter (tabs) und Funktionen; benutzen Sie die Karteireiter, um zwischen den verschiedenen Ansichten zu wechseln:

- *Ansicht Oberfläche*. Hier gibt es die folgenden Bereiche:
 - *Sprache*. Wählen Sie aus dem Dropdownmenü die Sprache für die Benutzeroberfläche.
 - *seeMode Startdokument*. Legen Sie hier das Startdokument fest, das angezeigt wird, wenn man sich in webEdition im seeMode einloggt. Falls kein Startdokument definiert ist, fragt webEdition nach einem gültigen Startdokument, wenn Sie sich im seeMode einloggen.
 - *Baummenü*. Geben Sie hier die maximale Anzahl anzuzeigender Einträge in der linken Navigation an.
 - *Fenstergröße/Voreingestellte Größen*. Hier können Sie die Größe des webEdition Hauptfensters definieren. Wählen Sie den Maximieren Radiobutton, um das Hauptfenster immer bildschirmfüllend darzustellen. Mit Spezifizieren können Sie die Fenstergröße pixelgenau an Ihre Bedürfnisse

anpassen. Unter Voreingestellte Größen können Sie aus weitverbreiteten Standardauflösungen wählen.

- Ansicht *Dateierweiterungen*. In dieser Ansicht befinden sich die folgenden Bereiche (siehe Abb. 32):

Abb. 32 *Einstellungen* Dateierweiterungen

Dateierweiterungen	
webEdition-Erweiterungen	Statische Seiten [.html ▼]
	Dynamische Seiten [.php ▼]
<hr/>	
HTML-Erweiterungen	HTML-Seiten [.html ▼]

- *webEdition-Erweiterungen*. Hier werden die standardmäßig verwendeten Datei-Erweiterungen für statische und dynamische Seiten festgelegt.
 - *Statische Seiten*. Wählen Sie aus dem Dropdownmenü die Standard Dateiendung für Statische Seiten (üblicherweise ist dies für HTML Seiten .html oder .htm). Sie können auch .asp für Active Server Pages oder .jsp für Java Server Pages auswählen, wenn der entsprechende Code in der Seite implementiert ist. Möchten Sie PHP Code für Ihre Vorlagen verwenden, müssen die Seiten dynamisch gespeichert werden (siehe nächster Punkt).
 - *Dynamische Seiten*. Spezifizieren Sie die Dateiendung für Ihre dynamische Seiten (üblicherweise .php oder .PHP4). Diese Dateiendung veranlaßt den Webserver, PHP4 auszuführen.
- *HTML Erweiterungen*: Wählen Sie aus dem Dropdownmenü die Standarddateiendung für HTML-Seiten. Kommen in erster Linie PHP oder ähnliche Scripts zum Einsatz, können Sie auch hier die entsprechende Endung auswählen.
- Ansicht *Editor*. Hier gibt es die folgenden Bereiche (siehe Abb. 33):

Abb. 33 *Einstellungen - Editor (IE)*

- *Editor PlugIn*. Dieses Feature steht Ihnen nur nach dem Erwerb einer Lizenz des webEdition Editor PlugIns und unter Microsoft Windows zusammen mit dem Internet Explorer zur Verfügung. Aktivieren Sie die *Automatisch starten* Checkbox, um das PlugIn bei jedem Wechsel in die Bearbeiten Ansicht einer Vorlage zu starten. Ist *Beim Starten nachfragen...* markiert, fragt webEdition bei jedem Start des PlugIns nach dem Editor, der benutzt werden soll (z. B. Macromedia Dreamweaver, Adobe GoLive o.ä.).

Abb. 34 *Einstellungen - Editor (Mozilla)*

—*Schrift im Editor*. Geben Sie hier Schriftart und Größe an.

—*Editorgröße/Voreingestellte Größen*. Diese Funktionen werden analog zu den *Fenstergröße Oberfläche* bedient.

•*Formmail-Empfänger*

Abb. 35 Einstellungen - Formmail

Tragen Sie hier alle E-Mail Adressen ein, an welche Formulare mit der Formmail-Funktion (<we:form type="formmail" ..>) geschickt werden dürfen. Werden keine Adressen angegeben, ist die Formmail Funktion ausgeschaltet. Falls Sie Formmail in einer früheren Version von webEdition eingesetzt haben, müssen die im Template definierten Adressen (<we:form type="formmail"> unter "recipients") in der Formmail Empfänger Funktion eingegeben werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in Abschnitt 4.6.6 "Formular per E-Mail verschicken" auf Seite 130.

- *Proxy Server*. Hier nehmen Sie die Einstellungen für den Proxy Server vor, falls Sie mithilfe eines Proxies die Verbindung mit dem Internet herstellen (z. B. in einem Firmennetzwerk).

Abb. 36 Einstellungen - Proxy

- Die Ansicht *Erweitert*. Hier gibt es folgende Bereiche und Einstellmöglichkeiten:

Abb. 37 Einstellungen - Erweitert

Erweitert

Standard Einstellung für `php`-Attribut in `we:tags`

Standard Einstellung für `inlinedit`-Attribut in `<we:textarea>`

Art der Datenbankverbindungen

HTTP Authentifizierung Server verwendet HTTP Authentifizierung im webEdition Verzeichnis

Benutzername:

Kennwort:

Verzeichnis für Miniaturansichten

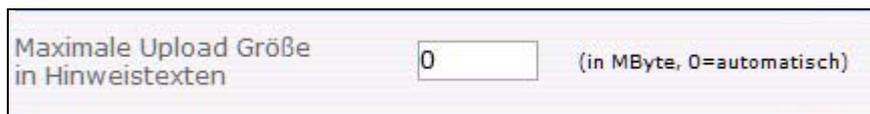
- *Standard Einstellung für `php`-Attribut in `we:tags`.* Hier können Sie festlegen, ob ein Redakteur PHP Code in ein Feld eingeben darf (zum Beispiel `<we:input type="text"/>`, `<we:textarea/>`). In der Standardeinstellung ist dieses Attribut auf “false” gesetzt, so dass die Eingabe von PHP dem Redakteur nicht erlaubt ist. Um die Eingabe von PHP zu ermöglichen, setzen Sie das Attribut auf “true” oder verwenden Sie in der Vorlage das entsprechende `we:tag` (beispielsweise `<we:input type="text" php="true"/>`).
- *Standard Einstellung für `inlinedit`-Attribut in `<we:textarea>`.* Wenn Sie *true* wählen, können Sie die Textarea direkt auf derselben Seite bearbeiten. Wenn Sie *false* wählen, müssen Sie zum Bearbeiten von Textareas zunächst auf Bearbeiten klicken; es öffnet sich dann ein neues Fenster, in dem Sie die Textarea wie gewohnt bearbeiten können. Die Einstellung *false* wird empfohlen, wenn Sie viele Textareas haben, da die Seite dadurch erheblich schneller geladen wird.
- *Art der Datenbankverbindungen.* Stellen Sie hier die Verbindungsart zu Ihrer MySQL Datenbank ein. Es gibt zwei Möglichkeiten:
 - *connect.* Die Standardverbindung zu der Datenbank. Das System verbindet sich mit der MySQL Datenbank mit der Serveradresse, dem Accountnamen und Passwort, die der Administrator bei der Installation eingegeben hat. Falls die Verbindung fehlschlägt, wird das Programm angehalten.
 - *pconnect.* Persistente Datenbankverbindung. Diese Verbindungsart verhält sich ähnlich wie die normale, allerdings mit zwei Unterschieden: Erstens überprüft das System, bevor eine Verbindung zur Datenbank hergestellt wird, ob bereits eine Verbindung mit dem gleichen Benutzernamen und Passwort existiert. Falls das nicht der Fall ist, wird eine neue Verbindung hergestellt. Zweitens wird die Verbindung zum MySQL Server nicht beendet, wenn das

Programm geschlossen wird. Die Verbindung wird zur späteren Verwendung aufrechterhalten.

Hinweis: Falls Sie nicht sicher sein sollten, welche Verbindungsart Sie auswählen sollen, wählen Sie die Standardeinstellung *connect*.

- HTTP Authentifizierung. Falls Ihr Server HTTP Authentifizierung im webEdition Verzeichnis verwendet, aktivieren Sie die Checkbox und geben hier Benutzernamen und Kennwort ein.
- *Verzeichnis für Miniaturansichten*. Geben Sie hier das Verzeichnis an, in dem Miniaturansichten gespeichert werden sollen. Dieser Menüpunkt erscheint erst ab Version 3.1.
- Neu hinzugekommene Optionen in der Ansicht *Erweitert* ab Version 3.2:
 - *Maximale Uploadgröße in Hinweistexten*: Da beim Upload von Dateien nicht immer gewährleistet werden kann, daß das automatische Auslesen der `max_upload_size` von PHP korrekt ist oder aber auch der Upload aus anderen Gründen eingeschränkt sein kann (z.B. Timelimit) hat der Administrator die Möglichkeit, das Limit, welches bei den Hinweistexten angezeigt werden soll, selbst einzutragen.

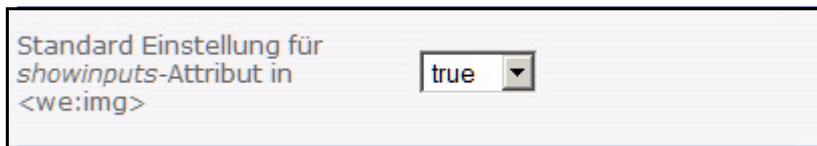
Abb. 38 Hinweistext für Uploadgröße definieren



The image shows a form field with the label "Maximale Upload Größe in Hinweistexten" on the left. To the right of the label is a text input box containing the number "0". Further to the right is the text "(in MByte, 0=automatisch)".

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass durch eine Änderung des Wertes nicht die vom Server und PHP vorgegebenen reellen Werte verändert werden, sondern der Administrator hier die Möglichkeit erhält, vernünftige Werte für die Hinweistexte zu definieren.

- *Standard Einstellung für showinputs-Attribut in <we:img>*: Hier können Sie bestimmen, ob Redakteure die *Alt* und *Titel* Felder bei Bildern angezeigt bekommen sollen. Stellen Sie hier *false* ein, um den *Eigenschaften* Dialog für Bilder übersichtlicher zu halten. Die *Alt* und *Titel* Felder werden für valide barrierefreie Seiten benötigt.

Abb. 39 Showinputs

Standard Einstellung für
showinputs-Attribut in
<we:img>

true ▼

- *Verhalten der Dokument-Typ Auswahl*: Hier können Sie definieren, nach welchen Kriterien die Auswahl von Dokument-typen durch Benutzer erfolgen bzw. eingeschränkt werden soll.

Abb. 40 Verhalten der Dokument-Typ Auswahl

Verhalten der Dokument-Typ Auswahl

Standard

Das Standardverzeichnis eines Dokument-Typs muß sich innerhalb des Arbeitsbereich des Benutzers befinden, damit der Benutzer den Dokument-Typ auswählen kann.

Umgekehrt

Der Arbeitsbereich des Benutzers muß sich innerhalb des im Dokument-Typ eingestellten Standardverzeichnis befinden, damit der Benutzer den Dokument-Typ auswählen kann.

- *Ansicht Fehlerbehandlung*.

Abb. 41 *Einstellungen - Fehlerbehandlung*

Fehlerbehandlung

Fehlerbehandlung webEdition Fehlerbehandlung aktivieren

Zu behandelnde Fehler Hinweise
 Warnungen
 Fehler

Fehleranzeige Fehler anzeigen
 Fehler protokollieren
 Fehler als Mail senden

Adresse:

Experteneinstellungen ausblenden

Debug-Frame anzeigen Im normalen Modus*
 Im SeeModus*

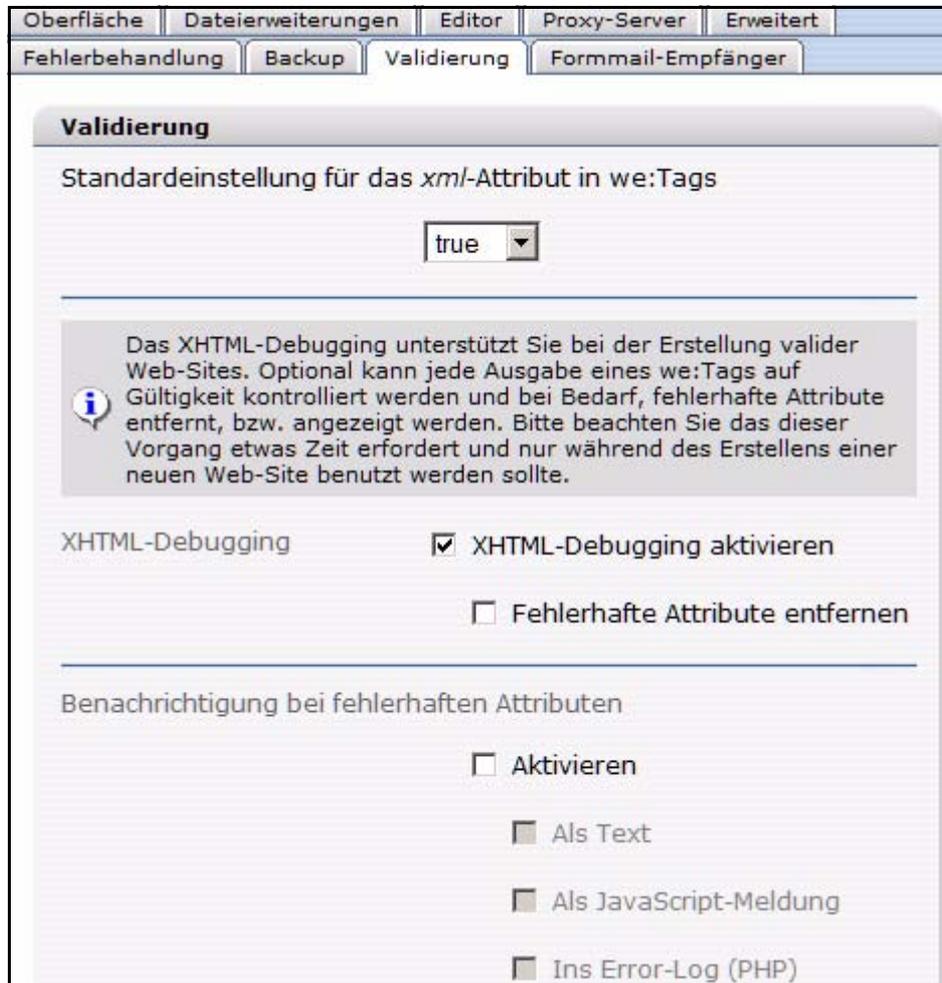
* Änderungen erfordern einen Neustart

- *Fehlerbehandlung*. Wenn Sie möchten, dass webEdition Fehler anzeigt, protokolliert und/oder als E-Mail sendet, aktivieren Sie die Fehlerbehandlung und nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor.
- *Zu behandelnde Fehler*: Geben Sie hier mithilfe der Checkboxes an, auf welche Arten von Fehlern sich die Fehlerbehandlung richten soll.
- *Fehleranzeige*. Stellen Sie hier ein, wie auftretende Fehler behandelt werden sollen. Sie können sich die Fehlermeldung direkt anzeigen lassen oder ein Fehlerprotokoll (“Errorlog”) erstellen lassen.
- *Experteneinstellung: Debug-Frame anzeigen*. Im Debug-Frame werden am unteren Rand Ihres Bildschirms Informationen in einem separaten Frame

angezeigt, welche die Fehlerdiagnose erleichtern. Der Debug-Frame kann, falls gewünscht, auch im seeMode angezeigt werden.

- Ansicht *Validierung* (ab Version 3.2):

Abb. 42 Einstellungen zur *Validierung*



- *Standardeinstellung für das xml-Attribut in we:Tags*: Da alle webEdition-Tags nun validen XHTML-Code erzeugen können, eine wichtige Grundvoraussetzung für barrierefreie Websites, kann diese Funktion `xml=true` aktiviert werden. Dies kann, wie gehabt, für jedes Tag separat, oder per globaler Einstellung für die ganze Web-Site festgelegt werden. Der globale Wert für das `xml`-Attribut wird nur verwendet, wenn das Attribut innerhalb eines webEdition-Tags fehlt. Die Ausgabe erfolgt derzeit nach dem XHTML Transitional 1.0 Standard.
- *XHTML-Debugging*: Wird für die Ausgabe einzelner webEdition Tags (we:Tags) oder der kompletten Web-Site XHTML verwendet (`xml="true"`), so kann die HTML-Ausgabe einzelner HTML-Tags vor der Ausgabe kontrolliert werden. So kann während der Entwicklung eines Web-Projekts vorzeitig erkannt werden, ob gewählte Attribute auch den Standards entsprechen. Das XHTML-Debugging erfordert größeren Speicherplatzbedarf und sollte daher

nur während der Entwicklung und nicht während des Produktiveinsatzes eines Projekts aktiviert sein.

- *Benachrichtigung bei fehlerhaften Attributen*: Es ist möglich, fehlerhafte Attribute in Form einer JavaScript-Alert-Box innerhalb des Dokuments und/oder in der `php_error_log` ausgeben bzw. diese automatisch entfernen zu lassen.

2.4.1 Neue Einstellungen ab Version 3.4

An Version 3.4 sind die folgenden Einstellungsmöglichkeiten hinzugekommen oder wurden verändert:

- Die Einstellungen unter *Erweitert*: Das Fenster wurde übersichtlicher gestaltet. Die Einstellmöglichkeiten entsprechen den oben erklärten. hinzugekommen sind die Optionen *Standard Einstellung für showinputs-Attribut in <we:img>* sowie *Verhalten der Dokument-Typ Auswahl*.
 - *Standard Einstellung für showinputs-Attribut in <we:img>*: Setzen Sie dieses Attribut auf *true*, wird bei allen `<we:img>`-Tags das Attribut *showinput* als Standard verwendet. Analog verhält es sich mit *false*.
 - *Verhalten der Dokument-Typ Auswahl*: Diese Einstellung ist im Interface erläutert und betrifft Benutzerrechte.

Abb. 43 *Einstellungen - Erweitert ab Version 3.4*



- Der Karteireiter *System*

Der Karteireiter *System* ist neu hinzugekommen. Dort befinden sich folgende Einstellmöglichkeiten:

Abb. 44 *Einstellungen - System*

- Die Punkte *Art der Datenbankverbindungen*, *HTTP Authentifizierung*, *Verzeichnis für Miniaturansichten* und *Maximale Upload Größe in Hinweistexten* entsprechen den gleichnamigen Punkten, die vor Version 3.4 unter dem Punkt *Erweitert* zu finden waren. Mit dem Punkt *Zugriffsrechte für neue Verzeichnisse* können Sie Schreib- und Leserechte für neue Verzeichnisse vergeben. Standard ist hierbei 755. Beim Speichern eines Verzeichnisses wird dieses im Filesystem des Servers angelegt. Da bei Unix Systemen Dateien und Verzeichnisse mit Zugriffsrechten versehen werden, muß man beim Erzeugen dieser angeben, welche Zugriffsrechte die Datei (das Verzeichnis) haben soll.

Hinweis: Hier können nicht die Zugriffsrechte aller Verzeichnisse verändert werden, sondern nur die Zugriffsrechte der Verzeichnisse, welche in Zukunft neu angelegt werden.

2.4.2 Systemeinstellungen für pageLogger

Ab Version 3.4.0.8 von webEdition ist, anlässlich der Veröffentlichung von pageLogger, ein zusätzlicher Bereich zum System Karteireiter hinzugefügt worden: pageLogger-Verzeichnis (siehe Abb. 45). Hier wählen Sie bitte das Verzeichnis aus, in welchem pageLogger installiert wurde.

Abb. 45 pageLogger-Verzeichnis in System Karteireiter

The screenshot shows the 'System' configuration page in webEdition. The page is divided into several sections:

- Maximale Upload Größe in Hinweistexten:** Set to 0 (in MByte, 0=automatisch).
- Zugriffsrechte für neue Verzeichnisse:** Set to 755 (Standard ist 755).
- Art der Datenbankverbindungen:** Set to 'connect'.
- HTTP Authentifizierung:** A checkbox labeled 'Server verwendet HTTP Authentifizierung im webEdition Verzeichnis' is unchecked.
- Benutzername:** An empty text input field.
- Kennwort:** An empty password input field.
- Verzeichnis für Miniaturansichten:** Set to '/_we_thumbs_' with an 'Auswählen' button.
- pageLogger-Verzeichnis:** Set to '/pagelogger' with an 'Auswählen' button. This section is highlighted with a red box.

Sobald hier das pageLogger Verzeichnis korrekt eingetragen ist, können Sie einfach über den Menüpunkt *Module > pageLogger* den pageLogger starten. Beachten Sie bitte, dass ein Neustart von webEdition erforderlich ist.

Hinweis: Damit der Single Login funktioniert, muß es in pageLogger einen Benutzer mit demselben Usernamen wie dem des webEdition benutzers geben, damit der Benutzer automatisch in pageLogger eingeloggt wird. Des weiteren muß der Benutzer in den Benutzereinstellungen von *pageLogger* als *webEdition Benutzer* markiert sein! Nähere Informationen zu webEdition Benutzern in pageLogger entnehmen Sie bitte der pageLogger Dokumentation.

2.4.2.1 pageLogger in webEdition einbinden

Um die Einbindung von pageLogger in webEdition-Seiten möglichst komfortabel zu gestalten, gibt es ab webEdition Version 3.4.0.8 das neue Tag `<we:page logger>`. Dieses Tag gibt Ihnen, neben dem durch den pageLogger-Code Wizard generierten Code, eine einfache Möglichkeit, pageLogger schnell und einfach in bestehende webEdition Projekte zu integrieren.

Nähere Informationen zum Tag `<we:page logger>` entnehmen Sie bitte der *webEdition Tag Referenz* und dem *pageLogger Benutzerhandbuch*.

3 Mit Dokumenten arbeiten – Aufgabe des Redakteurs

Dieses Kapitel richtet sich an Redakteure. Redakteure sind diejenigen, die neue Webseiten erstellen bzw. bestehende Webseiten aktualisieren.

Unter Dokumenten werden nicht nur webEdition Seiten sondern auch HTML-Seiten, Cascading Style Sheets, JavaScript Seiten, Bilder und Flash Movies verstanden.

Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:

- "Ansichten für Dokumente" auf Seite 48
- "Neue Webseite erstellen" auf Seite 53
- "Webseite speichern und veröffentlichen" auf Seite 55
- "Webseite parken" auf Seite 55
- "Inhalt einer Webseite bearbeiten" auf Seite 57
- "Verzeichnis für Dokumente erstellen" auf Seite 58
- "Rebuild von statischen und dynamischen Webseiten durchführen" auf Seite 58
- "Dateien importieren" auf Seite 58
- "Grafiken in die Webseite einbinden, bearbeiten und austauschen" auf Seite 66
- "Mit nicht-grafischen Dokumenten arbeiten" auf Seite 75
- "Dokument-Typen erstellen, löschen und bearbeiten" auf Seite 80
- "Kategorien erstellen" auf Seite 83
- "Benutzername und/oder Kennwort ändern" auf Seite 84
- "Benutzeroberfläche beim Bearbeiten von Dokumenten" auf Seite 85
- "Webseiten im seeMode bearbeiten" auf Seite 96

Hinweis: Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Beispiele in diesem Handbuch auf die Beispielseiten, die mit webEdition mitgeliefert werden. Sie finden diese Seiten im Verzeichnis *we_demo*.

3.1 Ansichten für Dokumente

Sie können ein Dokument in folgenden Ansichten anzeigen lassen:

- *Eigenschaften* Ansicht
- *Bearbeiten* Ansicht
- *Information* Ansicht
- *Vorschau* Ansicht

3.1.1 *Eigenschaften* Ansicht

Wenn Sie eine neue Webseite anlegen, können Sie in dieser Ansicht Dateiname, Speicherort und weitere Eigenschaften des Dokuments festlegen (siehe Abb. 46). Die Eigenschaften können Sie in dieser Ansicht selbstverständlich jederzeit ändern.

Abb. 46 Dokumentansicht *Eigenschaften*

The screenshot shows the 'webEdition-Seite' interface. The 'Eigenschaften' tab is selected. The 'Pfad' section includes 'Dateiname' (222), 'Erweiterung' (.html), and 'Verzeichnis' (/). The 'Dokument' section includes 'Dokument Typ' (--Ohne--), 'Vorlage', and checkboxes for 'Seite dynamisch generieren' and 'Ist durchsuchbar?'. The 'Meta-Infos' section includes 'Titel', 'Beschreibung', 'Schlüsselworte', and 'Zeichencodierung' (Kein we:charset-Tag in der Vorlage). The 'Kategorien' section has a text input field and buttons for 'Alle löschen' and 'Hinzufügen'.

- *Pfad*. In diesem Bereich geben Sie Namen, Dateierweiterung und Speicherort (Pfadangabe) des Dokumentes an. Um Eingabefehler zu vermeiden, wählen Sie das Verzeichnis mithilfe des Dateimanagers aus, der sich nach einem Klick auf *Auswählen* öffnet. Eine manuelle Eingabe des Verzeichnisses ist nicht vorgesehen.

Die Dateierweiterung bestimmt die Reaktion des Servers auf das Dokument. Statische Seiten haben üblicherweise die Erweiterung .html oder .htm, während die Erweiterung für dynamische Seiten .php ist.

Hinweis: Falls Sie einem dynamischen Dokument als Dateierweiterung .html zuweisen, wird es nicht ausgeführt. Stattdessen wird dem Betrachter der Source Code angezeigt, es sei denn, der Administrator hat den PHP Parser konfiguriert, Dokumente mit der Endung .htm oder .html auszuführen. Sollen andere Scriptsprachen, wie ASP oder JavaScript ausgeführt werden, speichern Sie die

Seiten als statische Dokumente mit der entsprechenden Dateierweiterung (z.B. .asp bei ASP-Seiten).

- *Dokument.* Im Bereich *Dokument* wählen Sie den Dokument-Typ und die Vorlage aus, auf der das Dokument basieren soll.

Wählen Sie einen Dokument-Typ aus, sind Ihre Auswahlmöglichkeiten auf die Vorlagen beschränkt, die diesem Dokument-Typ zugeordnet sind. Nähere Informationen über Dokument-Typen entnehmen Sie bitte Abschnitt 3.6.1 "Dokument-Typ erstellen" auf Seite 81. Wird kein Dokument-Typ ausgewählt, können alle vorhandenen Vorlagen benutzt werden, die Sie unter *Vorlage* mit dem *Auswählen* Button wählen können. Unter den Vorlagen finden Sie zwei Checkboxes, *Seite dynamisch generieren* und *ist durchsuchbar?*. Ist *dynamisch generieren* nicht aktiviert, wird eine statische Seite erstellt. Mehr Informationen zu statischen und dynamischen Webseiten, siehe Abschnitt 3.2.8 "Rebuild von statischen und dynamischen Webseiten durchführen" auf Seite 58.

- *Meta-Infos.* Im Bereich *Meta-Infos* geben Sie in das Feld *Titel* den Titel der Webseite an, der im Browser angezeigt werden soll, wenn die Seite aufgerufen wird. Dies entspricht der Funktion des HTML-Tags `<title>`. Im Textfeld *Beschreibung* geben Sie eine kurze Beschreibung Ihrer Seite an, die z. B. von Suchmaschinen angezeigt werden soll. Die Entsprechung hierzu ist der meta-tag `<description>`. Das Feld *Schlüsselworte* wird analog zum meta-tag `<keywords>` verwandt, es sind also Worte, die Ihre Seite beschreiben sollten, um von Suchmaschinen gefunden zu werden. Die entsprechenden we:tags müssen in der Vorlage vorhanden sein (we:title; we:description oder we:keywords).
- *Kategorien.* Im Bereich *Kategorien* wählen Sie die Kategorie aus, zu der Ihr Dokument gehören soll. Benutzen Sie hierfür den *hinzufügen* Button und wählen Sie aus den verfügbaren Kategorien aus der Liste. Lesen Sie bitte unter Abschnitt 3.7 "Kategorien erstellen" auf Seite 83 weiter, wenn Sie mehr über Kategorien erfahren möchten

3.1.2 Bearbeiten Ansicht

In dieser Ansicht können Sie die Inhalte der Webseite erstellen und bearbeiten, z. B. Texte eingeben, Bilder hinzufügen, die Navigation bearbeiten und vieles mehr. Die Bereiche der Webseite, die Sie mit Inhalt füllen und bearbeiten können, erscheinen als Eingabemasken, z. B. als Eingabefelder oder Auswahllisten.

Abb. 47 Dokumentansicht *Bearbeiten*

Art und Reihenfolge der Eingabemasken werden durch die Vorlage definiert, auf der die Webseite basiert. Die Vorlage wurde vom Administrator erstellt.

Wie Sie mit den Eingabemasken arbeiten, sehen Sie in Abschnitt 3.9 "Benutzeroberfläche beim Bearbeiten von Dokumenten" auf Seite 85.

3.1.3 Information Ansicht

In dieser Ansicht finden Sie folgende Informationen zum geöffneten Dokument:

- webEdition interne ID
- Dateityp
- Dateigröße
- Erstellungsdatum und -uhrzeit
- Name des Erstellers
- Datum und Uhrzeit der letzten Änderung am Dokument
- Name desjenigen, der das Dokument zuletzt geändert hat
- Datum und Uhrzeit der letzten Veröffentlichung
- Speicherort auf dem lokalen Server
- http-Adresse, unter der das Dokument online verfügbar ist

Abb. 48 Dokumentansicht *Information*

The screenshot shows the 'Information' tab in the webEdition interface. The document title is 'webEdition-Seite: /we_demo/accessible/demo.html'. The 'Information' section contains the following data:

ID	67
Dateityp	webEdition Dokument
Dateigröße	9.19 KB (9406 Byte)
Erstellt am	15.12.2004 - 13:50 Uhr
Erstellt von	webEdition (admin)
Geändert am	12.01.2005 - 16:18 Uhr
Geändert von	webEdition (admin)
Zuletzt veröffentlicht	12.01.2005 - 16:18 Uhr
Lokaler Pfad	C:/apache/htdocs/xampp/htdocs/we_demo/accessible/demo.html
HTTP Pfad	http://localhost/we_demo/accessible/demo.html

At the bottom of the information section, there is a 'Logbuch' button.

3.1.4 Vorschau Ansicht

In dieser Ansicht sehen Sie die Webseite so, wie sie von Besuchern der Website nach der Veröffentlichung gesehen werden wird.

Abb. 49 Dokumentansicht Vorschau (Ausschnitt)

The screenshot shows the 'Vorschau' (Preview) view of the website. The top navigation bar includes 'Eigenschaften', 'Bearbeiten', 'Information', 'Vorschau', 'Scheduler PRO', and 'Validierung'. The main content area displays the website's header with the 'xit' logo and the tagline 'CMS AND FRIENDSHIP'. Below the header, there is a search bar with the text 'Standort: / we_demo / Barrierefreiheit / Demoseite' and a 'Suchen' button. A sidebar on the left contains a menu with the following items: 'Barrierefreiheit', 'Informationen', 'Über diese Demo', 'News', 'Blog', 'Veranstaltungen', 'Unternehmen', 'Impressum', 'Bildergalerie', 'Kundenbereich', 'Shop', 'Gästebuch', and 'Newsletter'. The main content area is titled 'Über diese Demoseite' and contains the following text:

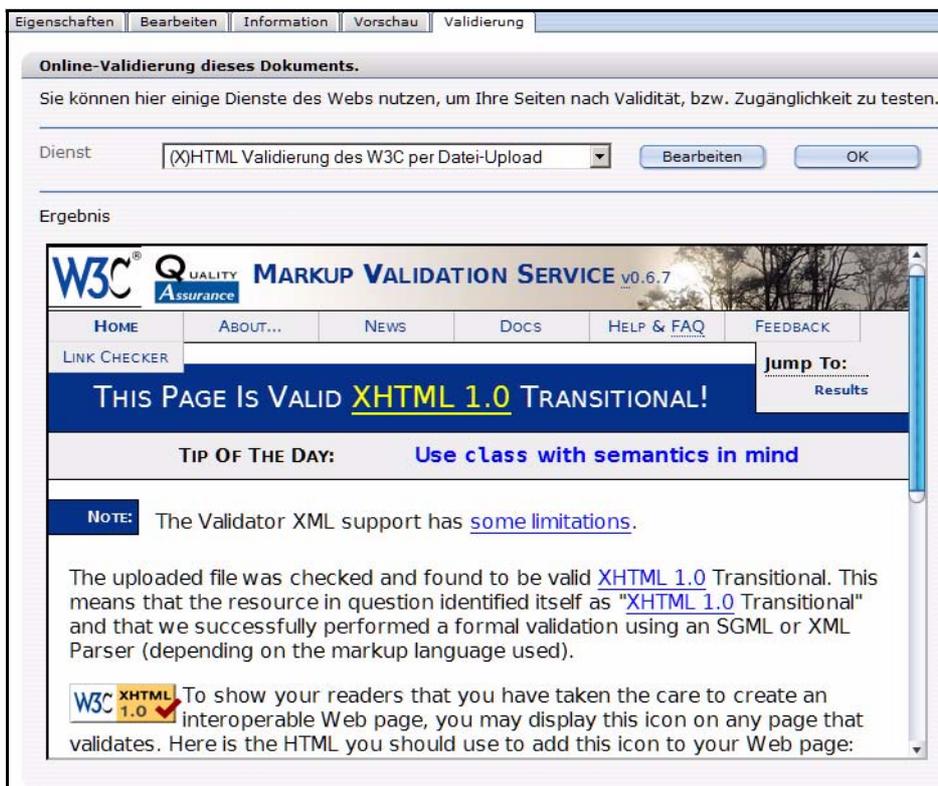
Hier finden sie einige Anmerkungen zu dieser barrierefreien Demo-Seite

Ziel dieser Demo ist es, beispielhaft zu zeigen, wie eine barrierefreie Website umgesetzt werden kann. In diesem Fall wurde besonders darauf geachtet, dass sie auf möglichst vielen Ausgabegeräten gut zu bedienen, aber auch ansprechend gestaltet ist.

Dafür wird je nach verwendetem Ausgabegerät eine spezielle CSS-Datei eingebunden. Momentan gibt es CSS-Dateien, die für die Ausgabe am Monitor, Drucker und Handheld optimiert sind. Auch textbasierte Browser (Lynx) sollten keine Probleme haben, den Inhalt der Seite wiederzugeben. Sie verwenden zwar keine CSS zur Gestaltung des Inhalts, dank der strukturierenden HTML-Tags kann der Inhalt aber in einer übersichtlichen Form dargestellt werden.

3.1.5 Validierung Ansicht

Klicken Sie auf den Karteireiter *Validierung*, um in die *Validierung* Ansicht zu wechseln.

Abb. 50 Ansicht *Validierung*

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass die Validierungsfunktion erst ab webEdition Version 3.2 zur Verfügung steht.

Zur Kontrolle auf Validität und Zugänglichkeit einer Internetseite gibt es im Netz einige Dienste, die eine eingesandte Seite kostenlos auf Validität bzw. Zugänglichkeit kontrollieren können. Dazu muß lediglich eine URL oder eine lokal gespeicherte Datei an den Dienst übertragen werden. Ab der Version 3.2 des CMS webEdition ist es möglich, in webEdition erstellte Dokumente entweder per ULR-Übergabe (dafür wird eine temporäre Datei angelegt) oder per File-Upload an einen eingetragenen Dienst zu übertragen. Die Antwort des Dienstes wird dabei unverändert von webEdition angezeigt.

Um Ihre Seite mit einem der voreingestellten Dienste auf Validität zu überprüfen, wählen Sie diesen aus dem Dropdownmenü *Dienst* aus, und klicken auf *OK*. In Abb. 50 sehen Sie die Ausgabe einer positiven Validierung gemäß der Regeln des W3C.

Es besteht die Möglichkeit, weitere Dienste einzutragen. Anhand der Datei-Erweiterung entscheidet webEdition dann, welche Dienste für eine bestimmte Datei zur Auswahl stehen.

Eigene Dienste können über ein eigenes Dialogfenster eingefügt werden, siehe Abb. 51. Eine logische Einteilung in Kategorien ermöglicht ein einfaches Auswählen des gewünschten Dienstes.

Abb. 51 Eigene Validierungsdienste einbinden

Validierungsdienste bearbeiten

Eingetragene Dienste: Neuer Dienst Neuer Dienst Löschen

Kategorie: (X)HTML

Name des Diensts: Neuer Dienst

Host: example.com

Pfad: /path

Datei-Typ: text/html
Erkennungsmerkmal für den Zielsever, um was für eine Datei es sich handelt. (text/html oder text/css)

Datei-Endungen: .html
Dateiendungen für den dieser Service benutzt werden soll, können hier eingetragen werden. (.html,.css)

Methode: get

Verschicken per: URL-Übergabe

Variablenname: varname
(Name des HTML-Eingabefelds der Datei/ URL eintragen)

Zusatz-Parameter:
optional: var1=wert1&var2=wert2&...

Aktiv: true
Sie können Dienste zeitweise ausblenden.

Beispiele für derartige Validierungsdienste sind z.B. Validome (<http://www.validome.org>) oder im Bereich Barrierefreiheit bobby (<http://bobby.watchfire.com>) und "Cynthia says" (<http://www.contentquality.com/>). Checky (<http://checky.sourceforge.net/>) bietet eine Liste solcher Dienste.

3.2 Inhalte einer Website erstellen und bearbeiten

3.2.1 Neue Webseite erstellen

Prozedur 1 Neue Webseite erstellen

Auf dem webEdition Hauptbildschirm

- 1 Wählen Sie Datei > Neu > webEdition Seite > Leere Seite.
oder
Neues Dokument aus den *Quickstart*-Optionen
Die Ansicht Eigenschaften wird angezeigt (siehe Abb. 52).

Abb. 52 Neue Webseite erstellen

The screenshot shows the 'webEdition-Seite' dialog box with the following fields and options:

- Pfad:**
 - Dateiname: [Empty text field]
 - Verzeichnis: [/] [Auswählen]
 - Erweiterung: [.html] [Dropdown arrow]
- Dokument:**
 - Dokument Typ: [--Ohne--] [Dropdown arrow] [Bearbeiten]
 - Vorlage: [Empty text field] [Auswählen]
 - Seite dynamisch generieren Ist durchsuchbar?
- Meta-Infos:**
 - Titel: [Empty text field]
 - Beschreibung: [Empty text field]
 - Schlüsselworte: [Empty text field]
 - Zeichencodierung: [Kein we:charset-Tag in der Vorlage] [Dropdown arrow]
- Eigenschaften ausblenden
- Kategorien:** [Empty text field] [Alle löschen] [Hinzufügen]
- Besitzer:**
 - Hauptbesitzer: [/Benutzer] [Bearbeiten]
 - Zugriff einschränken
- webEdition-Seite kopieren [Auswählen]

At the bottom of the dialog, there are three checkboxes: Speichern, Beim Speichern veröffentlichen, and Nach Speichern neue Seite.

- 2 Benennen Sie das Dokument im Textfeld *Dateiname* des Bereichs *Pfad*.
- 3 Klicken Sie im Bereich *Pfad* auf den *Auswählen* Button neben dem *Verzeichnis* Feld, um ein Arbeitsverzeichnis auszuwählen.
 - a Navigieren Sie im nun geöffneten Dateimanager zu dem gewünschten Verzeichnis.
 - b Klicken Sie auf den Namen des Zielverzeichnisses und dann auf *OK*.
- 4 Klicken Sie auf den *Speichern* Button am unteren Bildschirmrand.
webEdition öffnet eine *Infobox*, die Sie über die erfolgreiche Speicherung des Dokumentes informiert.
- 5 Klicken Sie auf den *OK* Button.
Die neue Datei wird jetzt in roten Buchstaben im Explorermenü angezeigt und kann bearbeitet werden. Rot dargestellte Dokumente wurden gespeichert, aber noch nicht veröffentlicht.
Diese Prozedur ist hiermit abgeschlossen.

3.2.2 Webseite speichern und veröffentlichen

Sie können Dokumente in jeder Ansicht (Eigenschaft, Bearbeiten, Information oder Vorschau) speichern.

- Die Webseite speichern, aber noch nicht veröffentlichen.

Klicken Sie dazu auf den *Speichern* Button, ohne dass die Checkbox *Beim Speichern veröffentlichen* aktiviert ist.

Falls das Dokument vor dem Speichern nicht veröffentlicht war, wird es im Explorer Menü rot dargestellt. Falls das Dokument bereits veröffentlicht war, wird es im Explorer Menü blau dargestellt - das Dokument bleibt nach dem Speichern in unverändertem Zustand veröffentlicht.

- Webseite speichern und gleichzeitig veröffentlichen

Die Webseite ist dann auch außerhalb von webEdition aufrufbar. Aktivieren Sie dazu die Checkbox *Beim Speichern veröffentlichen* und klicken Sie auf den *Speichern* Button. Das Dokument wird im Explorer Menü schwarz dargestellt.

So überprüfen Sie, ob die Veröffentlichung erfolgreich war:

Doppelklicken Sie im Explorermenü auf das Dokument. Die Seite wird dann in einem weiteren Browserfenster geöffnet. Wenn die Seite nicht veröffentlicht ist (rote Schrift im Explorermenü), erscheint in dem Browserfenster ein Hinweis, dass das Dokument unveröffentlicht ist.

Wenn Sie wollen, dass sich nach dem Speichern ein neues leeres Dokument gleichen Typs öffnet, aktivieren Sie die *Nach Speichern neue Seite* Checkbox.

3.2.3 Webseite parken

Parken bedeutet, eine veröffentlichte Seite aus der Veröffentlichung entfernen ohne sie zu löschen. Öffnen Sie dazu zuerst das Dokument durch einen Klick im Explorer Menü. Klicken Sie dann auf den Parken Button. Dieser befindet sich neben dem Speichern Button. Das geparkte Dokument wird nun rot im Explorer Menü dargestellt.

Sie können Sie geparkte Webseite jederzeit über die Checkbox *Beim Speichern veröffentlichen* und den *Speichern* Button wieder veröffentlichen.

Hinweis: Das Parken einer Webseite ist auch dann nötig, wenn Sie bei einem bereits veröffentlichten Dokument ändern wollen, ob es statisch oder dynamisch generiert wird. Parken Sie dazu die veröffentlichte Seite, nehmen Sie die Änderung vor und veröffentlichen Sie sie wieder.

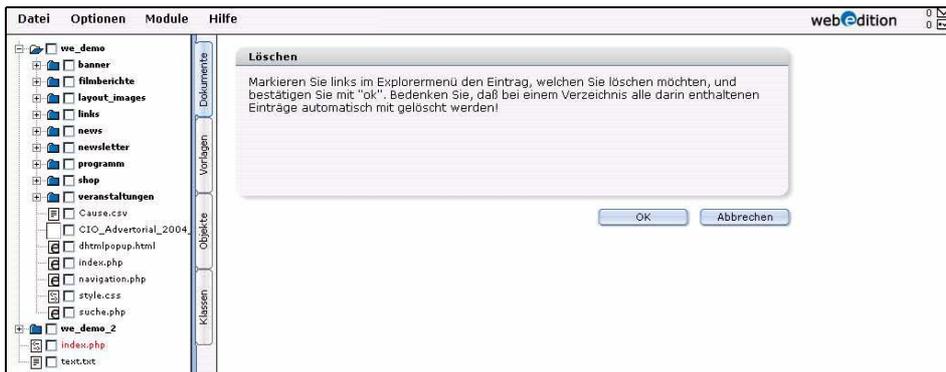
3.2.4 Dokumente, Vorlagen, Objekte oder Klassen löschen

Exemplarisch wird hier das Löschen von Dokumenten beschrieben. Zum Löschen von Vorlagen, Objekten oder Klassen gehen Sie analog vor.

Klicken Sie auf *Datei > Löschen > Dokumente*.

Im Explorer Menü erscheint nun vor jedem Dokument- und Verzeichnisnamen eine Checkbox.

Abb. 53 Checkboxes zum Löschen von Dateien und Verzeichnissen



Aktivieren Sie die Checkboxes für alle zu löschenden Dateien/Verzeichnisse.

Abb. 54 Aktivierte Checkboxes



VORSICHT!

Bedenken Sie, dass beim Löschen eines Verzeichnisses auch alle darin enthaltenen Dokumente und Verzeichnisse gelöscht werden!

Klicken Sie auf *OK*, um die ausgewählten Dateien zu löschen. Um den Löschmodus wieder zu verlassen, klicken Sie im rechten Bereich des webEdition-Fensters auf den Button *Abbrechen*.

3.2.5 Übersicht über alle unveröffentlichten Seiten anzeigen lassen

Die Übersicht über alle unveröffentlichten Seiten (bzw. unveröffentlichte Objekte) erreichen Sie entweder

- über einen Klick auf *Unveröffentlichte Seiten* (bzw. *Unveröffentlichte Objekte*) im *Quickstart* Menü direkt nach dem Einloggen in webEdition.

Abb. 55 Unveröffentlichte Seiten - Quickstart Menü



- oder Sie wählen *Datei > Unveröffentlichte Seiten* (bzw. *Unveröffentlichte Objekte*) aus dem *Datei* Menü.

Es erscheint eine tabellarische Auflistung aller unveröffentlichten Seiten bzw. Objekten.

Abb. 56 Tabelle unveröffentlicher Seiten

Pfad	Autor	Erstellt am	Verändert von	Verändert am	Zuletzt veröffentlicht	Workflow-Schritt
/Seite1.html	Benutzer	02.02.2004 - 14:25 Uhr	Benutzer	02.02.2004 - 14:26 Uhr	-	-
/index.php	dan	13.01.2004 - 10:58 Uhr	dan	13.01.2004 - 10:59 Uhr	-	-

1-2 von 2

Folgende Angaben werden zu den Seiten/Objekten gemacht:

- *Pfad*. Wo ist das Dokument/Objekt gespeichert?
- *Autor*. Wer ist der Ersteller des Dokumentes/Objektes?
- *Erstellt am*. Wann wurde das Dokument/Objekt erstellt?
- *Verändert von*. Wer hat das Dokument/Objekt verändert?
- *Verändert am*. Wann wurde die Änderung gemacht?
- *Zuletzt veröffentlicht*. Wann wurde das Dokument/Objekt zuletzt veröffentlicht?
- *Workflow-Schritt*. Auf welcher Stufe des Workflows befindet sich das Dokument/Objekt im Moment? Diese Spalte ist nur vorhanden, wenn das Workflow-Modul installiert ist.

Durch einen Klick auf ein Auswahlkriterium wird die Tabelle nach diesem neu sortiert. Durch einen Klick auf den Pfad gelangen Sie direkt zu dem entsprechenden Dokument/Objekt.

3.2.6 Inhalt einer Webseite bearbeiten

Öffnen Sie das zu bearbeitende Dokument entweder im Datei Menü (Datei > Öffnen > Dokument) oder indem Sie das Dokument im Explorer Menü einmal anklicken. (Bei einem Doppelklick öffnet sich ein neues Browserfenster mit der angeklickten Seite). Wechseln Sie dann über den Karteireiter Bearbeiten in die Ansicht Bearbeiten und nehmen Sie die Änderungen vor. Wechseln Sie in die Ansicht Vorschau, um sich ein Bild von Ihren Änderungen zu machen. Ist alles zu Ihrer Zufriedenheit, speichern und/oder veröffentlichen Sie das Dokument.

3.2.7 Verzeichnis für Dokumente erstellen

Wählen Sie dazu Datei > Neu > Verzeichnis > Dokumenten Verzeichnis (siehe Abb. 58). Analog erstellen Sie Vorlagen- und Objektverzeichnisse. Das neue Verzeichnis wird im Explorer Menü angezeigt. Verzeichnisse, die ohne webEdition auf dem Server erzeugt werden, werden nicht angezeigt.

3.2.8 Rebuild von statischen und dynamischen Webseiten durchführen

Bei einem Rebuild wird die komplette Website oder auch nur Teile davon neu generiert. Dies kann nach grundlegenden Änderungen nötig werden, u. a. in folgenden Fällen:

- Wenn ein Dokument geändert wurde, das mit dem <we:include>-Tag in viele statisch erzeugten Seiten eingebunden ist.
(Bei dynamischen Seiten wird die Änderung am Dokument auch ohne Rebuild wirksam, da das Dokument jedesmal neu beim Aufruf der Seite eingebunden wird.)
- Wenn sich der Name oder Pfad einer Seite ändert, welche auf eine Vorlage mit dem <we:a>- oder <we:url>-Tag verlinkt war.

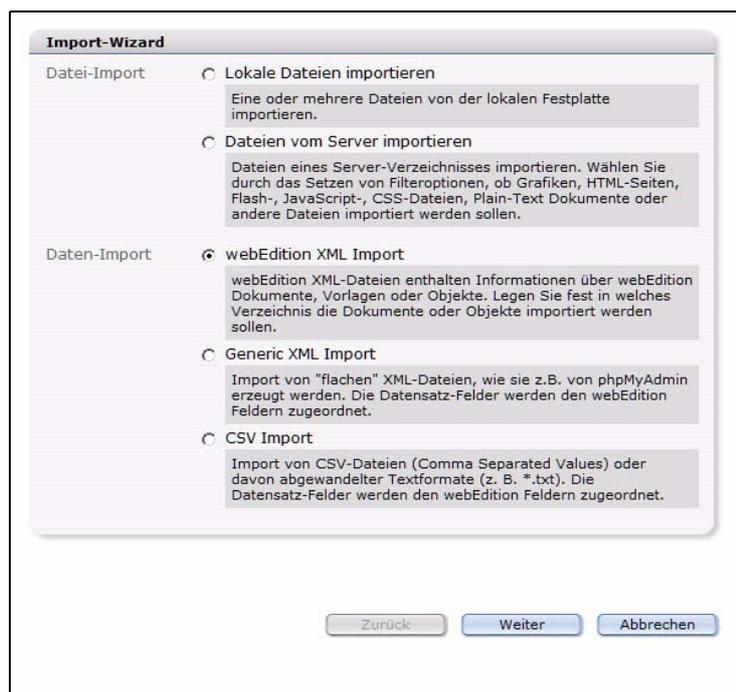
Ein Rebuild wird im Datei-Menü mit *Datei > Rebuild...* durchgeführt. Nähere Informationen finden Sie dazu in der *webEdition Installationguide*.

3.3 Dateien importieren

webEdition ermöglicht den Import verschiedener Dateiformate und Daten. Dabei unterstützt Sie ein Import-Wizard (siehe Abb. 57). Der Import-Wizard besteht aus zwei Bereichen:

- *Datei-Import*. Dateien werden von Ihrer lokalen Festplatte oder von Ihrem Server importiert.
- *Daten-Import*. Generische XML-Dateien oder CSV-Dateien werden importiert. Ab Version 3.3 ist der Punkt webEdition XML Import hinzugekommen.

Abb. 57 Import-Wizard



3.3.1 Lokale Dateien importieren

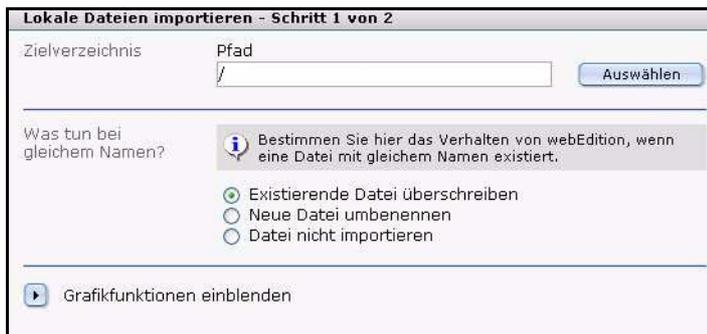
Prozedur 2 Lokale Dateien importieren

Im webEdition Hauptbildschirm

- 1 Öffnen Sie den Import-Wizard mit Datei > Import/Export > Import.
- 2 Aktivieren Sie den *Lokale Dateien Importieren* Radiobutton.
- 3 Klicken Sie auf *Weiter*.

Das *Lokale Dateien importieren Fenster* wird geöffnet (siehe Abb. 58).

Abb. 58 Lokale Dateien importieren



- 4 Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus, indem Sie auf *Auswählen* neben *Pfad* klicken.
- 5 Bestimmen Sie das Verhalten von webEdition bei Existenz eines gleichnamigen Datei mithilfe der Radiobuttons und klicken Sie auf *Weiter*.
- 6 Wählen Sie eine oder mehrere Dateien von Ihrer lokalen Festplatte mit Klick auf *Durchsuchen* aus. Klicken Sie dann auf *Weiter*.

Ein Fortschrittsbalken am unteren Rand informiert Sie über den Fortschritt des Uploads. Nach Abschluß des Importes werden Sie über den Erfolg der Aktion informiert.

- 7 Klicken Sie auf *OK*.

Die Prozedur ist hiermit abgeschlossen.

3.3.2 Dateien vom Server importieren

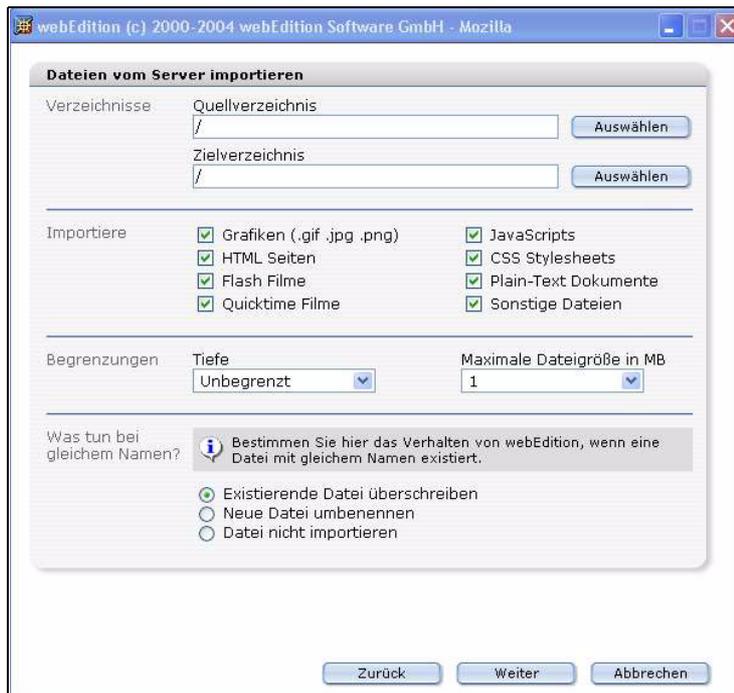
Prozedur 3 Dateien von Ihrem Server importieren

Im webEdition Hauptbildschirm

- 1 Öffnen Sie den Import-Wizard mit Datei > Import/Export > Import.
- 2 Aktivieren Sie den *Dateien vom Server importieren* Radiobutton.
- 3 Klicken Sie *weiter*.

Das Import-Fenster wird geöffnet (siehe Abb. 59).

Abb. 59 Dateien vom Server importieren



- 4 Wählen Sie im Bereich *Verzeichnisse* ein Quell- und ein Zielverzeichnis mithilfe der *Auswählen*-Buttons.
- 5 Kreuzen Sie im Bereich *Importiere* die Dateitypen an, die Sie importieren möchten.
- 6 Die beiden Selectboxen im Bereich *Begrenzungen* definieren die Tiefe und maximale Größe der zu importierenden Dateien.
- 7 Bestimmen Sie das Verhalten von webEdition bei Existenz eines gleichnamigen Datei mithilfe der Radiobuttons und klicken Sie auf *Weiter*.

Ein Fortschrittsbalken am unteren Rand informiert Sie über den Fortschritt des Uploads. Nach Abschluß des Importes werden Sie über den Erfolg der Aktion informiert.

- 8 Klicken Sie auf *OK*.
Die Prozedur ist hiermit abgeschlossen.

3.3.3 Generic XML Daten importieren

Prozedur 4 Generische XML Daten importieren

Im webEdition Hauptbildschirm

- 1 Öffnen Sie den Import-Wizard mit Datei > Import/Export > Import.
- 2 Aktivieren Sie den *Generic XML Import* Radiobutton.
- 3 Klicken Sie auf *Weiter*.

Das Generic XML Import Fenster öffnet sich (siehe Abb. 60).

Abb. 60 Generic XML Import

- 4 Wählen Sie im Bereich *Importiere* mithilfe des *Auswählen* Buttons die Quelldatei aus.
- 5 Wählen Sie den Radiobutton *Dokumente* bzw. *Objekte*, um ein Dokument bzw. ein Objekt zu importieren.
 - a Wenn Sie *Dokumente* wählen, legen Sie Dokument-Typ, Vorlage, Zielverzeichnis, Erweiterung und Kategorie für den Import fest.
 - b Wenn Sie *Objekte* wählen, legen Sie Objektklasse und Kategorien fest.
- 6 Klicken Sie auf *Weiter*.
Die Dialogbox Datensatz auswählen öffnet sich (siehe Abb. 61).

Abb. 61 Datensatz auswählen

- 7 Wählen Sie aus der Selectbox den gewünschten XML-Knoten aus und geben Sie in den Eingabefeldern die Anzahl der Elemente an, die Sie importieren möchten.
- 8 Klicken Sie auf *Weiter*.
Die Dialogbox Datenfelder zuordnen öffnet sich (siehe Abb. 62).

Abb. 62 Datenfelder zuordnen

- 9 Wählen Sie die Datensatz-Felder zu den webEdition-Feldern aus und geben Sie gegebenenfalls Attribute an.
- 10 Wählen Sie im Bereich *Name* aus, ob die Namen automatisch vergeben werden sollen oder ob sie den Datensatz-Feldern zugeordnet werden sollen.
- 11 Klicken Sie auf *Weiter*.

Ein Fortschrittsbalken am unteren Rand informiert Sie über den Fortschritt des Uploads. Nach Abschluß des Importes werden Sie über den Erfolg der Aktion informiert.

- 12 Klicken Sie auf *OK*.

Die Prozedur ist hiermit abgeschlossen.

3.3.4 CSV Dateien importieren

Prozedur 5 CSV-Dateien importieren

Im webEdition Hauptbildschirm

- 1 Öffnen Sie den Import-Wizard mit Datei > Import/Export > Import.
- 2 Aktivieren Sie den *CSV Import* Radiobutton.
- 3 Klicken Sie auf *Weiter*.

Das CSV Import Fenster wird geöffnet (siehe Abb. 63).

Abb. 63 CSV Import

- 4 Wählen Sie im Bereich *Importiere* mithilfe des *Auswählen* Buttons Ihre Quelldatei aus.
- 5 Wählen Sie im Bereich *Einstellungen* Dateiformat, Trennzeichen und Textbegrenzer Ihres Dokumentes aus und ob die erste Zeile Feldnamen enthält.

6 Klicken Sie auf *Weiter*.

Ein Dialogfenster mit den Bereichen Dokumente und Objekte öffnet sich.

Abb. 64 Dokumente und Objekte

7 Wählen Sie im Bereich *Dokumente* den Dokument-Typ, eine Vorlage, das Zielverzeichnis, die Erweiterung und eine Kategorie aus.

8 Wählen Sie im Bereich *Objekte* Klasse und Kategorien aus.

9 Klicken Sie auf *Weiter*.

Das Dialogfenster Felder zuordnen öffnet sich.

Abb. 65 Felder zuordnen

10 Wählen Sie aus der Selectbox Datensatz-Felder zu den webEdition-Feldern aus.

11 Wählen Sie im Bereich *Name* aus, ob die Namen automatisch vergeben werden sollen oder ob sie den Datensatz-Feldern zugeordnet werden sollen

12 Klicken Sie auf *Weiter*.

Ein Fortschrittsbalken am unteren Rand informiert Sie über den Fortschritt des Uploads. Nach Abschluß des Importes werden Sie über den Erfolg der Aktion informiert.

13 Klicken Sie auf *OK*.

Die Prozedur ist hiermit abgeschlossen.

3.3.5 webEdition XML Dateien importieren

Diese Funktion steht Ihnen ab Version 3.3 von webEdition zur Verfügung; sie dient ausschliesslich dem Import von XML-Dateien, die mit dem webEdition Export Modul erzeugt wurden.

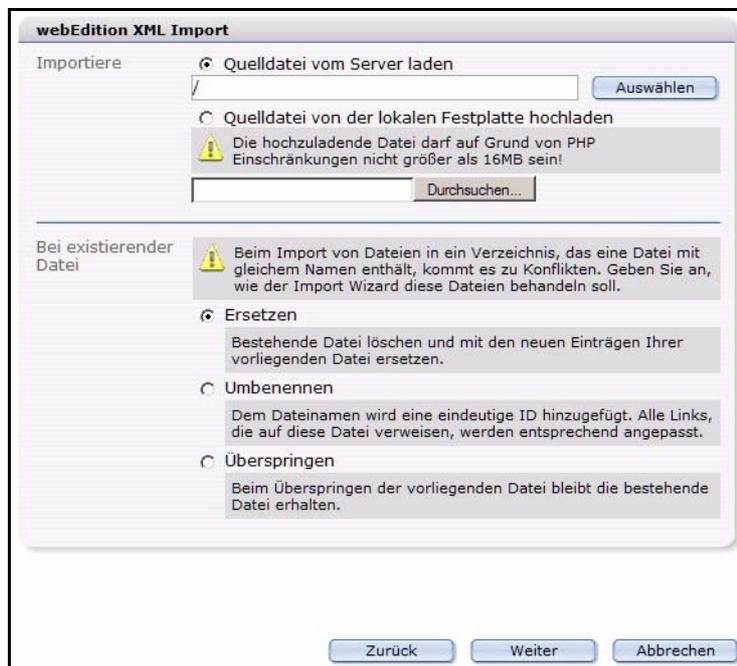
Prozedur 6 webEdition XML Dateien importieren

Im webEdition Hauptbildschirm

- 1 Öffnen Sie den Import-Wizard mit Datei > Import/Export > Import.
- 2 Aktivieren Sie den *webEdition XML Import* Radiobutton.
- 3 Klicken Sie auf *Weiter*

Das webEdition XML Import Fenster wird geöffnet (siehe Abb. 66)

Abb. 66 webEdition XML Import



- 4 Wählen Sie im Bereich *Importiere* die zu importierende Datei aus. Diese kann sich sowohl auf dem Server, als auch auf Ihrer lokalen Festplatte befinden.
- 5 Im Bereich *Bei existierender Datei* legen Sie fest, wie das System sich verhalten soll, falls bereits gleichnamige Dateien existieren sollten.
- 6 Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf den *Weiter* Button.

Das Import Optionen Fenster wird geöffnet (siehe Abb. 67)

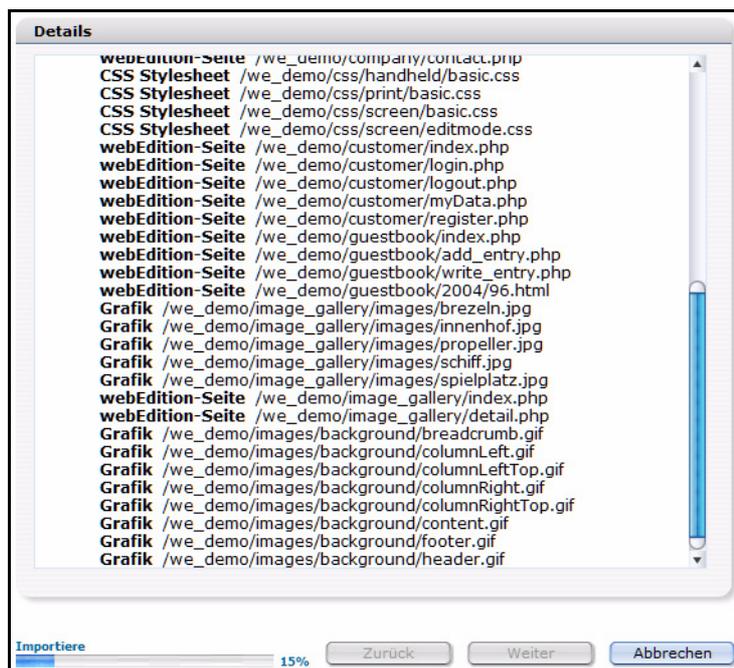
Abb. 67 webEdition XML Import Optionen

- 7 In diesem Fenster gibt es, abhängig von Ihren installierten Modulen und den in der exportierten Datei enthaltenen Daten, mehrere Bereiche:
- **Dokumente/Vorlagen** Aktivieren Sie diese Checkboxes, so werden die Dokumente und/oder Vorlagen aus der zu importierenden Datei importiert. Bei aktivierter Checkbox können Sie über den *Auswählen* Button ein Zielverzeichnis bestimmen.
 - **Objekte/Klassen** Aktivieren Sie diese Checkboxes, um Objekte und/oder Klassen zu importieren. Dieser Bereich wird nur angezeigt, wenn das DB/Objekt Modul installiert ist und Objekte oder Klassen in der zu importierenden Datei vorhanden sind.
 - **Dokumenttypen/Kategorien** Diese Checkboxes müssen aktiviert werden, wenn Sie Dokumenttypen und/oder Kategorien importieren wollen.
 - **Besitzerdaten** Hier finden Sie die Checkboxes *Besitzerdaten wiederherstellen* und *Besitzerdaten überschreiben*. Dieser Bereich wird nur angezeigt, wenn die Benutzerverwaltung (PRO) installiert ist und Benutzerdaten in den Export mitaufgenommen wurden.
 - Aktivieren Sie die Checkbox *Besitzerdaten wiederherstellen*, um dem Benutzer, dem die Daten ursprünglich "gehörten", auch auf dem Zielsystem die Rechte zuzuteilen. Gehörten die Daten also User1, so ist auch auf dem Zielsystem User1 der Besitzer. Der Benutzer User1 muss dafür natürlich auf dem Zielsystem vorhanden sein. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Dateien allgemeinzugänglich importiert. Dies gilt auch für mehrere Benutzer: Gehören die Daten User1, User2 und User3, so werden diese Rechte auf dem Zielsystem wiederhergestellt, sofern diese Benutzer auch dort vorhanden sind.
 - Aktivieren Sie die Checkbox *Besitzerdaten überschreiben* und wählen Sie einen neuen Benutzer aus, indem Sie auf den *Auswählen* Button klicken, um den importierten Dateien einen neuen Besitzer zuzuordnen. Wenn beide Checkboxes aktiviert sind, werden die Rechte an den importierten Daten den gleichlautenden Benutzern zugeordnet, sofern diese vorhanden sind. Sollten die Benutzer in der webEdition Instanz, in welche importiert wird, nicht vorhanden sein, gehen die Rechte an den unter *Besitzerdaten überschreiben* ausgewählten Besitzer über.

Klicken Sie auf *Weiter*

Das Fenster *Details* wird geöffnet (siehe Abb. 68)

Abb. 68 Import Details



- 8 Klicken Sie nach erfolgreichem Abschluss des Importes, dessen Fortschritt Sie an dem Balken unten links ablesen können, auf den *Fertig* Button.

Der Import der webEdition XML Daten ist hiermit erfolgreich abgeschlossen.

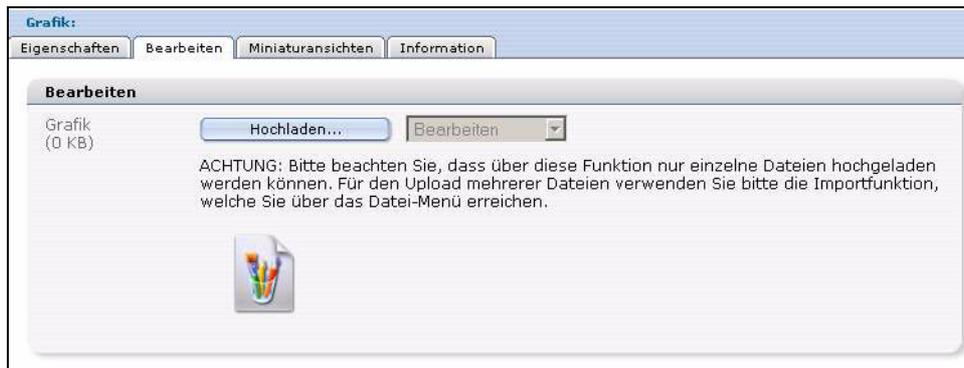
3.4 Grafiken in die Webseite einbinden, bearbeiten und austauschen

webEdition ermöglicht Ihnen nicht nur den Zugriff auf webEdition Seiten, sondern auch auf grafische Dokumente, die Sie mit *Datei > Neu > Grafik* im *Datei* Dropdownmenü auswählen können.

webEdition unterscheidet zwischen reinen Layoutgrafiken, die in einem zentralen Verzeichnis auf dem Server liegen und inhaltsabhängigen Grafiken. Letztere werden von den Redakteuren verwendet und in die Seiten eingefügt. Diese inhaltsabhängigen Bilder/Grafiken müssen hochgeladen werden, bevor Sie in die webEdition Datenbank übernommen werden können. Natürlich können auch alle Layoutgrafiken in die Datenbank importiert werden.

3.4.1 Grafik einbinden

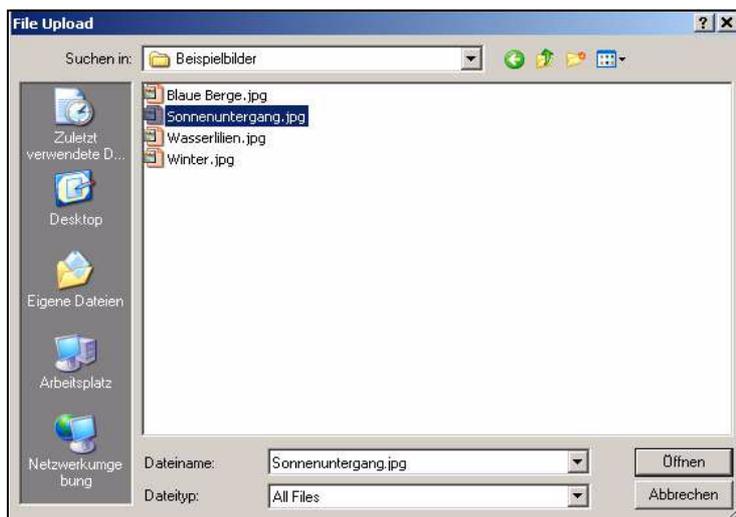
Klicken Sie auf *Datei > Neu > Grafik*. In der *Bearbeiten* Ansicht wird der *Hochladen* Dialog angezeigt (siehe Abb. 69).

Abb. 69 Grafik hochladen

Wenn Sie eine Grafik hochladen möchten, klicken Sie auf den *Hochladen* Button. Ein Fenster wird geöffnet, in dem Sie Ihre Festplatte nach der entsprechenden Grafik durchsuchen können.

Abb. 70 Datei von lokaler Festplatte hochladen

Klicken Sie auf *Durchsuchen...* Es öffnet sich das bekannte Explorersfenster, in dem Sie Ihre Festplatte nach einem Bild durchsuchen können (siehe Abb. 71).

Abb. 71 Grafik zum Hochladen auswählen

Wählen Sie die Grafik mit einem Doppelklick oder einem Klick auf *OK* aus und klicken Sie auf *Hochladen*. Das Bild wird jetzt in der Ansicht *Bearbeiten* angezeigt.

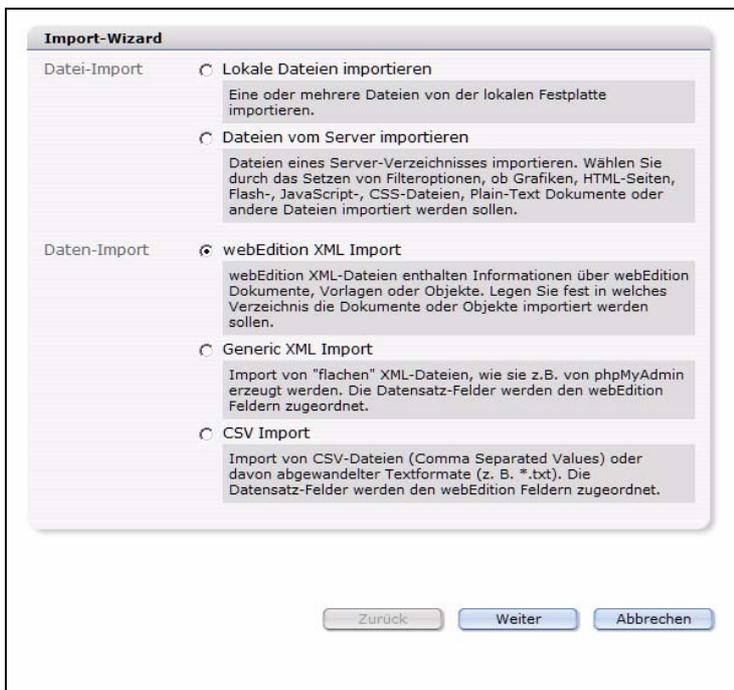
Abb. 72 Grafik in der Ansicht *Bearbeiten*

Wechseln Sie durch Klick auf den entsprechenden Karteireiter in die Ansicht *Eigenschaften*, um in gewohnter Weise Dateiname und Pfad einzugeben. Falls Sie keinen neuen Dateinamen angeben, wird standardmäßig der ursprüngliche Dateiname verwendet. Nachdem Sie gespeichert haben, wird die Grafik in Ihrem webEdition Dateibaum angezeigt und kann in webEdition Seiten eingebettet - "included" - werden. Nähere Informationen dazu finden Sie in Abschnitt 3.9.9 "Grafikfeld (<we:img>)" auf Seite 95.

3.4.2 Mehrere Grafiken gleichzeitig importieren

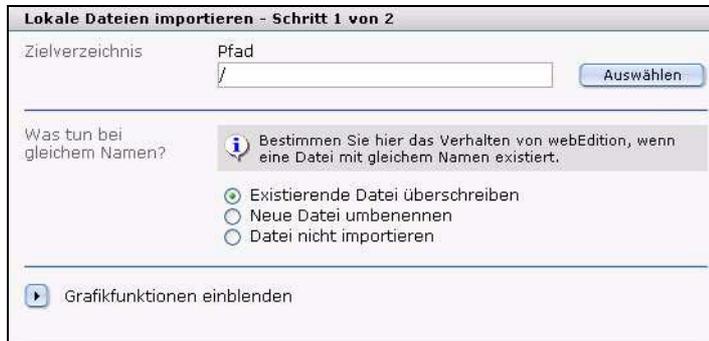
webEdition bietet Ihnen auch die Möglichkeit, mehrere Grafiken auf einmal zu importieren. Wählen Sie Datei > Import/Export > Import.... Der Import-Wizard wird geöffnet (siehe Abb. 73).

Abb. 73 Mehrere Grafiken importieren



Aktivieren Sie den *lokale Dateien importieren* Radiobutton und klicken Sie auf *Weiter*. Der *lokale Dateien importieren* Bildschirm wird geöffnet (siehe Abb. 74):

Abb. 74 Lokale Dateien importieren - Schritt 1 von 2



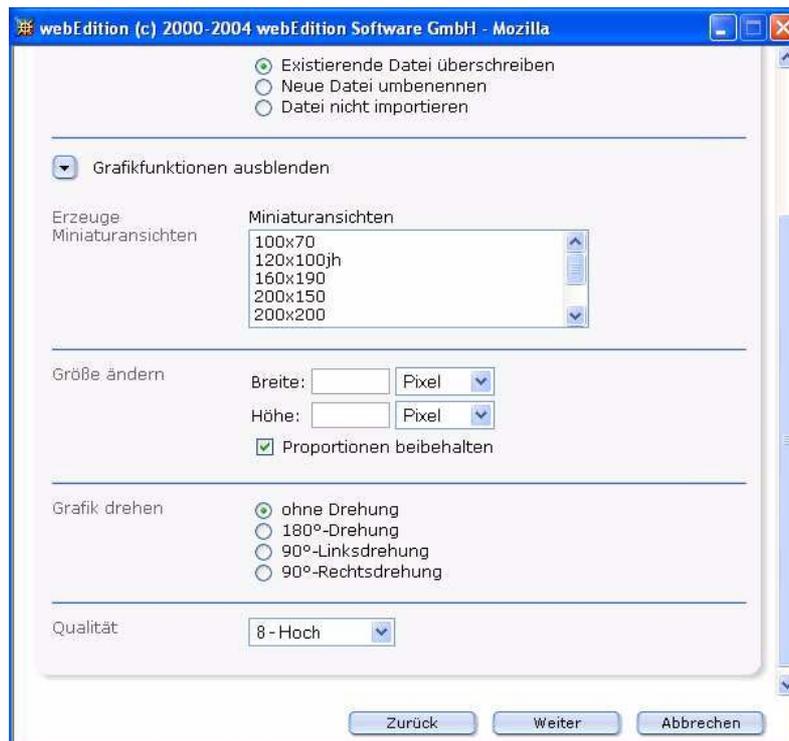
Klicken Sie auf *Auswählen*; der webEdition Dateimanager wird geöffnet. Hier können Sie nun das Zielverzeichnis auswählen, in das die Grafiken importiert werden sollen. Es werden alle Verzeichnisse Ihres Rootdirectories (/htdocs) auf dem Webserver angezeigt; es werden also auch Verzeichnisse angezeigt, die nicht von webEdition verwaltet werden. Wählen Sie das gewünschte Verzeichnis aus oder erstellen Sie ein neues Verzeichnis.

Die Radiobuttons im Bereich *Was tun bei gleichem Namen?* ermöglichen Ihnen, das Verhalten von webEdition beim Import der Grafiken zu beeinflussen.

- *Existierende Datei überschreiben*: Bei gleichem Namen wird die alte Grafik ersetzt.
- *Neue Datei umbenennen*: Gleichnamige Grafiken bleiben erhalten. webEdition ergänzt die Dateinamen mit fortlaufender Numerierung (so wird z. B. aus bg.gif dann bg_0.gif)
- *Datei nicht importieren*: Bei gleichem Namen wird die neue Grafik nicht importiert.

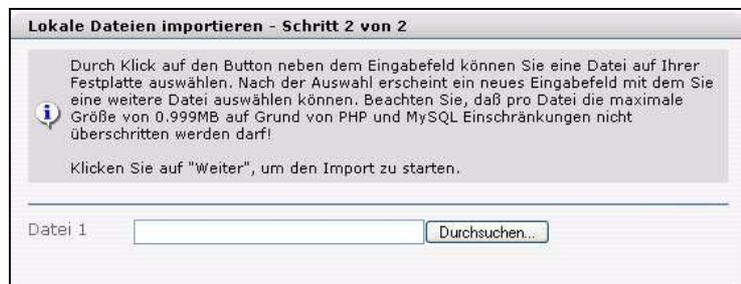
Wenn Sie die *Grafikfunktionen einblenden*, können Sie angeben, welche Art von Miniaturansicht erzeugt werden soll und ob die Grafik gedreht oder skaliert werden soll. Bei JPEG-Grafiken können Sie außerdem den Grad der Komprimierung festlegen.

Abb. 75 Grafikfunktionen



Klicken Sie auf *OK* und danach auf *Weiter*. Das folgende Fenster erscheint:

Abb. 76 Lokale Dateien importieren - Schritt 2 von 2



Klicken Sie auf *Durchsuchen*, um Ihre lokale Festplatte mit dem Dateibrowser zu durchsuchen. Wiederholen Sie diese Prozedur, um mehrere Grafiken zu importieren.

Klicken Sie auf *Weiter*, um den Import zu starten. Wenn der Import erfolgreich verlaufen ist, erscheint die folgende Bestätigung:

Abb. 77 Import erfolgreich



Klicken Sie auf *OK*, um den Prozeß abzuschließen.

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass pro Datei die maximale Größe von 1MB auf Grund von PHP und MySQL Einschränkungen nicht überschritten werden darf!

3.4.3 Grafikeigenschaften definieren – Ansicht *Eigenschaften*

Die *Eigenschaften Ansicht* ermöglicht Ihnen, die Parameter Ihrer Grafiken zu bestimmen. Es gibt drei Bereiche: Pfad, Attribute und Hyperlink (unter weitere *Eigenschaften*).

- *Pfad:* Vergeben oder ändern Sie den Namen der Datei, wählen Sie ein Verzeichnis und ändern Sie die Dateierweiterung in den entsprechenden Feldern.
- *Attribute:* In diesem Bereich können Sie das Erscheinungsbild Ihrer Grafik verändern.

Abb. 78 Ansicht *Eigenschaften*, Bereich *Attribute*

Attribute	Breite <input type="text" value="250"/>	Höhe <input type="text" value="165"/>	Rand <input type="text"/>
	Ausrichtung <input type="text"/>	Horizontaler Abstand <input type="text"/>	Vertikaler Abstand <input type="text"/>
	Alternativ Text <input type="text"/>	Name <input type="text"/>	

Die Standardeinstellungen sind die Ausgangswerte der Originaldatei

- *Breite.* Breite der Grafik in Pixeln.
- *Höhe.* Höhe der Grafik in Pixeln.
- *Rand.* Rand um die Grafik in Pixeln.
- *Ausrichtung.* Geben Sie “left” oder “right” ein, um die Grafik links oder rechts auszurichten. Begleitender Text wird dementsprechend links oder rechts dargestellt.
- *Horizontaler Abstand.* Bestimmt den Abstand der Grafik nach links und rechts zu anderen Elementen.
- *Vertikaler Abstand.* Bestimmt den Abstand der Grafik nach oben und unten zu anderen Elementen.

- *Alternativ Text*. Dieser Text wird während des Ladevorganges angezeigt (oder falls Bilder im Browser ausgeschaltet sind).
- *Name*. Interner Name der Grafik.
- *Hyperlink*. Die Grafik kann hier mit einer URL verlinkt werden:

Abb. 79 Eigenschaften, Hyperlink Bereich

- *Kein Link*. Grafik ist nicht verlinkt.
- *Extern*. Externer Link, z. B. www.webEdition.de, kann auch mit dem *Auswählen* Button gewählt werden.
- *Intern*. Interner Link, kann auch mit dem *Auswählen* Button gewählt werden.
- *Target*. Wo soll die verlinkte Seite erscheinen:
 - wird das Feld leer gelassen, wird die neue Seite im selben Fenster bzw. Frame geöffnet
 - `_blank`: ein neues Browser Fenster wird geöffnet
 - `_top`: Die Seite wird im gleichen Fenster auf oberster Ebene geladen, auch wenn Sie aus einem Frame heraus aufgerufen wurde.
 - oder man gibt den genauen Namen des Frames oder Fensters an, in dem sich die Webseite öffnen soll.
- *RollOver*. Ist die Checkbox aktiviert, kann über den Button *Auswählen* eine Grafik gewählt werden, welche angezeigt werden soll, sobald man mit der Maus über die Original Grafik fährt (sogenannter RollOver oder MouseOver Effekt).

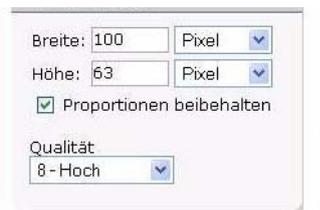
3.4.4 Grafiken einbinden und bearbeiten – Ansicht *Bearbeiten*

Sie gelangen in die Ansicht *Bearbeiten* über *Datei > Neu > Grafik*. Klicken Sie auf den Button *Hochladen*. Laden Sie nun eine neue Grafik hoch.

Über die Selectbox stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, die Grafik zu bearbeiten:

Abb. 80 Grafik bearbeiten

- *Größe ändern.* Definieren Sie hier die Größe der Grafik. Bei JPEG-Grafiken kann bei *Qualität* der Grad der Komprimierung ausgewählt werden. Niedrige Qualität bedeutet stärkere Komprimierung und geringere Dateigröße. Hohe Qualität bedeutet schwächere Komprimierung und mehr benötigter Speicherplatz.

Abb. 81 Größe ändern

- *Grafik drehen.* Hier können Sie die Grafik drehen. Bei JPEG-Grafiken kann bei *Qualität* der Grad der Komprimierung ausgewählt werden.
- *Konvertieren.* Hier können Sie das Format der Grafik ändern. Bei JPEG-Grafiken kann bei *Qualität* der Grad der Komprimierung ausgewählt werden.

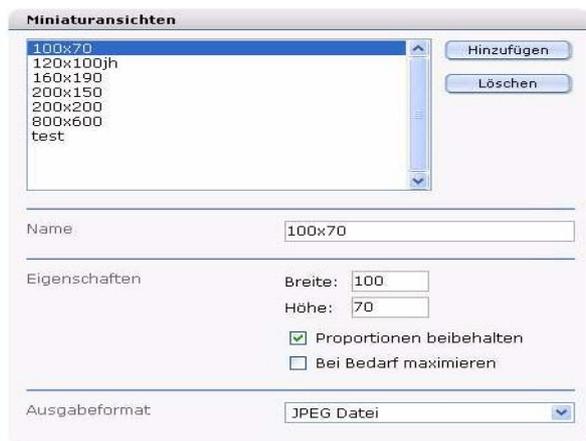
3.4.5 Informationen über die Grafik anzeigen – Ansicht *Information*

In der Ansicht Information erhalten Sie für die entsprechende Grafikinformatoren analog zu denen, die in Abschnitt 3.1.3 "Information Ansicht" auf Seite 50 beschrieben sind.

3.4.6 Miniaturansichten (Thumbnails) erzeugen – Ansicht *Miniaturansicht*

Die Erzeugung von Miniaturansichten ist sehr zeitintensiv und kann besonders bei großen Ursprungsbildern ganze Server lahm legen. Um dies zu verhindern, verzichtet webEdition darauf, Miniaturansichten jedes Mal neu in Echtzeit zu berechnen. Definieren Sie deshalb unter *Optionen* > *Miniaturansichten...* Name, Größe und Ausgabeformat der Miniaturansichten.

Abb. 82 Miniaturansichten definieren



- *Name*. Geben Sie der Miniaturansicht einen eindeutigen, aussagekräftigen Namen.
- *Eigenschaften*. Geben Sie in den Feldern *Breite* und *Höhe* die gewünschte Größe der Miniaturansicht an.
Wenn *Proportionen beibehalten* aktiviert ist, bleibt das Seitenverhältnis erhalten. Ist das Seitenverhältnis der Ursprungsgrafik anders als das definierte Seitenverhältnis, wird die Miniaturansicht so erzeugt, dass die Breite bzw. die Höhe der Miniaturansicht nie größer ist, als einer der eingestellten Werte.

Beispiel

Die Ursprungsgrafik ist 100 (Breite) x 80 (Höhe) groß.

Für die Miniaturansicht ist eine Breite und eine Höhe von jeweils 50 und *Proportionen beibehalten* definiert worden => Die Miniaturansicht wird 50 x 40.

Für die Miniaturansicht ist eine Breite von 50 und eine Höhe von 20 und *Proportionen beibehalten* definiert worden => Die Miniaturansicht wird 25 x 20.

Wenn Sie nur einen der beiden Werte angeben bzw. in einem Feld 0 als Wert angeben, wird der fehlende Wert (bzw. der Wert 0) proportional berechnet.

Beispiel

Die Ursprungsgrafik ist 100 (Breite) x 80 (Höhe) groß.

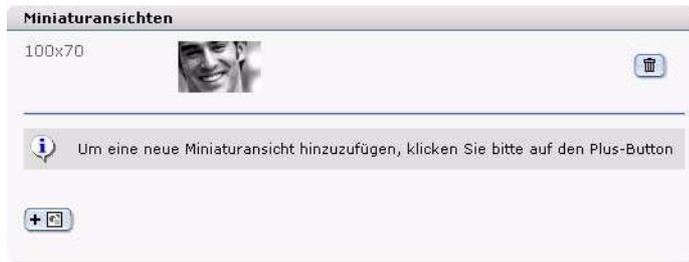
Für die Miniaturansicht ist eine Breite von 50 und eine Höhe von 0 eingestellt => Die Miniaturansicht wird 50 x 40.

Wenn *Bei Bedarf maximieren* aktiviert ist, wird die Miniaturansicht vergrößert, falls die Original-Grafik kleiner ist als die zu erzeugende Miniaturansicht.

Ist *Bei Bedarf maximieren* nicht aktiviert und die Originalgrafik kleiner als die Miniaturansicht, wird die Originalgrafik als Miniaturansicht benutzt.

Um eine Miniaturansicht auswählen zu können, müssen Sie unter Optionen > Miniaturansicht die Einstellungen für Miniaturansichten definiert haben.

Über den Reiter *Miniaturansichten* können Sie nun auswählen, welche Miniaturansichten beim Speichern der Grafik erzeugt werden sollen.

Abb. 83 Miniaturansicht auswählen

3.5 Mit nicht-grafischen Dokumenten arbeiten

webEdition ermöglicht auch die Arbeit mit folgenden Dokumenttypen, die Sie aus dem *Datei* Menü unter *Datei > Neu > Sonstige* auswählen können:

- HTML Seite
- Flash Film
- Quicktime Film
- JavaScript
- CSS Stylesheet
- Plain-Text Dokument
- Sonstige Dateien (*.doc, *.pdf, *.zip)

3.5.1 HTML-Seiten editieren

3.5.1.1 *Eigenschaften* Ansicht

Öffnen Sie eine neue HTML-Seite mit *Datei > Neu > Sonstige > HTML Seite*. Zeigen Sie die Ansicht *Eigenschaften* (siehe Abb. 84) der neuen Seite an.

Abb. 84 HTML *Eigenschaften*

HTML-Seite: Eigenschaften | Bearbeiten | Information | Vorschau | Scheduler PRO

Eigenschaften

Pfad: Dateiname: 512, Erweiterung: .html, Verzeichnis: /

Dokument: Dokument Typ: --Ohne--

Ist durchsuchbar?

Eigenschaften ausblenden

Kategorien: []

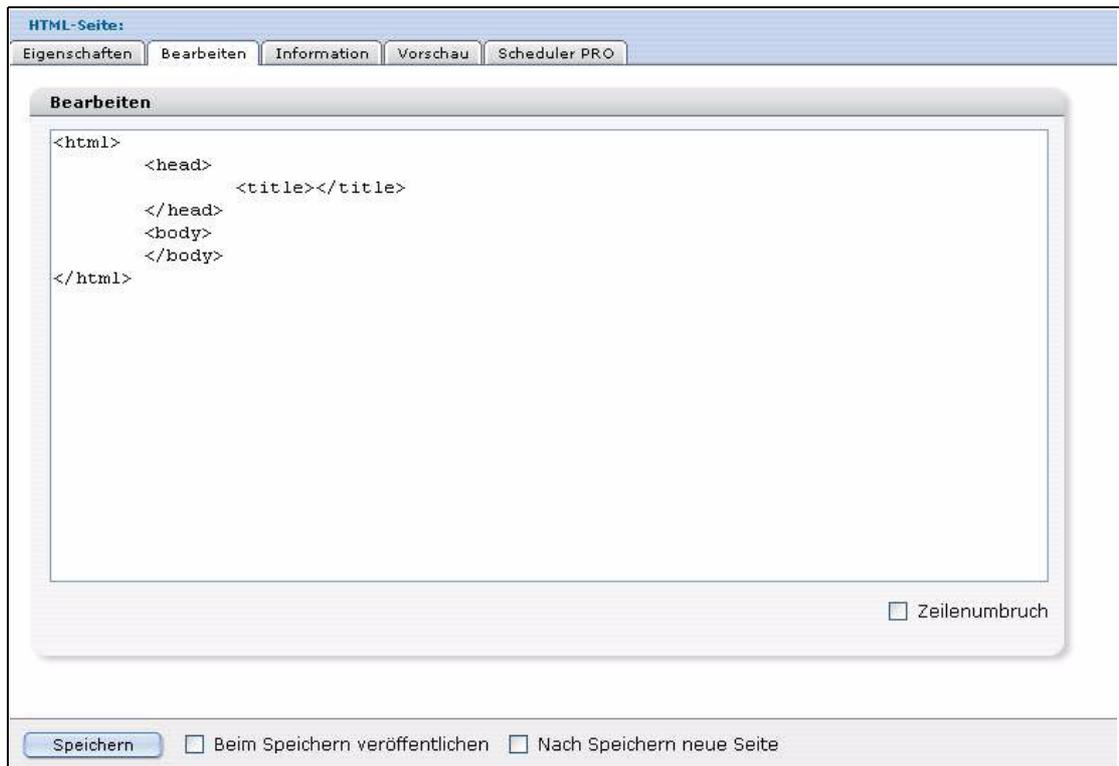
HTML-Seite kopieren

Speichern Beim Speichern veröffentlichen Nach Speichern neue Seite

Hier können Sie in der Ansicht *Dokumente* des Explorermenüs als Redakteur eigene HTML-Seiten programmieren. In der Ansicht *Eigenschaft* des Edit-Bereiches können Sie keine Vorlage mehr auswählen, das heißt, Sie können auf dieser Seite keine webEdition-Funktionen integrieren. Sie können jedoch Dokument-Typen und Kategorien auswählen, um diese Seiten einfach in Übersichten oder in die Suchfunktion einzubinden. Dazu muß die Checkbox *Ist durchsuchbar* aktiviert sein. Da einfache HTML-Seiten keine Felder wie Titel oder Beschreibung haben, kann man auf Übersichtsseiten oder Suchergebnis-Seiten alternativ zu einem Feld den Pfad der Seite oder den Inhalt der Seite (entweder ganz oder logisch auf eine bestimmte Anzahl Zeichen verkürzt) anzeigen lassen.

In der Ansicht *Bearbeiten* (siehe Abb. 85) können Sie HTML-Code eingeben. webEdition hat jetzt die Funktion eines einfachen Text-Editors. Natürlich können Sie auch PHP Skripte, Active Server Pages (.asp) oder Java Server Pages (.jsp) in diesem Editor schreiben. Wählen Sie dann die entsprechende Dateierweiterung aus.

Abb. 85 HTML-Seite bearbeiten



3.5.2 Flash-Filme einbinden

Um Flash-Filme hochzuladen, gehen Sie genauso vor wie bei Grafiken (siehe Abschnitt 3.4.1 "Grafik einbinden" auf Seite 66).

Abb. 86 Flash Film hochladen



Hinweis: Es gibt keine Möglichkeit, Flash Filmen einen Hyperlink zuzuweisen - Flash Movies haben andere Attribute.

In der Ansicht *Eigenschaften* befinden sich folgende Bereiche:

- *Pfad:* Der ursprüngliche Name des Flash Filmes wird als Standardvorgabe benutzt.
- *Attribute:* Entspricht den Attributen von Grafiken. Zusätzliche Attribute sind:
 - *Skalieren:*
 - In der Standardeinstellung (Attribute weglassen oder zeige alles) wird der Film im angegebenen Bereich vollständig angezeigt. Dabei bleiben die ursprünglichen Seitenverhältnisse des Films erhalten. Der Film wird nicht

verzerrt angezeigt. Unter Umständen werden an zwei Seiten des Films Ränder angezeigt

- *Ohne Rand*: skaliert den Film auf den gesamten angegebenen Bereich, behält aber das ursprüngliche Seitenverhältnis des Films bei. Der Film wird nicht verzerrt angezeigt. Unter Umständen werden Bereiche des Films abgeschnitten.
- *exactfit*: zeigt den Film genau im angegebenen Bereich an. Dabei bleibt allerdings das ursprüngliche Seitenverhältnis des Films unberücksichtigt, so dass der Film unter Umständen verzerrt angezeigt wird.
- *Abspielen*: Soll der Film sofort anfangen zu spielen, lassen Sie diesen Parameter weg. Wollen Sie dagegen auf eine Benutzer-Aktion warten, stellen Sie den Parameter ein. Dies entspricht einer STOP-Aktion im ersten Frame Ihres Filmes.
- *Qualität*: Die Qualität der Ausgabe wird hier bestimmt.
- *Hintergrundfarbe*: Flash hat keine große Auswahl an Optionen, Sie können die Hintergrundfarbe Ihres Films hier von Hand setzen.
- *Ausrichtung*: links, rechts, oben oder unten.
- *Flash Ausrichtung*:
 - links, rechts, oben oder unten; richtet Filme an der entsprechenden Kante des Browser-Fensters aus und schneidet gegebenenfalls die Ränder der jeweils verbleibenden drei Seiten ab.
 - oben links, oben rechts, unten links und unten rechts; richtet Filme an der entsprechenden Ecke des Movie-Fensters aus und schneidet gegebenenfalls die Ränder der jeweils verbleibenden zwei Seiten ab.
- *Wiederholen*. Flash Film nach Beendigung wiederholen. Wählen Sie *Ja* oder *Nein*.
- *Weitere Eigenschaften*:
 - *Pluginspage*.
 - *Codebase*.

3.5.3 Quicktime-Filme einbinden

Gehen Sie analog zu Flash-Filmen vor. Die meisten Attribute sind gleich - Quicktime spezifische Unterschiede in den Attributen sind:

- *Autom. Abspielen*.
- *Zeige Kontrolleiste*.
- *Lautstärke*.
- *Versteckt*.

3.5.4 JavaScript Code einbinden

Mit *Datei > Neu > Sonstige > Javascript* können Sie analog zu HTML Dateien auch JavaScripts erstellen. Um das Javascript in eine Vorlage einzubinden, benutzen Sie am besten das `<we:js>`-Tag.

Beispiel

```
<we:js id="34"/>
```

In diesen Fall wird das Javascript mit der ID 34 in die Vorlage eingebunden.

3.5.5 Cascading Style Sheets (CSS) einbinden

Klicken Sie auf *Datei > Neu > Sonstige > CSS Stylesheet*, um ein CSS zu erstellen.

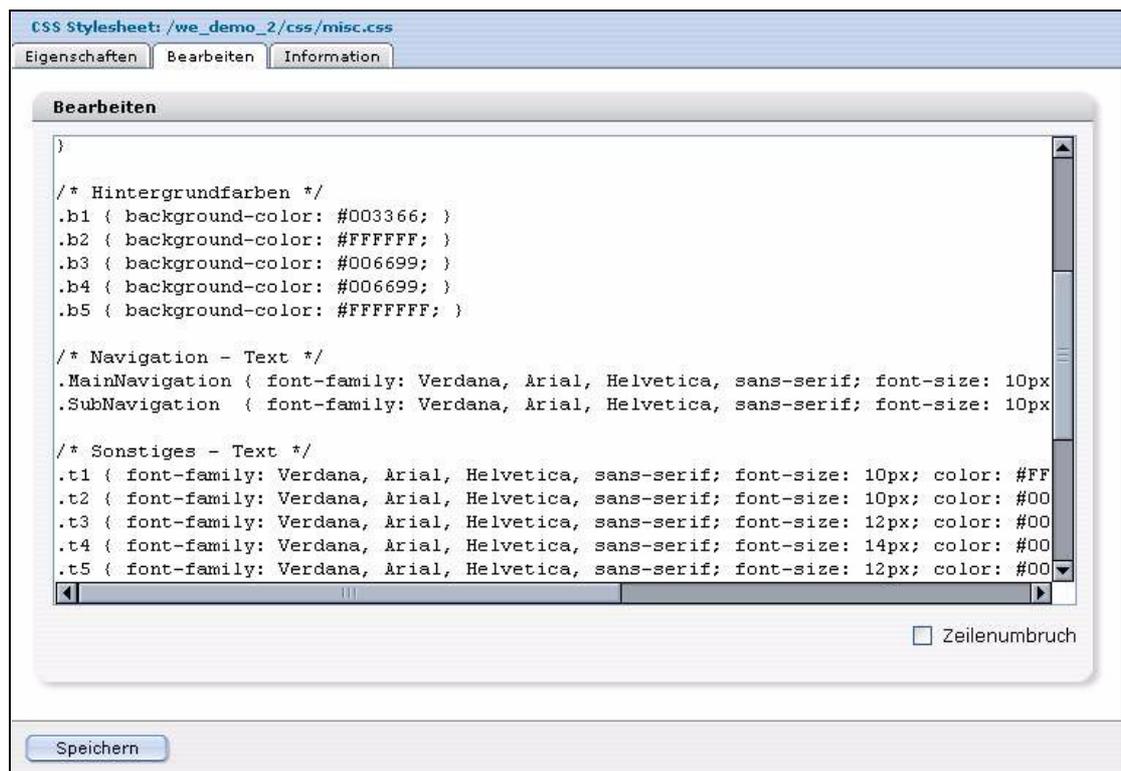
Um das Stylesheet in eine Vorlage einzubinden, benutzen Sie das `<we:css>`-Tag.

Beispiel

```
<we:css id="34"/>
```

In diesem Fall wird das Stylesheet mit der ID 34 in die Vorlage eingebunden.

Abb. 87 Style sheet in der *Bearbeiten* Ansicht



3.5.6 Sonstige Dateien einbinden

Anderen Dokumente, welche webEdition nicht direkt anbietet, können über *Datei > Neu > Sonstige > Sonstige Dateien* hochgeladen werden. In der Regel sind das binäre Dokumente, welche Sie zum Download bereitstellen möchten, wie z. B.:

- Microsoft Office Dokumente (.doc, .xls, .ppt)
- PDF Dokumente (.pdf)

- Zip files (.zip)
- Stuffit files (.sit)
- Programme (*.exe)
- Mac Binhex files (.hqx)
- BIN files (.bin)

Gehen Sie genauso vor wie beim Hochladen einer Grafik. Als Voreinstellung wird der Dateiname der Originaldatei gesetzt. Sie müssen nun nur noch in der Ansicht *Eigenschaft* das Verzeichnis angeben, in welches das Dokument gespeichert werden soll.

Sie können nun in Ihren Seiten das importierte Dokument zum Download anbieten. Sie verlinken auf das Dokument im eingegebenen Text oder auf einer Linkliste.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass das Hochladen beschränkt sein kann. MySQL ist standardmäßig so eingestellt, dass man Daten von max 1 MB pro SQL-Anweisung speichern darf. Bei PHP ist die maximale Uploadkapazität auf max. 8 MB standardmäßig eingestellt. Wenn Sie größere Dateien hochladen wollen, ändern Sie bitte die Einstellung in Ihrer MySQL- und PHP-Konfigurationsdatei oder sprechen Sie mit Ihrem Provider, damit er die Werte erhöht.

3.6 Dokument-Typen erstellen, löschen und bearbeiten

Den Menüpunkt *Dokument-Typen* erreichen Sie über *Optionen > Dokument-Typen...* Mithilfe von *Dokument-Typen* können Dokumente mit ähnlichen Charakteristika gruppiert oder bestimmte Eigenschaften einem neuen *Dokument* zugewiesen werden, das bestehenden ähnelt. Dokument-Typen dienen Ihrer Arbeitserleichterung. Sie haben mehrere Funktionen.

Zum einen kann man in ihnen bestimmte Attribute als Voreinstellungen bestimmen. Wenn Sie ein neues Dokument erstellen und es einem Typus zuordnen, erbt es die Standardeinstellungen des gewählten Dokument-Typs.

- Standard-Speicherverzeichnis der auf dieser Vorlage basierenden webEdition-Seiten.
- Datumsbasierte Unterverzeichnisse, in welche die Seite geschrieben werden soll (z. B. 2004/04/04). Wenn die Unterverzeichnisse noch nicht existieren, werden sie automatisch von webEdition erstellt.
- Standard-Erweiterung
- Zu verwendende Vorlage
- Ob eine Seite dynamisch generiert werden soll oder nicht
- Ob eine Seite durchsuchbar sein soll oder nicht. (Wirkt sich auch auf Übersichtsseiten aus. Wenn die Seite nicht durchsuchbar ist, wird Sie dort auch nicht angezeigt.)

Diese Attribute brauchen Sie dann nicht mehr extra auszuwählen, wenn Sie eine neue webEdition-Seite erstellen.

Zum anderen ist ein Dokument-Typ ein Merkmal, das einer webEdition-Seite zugeordnet werden kann. Anhand dieses Merkmals können später Übersichtsseiten erstellt werden.

Beispielsweise definieren Sie einen Dokument-Typ "News" mit einem Standardverzeichnis "news". Weisen Sie diesem dann eine Standard Vorlage zu: news_template.tmpl. Jedesmal, wenn Sie nun eine neue News Seite erstellen wollen, wählen Sie nur noch als Dokument-Typ "News" aus und schon sind die korrekte Vorlage und das korrekte Verzeichnis automatisch eingestellt.

3.6.1 Dokument-Typ erstellen

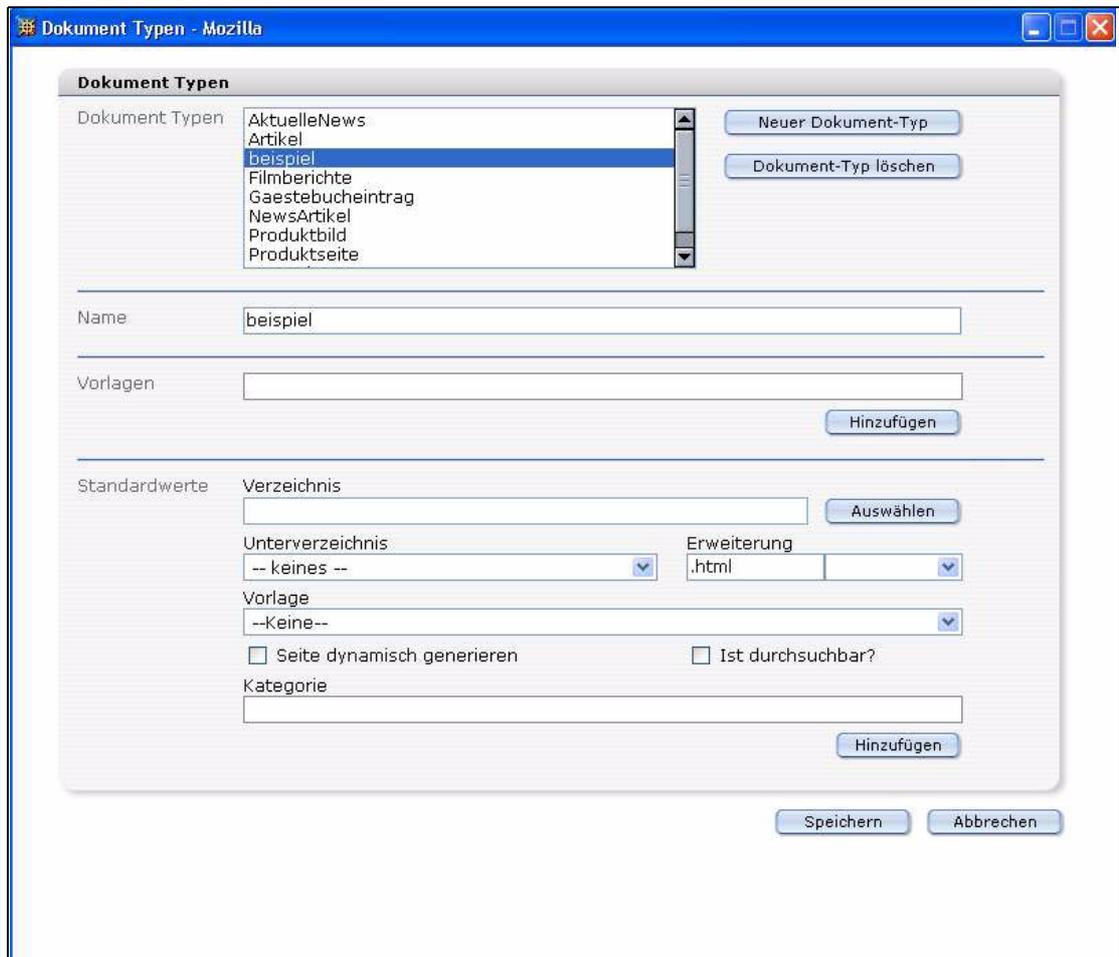
Wählen Sie im Optionen Dropdownmenü Dokument-Typen..., um das entsprechende Fenster zu öffnen (siehe Abb. 88).

Abb. 88 Neuen Dokument-Typ erstellen



Das Fenster *Dokument-Typen* erscheint (siehe Abb. 89).

Abb. 89 Dokument-Typen

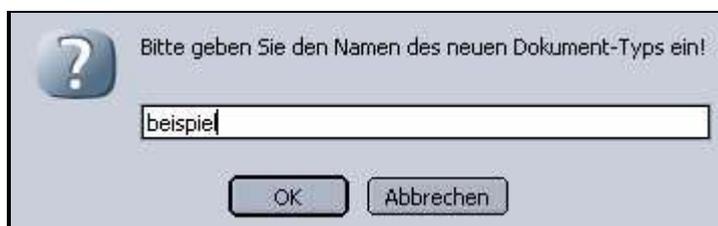


Klicken Sie jetzt auf den *Neuer Dokument-Typ* Button.

Abb. 90 Neuer Dokument-Typ Button

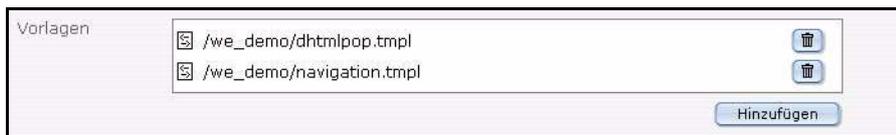
Geben Sie in das neu geöffnete Textfeld einen Namen für den neuen Dokument-Typ ein und klicken Sie auf *OK*.

Abb. 91 Neuen Dokument-Typ benennen



Der neue Typ erscheint jetzt in der Liste.

Wählen Sie nun im *Vorlagen* Bereich des Fensters eine oder mehrere Vorlagen mit aus, die dem Dokument-Typ zugeordnet werden sollen. Benutzen Sie dafür den *Hinzufügen* Button (siehe Abb. 92).

Abb. 92 Vorlagenauswahl für Dokument-Typ

Spezifizieren Sie nun die *Standardwerte*:

- *Verzeichnis*. Benutzen Sie den *Auswählen* Button, um ein Verzeichnis für die webEdition Seiten auszuwählen, die auf dem Dokument-Typ basieren.
- *Unterverzeichnis*. Wählen Sie aus der Liste ein Unterverzeichnis, das die Dokumente diese Typs mit dem Datum (Jahr/Monat/Tag) verknüpft.
- *Erweiterung*. Legen Sie hier die Standarddateierweiterung für alle Dokumente dieses Typs fest.
- *Vorlage*. Legen Sie hier eine Standardvorlage fest.
- *Dynamisch generieren*. Aktivieren Sie die Checkbox, um die Seite dynamisch zu erzeugen.
- *Ist Durchsuchbar?* Aktivieren Sie diese Checkbox, damit die Seite auf Übersichtsseiten erscheint.

Hinweis: Wenn eine Seite nicht durchsuchbar ist, kann sie nicht in Übersichten erscheinen.

- *Kategorie*. Fügen Sie die Seite einer Kategorie hinzu.

Wenn Sie alle Einstellungen wie gewünscht vorgenommen haben, klicken Sie auf *Speichern*.

3.6.2 Dokument-Typ löschen

Dokument-Typen löschen Sie, indem Sie im Dokument-Typen Fenster den entsprechenden Typ markieren und auf Dokument-Typ löschen klicken.

**Abb. 93** Dokument-Typ löschen

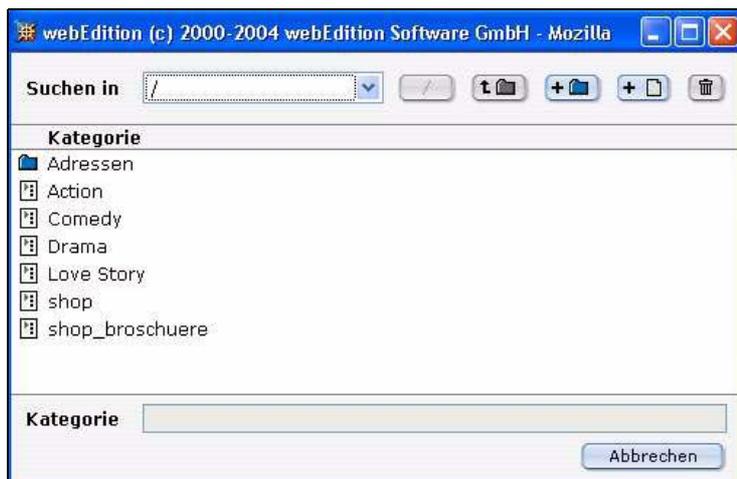
3.6.3 Dokument-Typ bearbeiten

Im *Dokument-Typen* Fenster wählen Sie den zu bearbeitenden Dokument-Typ aus und folgen dann den in Abschnitt 3.6.1 "Dokument-Typ erstellen" auf Seite 81 beschriebenen Schritten.

3.7 Kategorien erstellen

Kategorien erreichen Sie über *Optionen > Kategorien* im Hauptmenü. Kategorien eröffnet Ihnen alternative Möglichkeiten, Übersichten oder Zusammenfassungen zu erzeugen. Zusammen mit *Dokument-Typen* genutzt, können mit Kategorien auch Unterübersichten generiert werden.

Abb. 94 Kategorien



Wenn Sie z. B. einen Dokument-Typ namens "News" haben, können Sie diesen jetzt noch z. B. in "Sport", "Politik", "Computer" und "Allgemeines" unterteilen und somit auch z. B. die Übersichtsseite "Sportnews" generieren. Unterhalb der Kategorie Sport können Sie z. B. noch "Fußball", "Handball" usw. definieren. Eine Oberkategorie wird wie ein Verzeichnis durch Klicken auf den *neues Verzeichnis* Button erstellt. Sie können Kategorien natürlich auch ohne Dokument-Typen verwenden.

Zum Erstellen bzw. Löschen von Kategorien wählen Sie *Optionen > Kategorien*. Es öffnet sich ein Dateimanager, in dem Sie Kategorien erstellen oder löschen können, ebenso wie Ordner, die Kategorien enthalten. Dies funktioniert analog zu der Funktion *Server durchsuchen* (siehe Abschnitt 2.2.2.1 "Datei Menü" auf Seite 24 für weitere Informationen zu webEdition Dateimanagern).

3.8 Benutzername und/oder Kennwort ändern

Um Ihren Benutzernamen zu ändern, wählen Sie unter *Optionen > Benutzername ändern...*

Der *Benutzername ändern* Bildschirm erscheint (siehe Abb. 95):

Abb. 95 Benutzername ändern



Hinweis: Falls Sie die Benutzerverwaltung (PRO) installiert haben, erscheint *Benutzerverwaltung* statt *Benutzername ändern*. Klicken Sie hierauf. Näheres zur Benutzerverwaltung (PRO) finden Sie im *Handbuch zur Benutzerverwaltung (PRO)*.

Um Ihr webEdition Kennwort zu verändern, wählen Sie *Optionen > Kennwort ändern....* Der *Kennwort ändern* Bildschirm wird angezeigt (siehe Abb. 96). Geben Sie

Ihr altes und neues Kennwort in die entsprechenden Felder ein und klicken Sie dann auf *Speichern*, um Ihre Eingaben zu bestätigen.

Abb. 96 Kennwort ändern



3.9 Benutzeroberfläche beim Bearbeiten von Dokumenten

Wenn Sie ein neues Dokument erstellen oder mit einem bestehenden Dokument arbeiten, befinden Sie sich stets in der durch die Vorlage (Template) vorgegebenen Struktur. Wenn Sie ein Dokument öffnen oder erstellen, sehen Sie in der Ansicht *Bearbeiten* Felder, Auswahlboxen oder Menüs, die Sie mit Inhalt (Text, Bildern, Grafiken) füllen. Dieser *Bearbeiten* Modus ist Ihre Arbeitsoberfläche; was Sie in dieser Ansicht sehen, entspricht nicht dem Aussehen der fertigen Seite. Um das Ergebnis Ihrer Arbeit einschätzen zu können, wechseln Sie in die Ansicht *Vorschau*. Im Folgenden werden verschiedene Felder beschrieben, die in den Vorlagen erscheinen können.

3.9.1 Einzeiliges Texteingabefeld (<we:input type="text">)

In dieses Feld werden einzeilige Textblöcke wie z. B. eine Überschrift eingegeben. Es kann auch HTML-Code eingegeben werden.



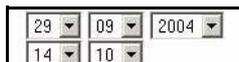
Abb. 97 Beispiel für ein einzeiliges Eingabefeld

Hinweis: Beachten Sie für diese Beispiele bitte unsere Beispielseite:
/we_demo/news/2004/Finnland

3.9.2 Datum (<we:input type="date">)

durch Anklicken der Dropdownfeldern geben Sie das Datum ein, das später auf der Webseite erscheinen soll.

Abb. 98 Datumsfeld



Beispielseite: /we_demo/news/2004/Finnland

3.9.3 Checkbox (<we:input type="checkbox">)

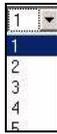
Dieses Feld wird in der Regel als Schalter eingesetzt, um Bereiche der Vorlage ein- oder auszublenden.

Abb. 99 Checkbox

3.9.4 Auswahlfeld (<we:input type="choice">)

Ein Auswahlfeld (Selectbox) ist ein einzeliliges Eingabefeld mit Dropdownmenü.

Abb. 100 Auswahlfeld

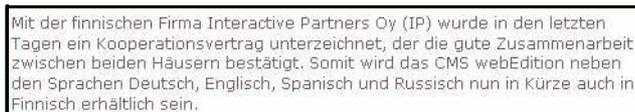


Wählen Sie in einem Auswahlfeld durch Anklicken einen Eintrag im Dropdownmenü aus. Er erscheint dann im Eingabefeld. Wenn Sie einen Wert benötigen, der nicht im Dropdownmenü aufgelistet ist, geben Sie diesen Wert manuell in das Eingabefeld ein. (Die entsprechenden Auswahlparameter sind in der Vorlage als Tagattribute definiert.)

3.9.5 Textfeld (<we:textarea>)

Ein Textfeld ist ein mehrzeiliges Texteingabefeld. Hier können auch längere Texte eingegeben werden.

Abb. 101 Textfeld

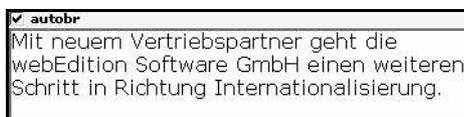


Die Darstellung der Textfelder ist abhängig von Ihrer Browserversion. Wir empfehlen die Nutzung des Microsoft Internet Explorer ab Version 5.5 oder Mozilla, da diese WYSIWYG-Textfelder darstellen, was die Formatierung und Verlinkung erheblich vereinfacht.

3.9.5.1 Text mit erzwungenen Zeilenumbrüchen (autobr)

Falls in der Vorlage das Attribut *autobr* angegeben ist (*true* oder *false*), wird links über dem Eingabefeld die *autobr* Checkbox angezeigt (siehe Abb. 102).

Abb. 102 Textfeld mit Autobreak



Mit der Checkbox können Sie die Autobreak-Funktion aus- bzw. einschalten. Die Autobreak-Funktion bestimmt die Ausgabe von erzwungenen Zeilenumbrüchen. Erzwungene Zeilenumbrüche sind Zeilenumbrüche, die durch Drücken der Return Taste entstanden sind.

- Ist *autobr* aktiviert, werden erzwungene Zeilenumbrüche auch in der Ausgabe als Zeilenumbrüche dargestellt.
- Ist *autobr* deaktiviert, werden erzwungene Zeilenumbrüche in der Ausgabe als Leerzeichen dargestellt.

3.9.5.2 RTF-Datei ins Textfeld importieren

Falls in der Vorlage das Attribut *importrtf* auf *true* gesetzt ist, erscheint im Textfeld zusätzlich der Button Importieren, mit dem RTF-Dateien in das Textfeld importiert werden können.

Abb. 103 Importieren Button zum Import von *.rtf Dateien



Dadurch haben Sie die Möglichkeit, die Texte in Ihrem gewohnten Textverarbeitungsprogramm zu schreiben und diese samt Formatierung nach webEdition zu bringen. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

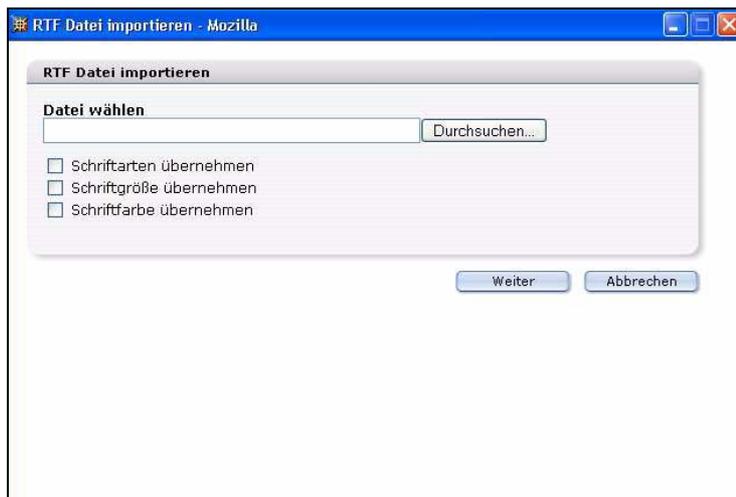
Prozedur 7 *.rtf Datei in ein Textfeld importieren

Im Textfeld

- 1 Klicken Sie auf den *Importieren* Button.

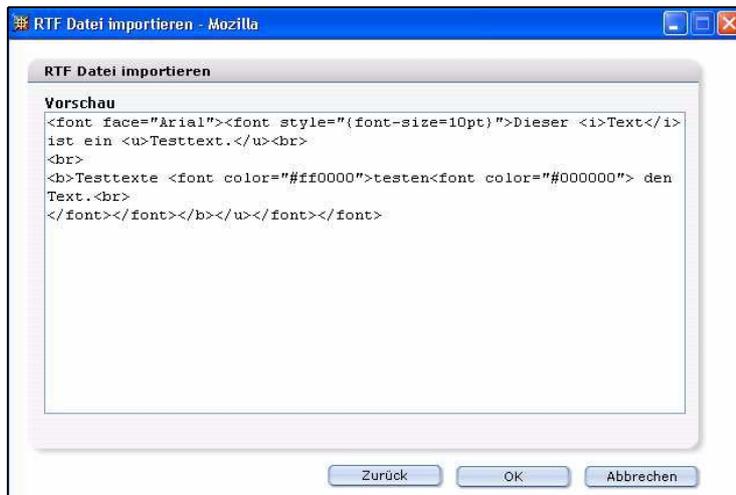
Es öffnet sich folgendes Dialogfenster (siehe Abb. 89):

Abb. 104 Import RTF Datei Dialogbox



- 2 Wählen Sie über den Button *Durchsuchen* die gewünschte RTF-Datei auf der lokalen Festplatte aus.
- 3 Falls Sie die Formate Schriftart, -größe und -farbe mitübernehmen wollen, klicken Sie die entsprechenden Checkboxes an.
- 4 Klicken Sie auf *Weiter* und dann auf den Button *Importieren*.
Die Datei wird geladen und als HTML-Datei angezeigt.

Abb. 105 RTF Text als HTML-Datei



- 5 Falls die Datei nicht korrekt als HTML-Datei angezeigt werden sollte, können Sie die Datei in diesem Fenster noch bearbeiten.
- 6 Klicken Sie auf OK.

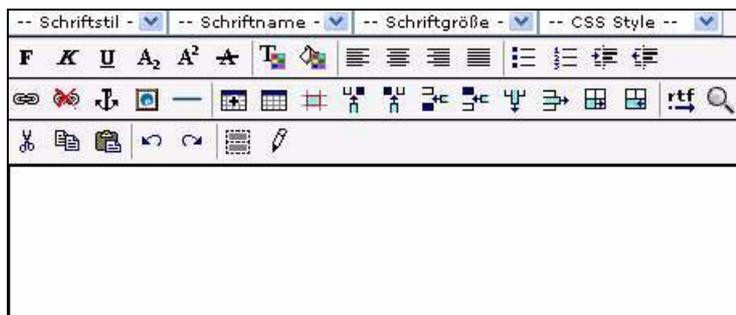
Der Text wird samt Formatierung in das Textfeld eingefügt.

3.9.5.3 Text formatieren und verlinken (WYSIWYG-Textfeld)

In einem Textfeld ohne WYSIWYG-Funktion können Textformatierungen und Verlinkungen nur über HTML Tags realisiert werden.

In einem Textfeld mit WYSIWYG-Funktion können Sie den Text mit Hilfe von Bearbeitungssymbolen direkt im Textfeld formatieren bzw. verlinken, wie Sie es aus handelsüblichen Textverarbeitungsprogrammen gewohnt sind. Abb. 106 zeigt ein WYSIWYG-Textfeld.

Abb. 106 WYSIWYG Textfeld



WYSIWYG ist die Abkürzung für "What You See Is What You Get". D.h., die aktuelle Ansicht (des Redakteurs) entspricht der Ansicht bei der Ausgabe (Ansicht von Websitebesuchern nach der Veröffentlichung der Website).

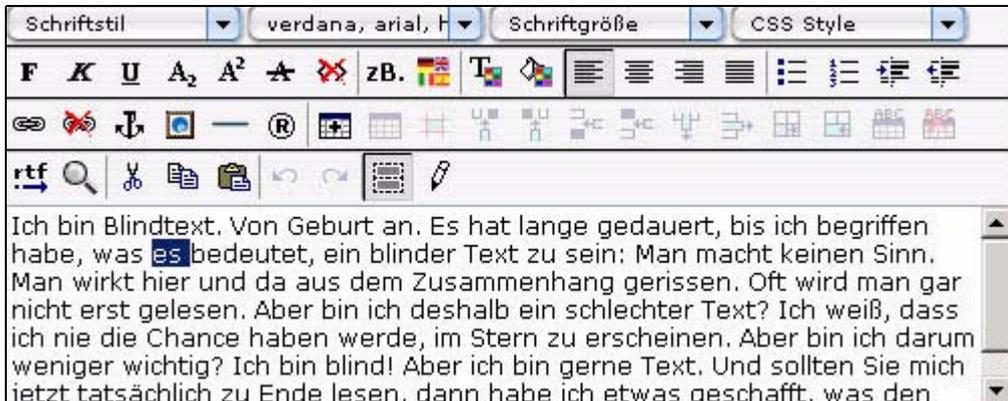
Hinweis: Werden Textfelder ohne WYSIWYG-Funktion dargestellt (Bearbeitungssymbole fehlen), obwohl Sie einen der empfohlenen Browser verwenden, wenden Sie sich an den Administrator. In der Vorlage muß dann das Attribut *dhtmledit* auf *On* gesetzt werden.

Wenn Sie im Eingabefeld mit HTML-Tags arbeiten wollen, muß in der Vorlage das Attribut *wysiwyg* auf *false* gesetzt werden.

3.9.5.4 WYSIWYG-Funktionen ab Version 3.2

Ab der webEdition-Version 3.2 sind dem WYSIWYG-Editor Funktionen hinzugefügt worden, um die Erstellung barrierefreier Seiten zu vereinfachen (siehe Abb. 107).

Abb. 107 WYSIWYG Textfeld ab Verion 3.2



Dieses sind im Einzelnen:

- Eingabemöglichkeit für Abkürzungserläuterung:

Damit Screenreader eine Abkürzung korrekt vorlesen können, muß diese definiert werden. Hierzu wird ein Wort markiert und der *Abkürzung*-Button geklickt. Es öffnet sich folgendes Fenster:



Abb. 108 Abkürzungen für Screenreader definieren

Unter *Titel* wird der ausgeschriebene Ausdruck eingefügt und unter *Sprache* die verwendete Sprache (zweistelliger internationaler Ländercode). Im vorliegenden Beispiel zeigt die Eingabe die Definition für die Abkürzung "HTML".

- Sprachauswahl für Screenreader:

Damit Screenreader Worte, welche in einer anderen, als der Dokumentsprache verfaßt sind, korrekt aussprechen, kann man das betreffende Wort markieren und dann auf den *Sprache* Button klicken. Es öffnet sich dann folgender Dialog:



Abb. 109 Sprachauswahl für Screenreader

Geben Sie hier den zweistelligen internationalen Ländercode für die Sprache ein (z.B.: de, en, fr etc.)

- *Hyperlink bearbeiten* Dialog

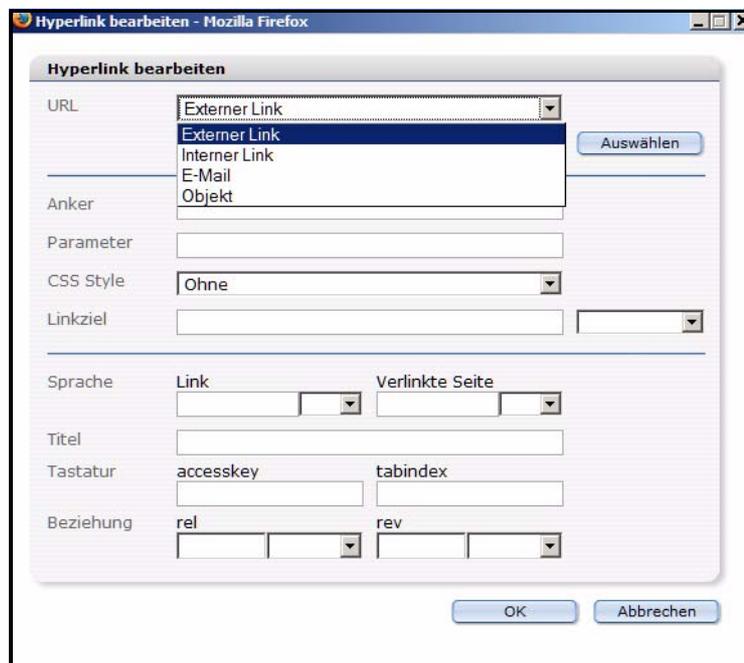
Man kann nun die Sprache des verlinkten Textes sowie die Sprache der verlinkten Seite angeben (Felder *Link* und *Verlinkte Seite* unter *Sprache*). Diese Felder entsprechen dem HTML Attribut *lang* und *hreflang*.

Das Feld *Titel*, sowie die Felder *accesskey* und *tabindex* sind hinzugekommen. Unter *accesskey* kann ein Buchstabe oder eine Zahl angegeben werden. Der Link kann dann auch mit ALT+ Buchstabe/Ziffer aktiviert werden.

Bei *Tabindex* kann eine Zahl angegeben werden. Anhand dieser Zahlen wird die Reihenfolge der Links bestimmt, in welcher mit der *Tab* Taste navigiert wird. Im Feld *Titel* wird der Titel des Links angegeben. Dieser wird bei den meisten Browsern durch einen Tooltip (beim Überfahren mit der Maus) angezeigt.

rel und *rev*: Diese beiden Felder entsprechen den Attributen *rel* und *rev* eines HTML `<a>` Tags. Mit dem Attribut *rel* bestimmen Sie eine logische Vorwärtsbeziehung zum Verweisziel, mit *rev* eine logische Rückwärtsbeziehung (*rel* = relation = Bezug, *rev* = reverse = Umkehr). Beide Angaben sind nur in Verbindung mit dem Attribut *href* sinnvoll - dort geben Sie das eigentliche Verweisziel an.

Abb. 110 Hyperlink in WYSIWYG bearbeiten



- **Tabellenzusammenfassung:**
Bei Tabellen kann nun eine Zusammenfassung angegeben werden. Ein Screenreader kann diesen Text als Einleitung zur Tabelle ausgeben.

Abb. 111 Tabellenzusammenfassung



Tabellenzellen kann man nun als Überschrift-Zellen definieren (th anstelle td). Hierzu muß man die Checkbox *Ist Überschrift* anklicken. Des Weiteren sind die Attribute *id* und *headers* hinzugekommen. Für nicht-visuelle Ausgabemedien, etwa für Screenreader, können Sie festlegen, dass bei der Ausgabe einer Datenzelle ein expliziter Bezug zu einer oder mehreren Überschrift-Zellen hergestellt wird. Das System kann den Inhalt der Überschrift-Zelle(n) dann bei der Datenzelle wiederholen. Ansonsten ist es bei der Sprachausgabe sehr schwer, den Bezug zwischen einer Datenzelle und den zugehörigen Überschrift-Zelle herzustellen, da die optische Eindeutigkeit einer Tabelle dort nicht vorhanden ist. Um die Bezüge herzustellen, vergeben Sie unter *id* einen eindeutigen Namen in einer Überschrift-Zelle. In den Datenzellen können Sie nun diese Namen in *headers* eintragen. Mehrere ids werden mit Leerzeichen getrennt.

Abb. 112 Tabellenzelle bearbeiten



- Tabellenbeschriftung

Für eine Tabelle kann nun eine Beschriftung (Caption) eingegeben werden. Hierzu klickt man auf den *Beschriftung* Button.

Abb. 113 Tabellenbeschriftung

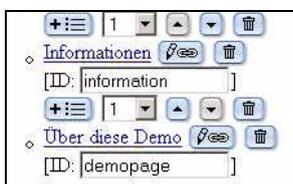


Analog hierzu kann die Beschriftung auch wieder entfernt werden.

3.9.6 Liste (<we:block>)

Eine Liste besteht aus mehreren Listenelementen. Sie kann mithilfe der Buttons verändert werden. Die nachfolgende Abbildung zeigt eine Liste aus *we_demo/includes/navigation.php*.

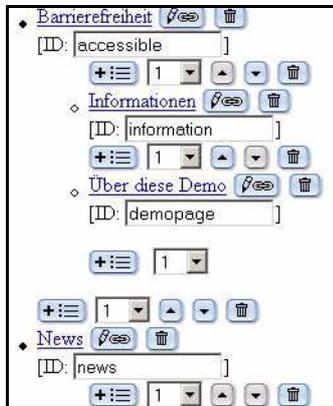
Abb. 114 Liste in der *Bearbeiten* Ansicht



- *Weiteres Listenelement hinzufügen.* Mit dem Plus-Button erzeugen Sie ein weiteres Listenelement.
- *Reihenfolge der Listenelemente verändern.* Mit dem nach oben gerichteten Pfeil-Button verschieben Sie das Listenelement nach oben; mit dem nach unten gerichteten Pfeil-Button nach unten.
- *Liste löschen.* Durch Klick auf den Papierkorb-Button löschen Sie das Listenelement bzw. die Liste.

Eine Liste kann aus beliebigem HTML oder we:Tags bestehen. Listen können auch ineinander verschachtelt werden (siehe Abb. 116).

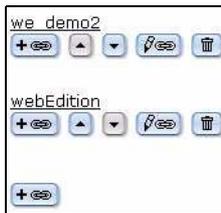
Abb. 115 Verschachtelte Liste



3.9.7 Linkliste (<we:linklist>)

Eine Linkliste ist eine Liste von Links (Beispiel siehe Abb. 116). Mit dem Plus-Button fügen Sie einen neuen Link der Liste hinzu; mit dem Papierkorb-Button löschen Sie den entsprechenden Link.

Abb. 116 Beispiel einer Linkliste



Prozedur 8 Linkanker mit dem Linkziel verlinken

In der Bearbeiten Ansicht

- 1 Klicken Sie auf den Button *bearbeiten* (Kette mit Bleistift).
Es öffnet sich das Fenster *Link bearbeiten* (siehe Abb. 117).

Abb. 117 Fenster *Link bearbeiten*

- 2 Wählen Sie das Linkziel im Bereich *URL* aus: Wenn Sie auf eine Datei verlinken wollen, die nicht in webEdition gespeichert ist, aktivieren Sie den Radiobutton *externer Link*. Es öffnet sich der Dateimanager, mit dem Sie das Zieldokument auswählen können. Wenn Sie auf eine Datei verlinken wollen, die in webEdition gespeichert ist, geben Sie den Pfad in das Feld *Interner Link* ein.
- 3 Wenn Sie Frames nutzen, geben Sie im Bereich *Linkziel* das Zielframe (*_name*-zielframe) an. In der Auswahlbox rechts davon sind einige Standard-Zielbezeichnungen vorgegeben.
- 4 Wählen Sie nun den Linkanker im Bereich *Inhalt* aus. Der Linkanker ist ein Text oder eine Grafik, bei dem/der sich mit einem Klick auf diese(n) das Linkziel öffnet. Wenn der Linkanker für den Link ein Text sein soll, geben Sie im Bereich *Inhalt* den Linktext. Wenn der Linkanker eine Grafik sein soll, geben Sie diese als externe bzw. interne Grafik an und bestimmen Sie deren Positionierung und ALT-Text (Text, der alternativ zur Grafik angezeigt wird, falls die Grafik nicht angezeigt werden kann). Eine interne Grafik können Sie mithilfe des Buttons *Auswählen* über den Dateimanager auswählen.
- 5 Bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit einem Klick auf *Speichern*.

3.9.7.1 Verbesserungen bei Links ab Version 3.2

Ab der Version 3.2 von webEdition wurde der Linkdialog erweitert, siehe Abb. 118. Die neu hinzugekommenen Funktionen erweitern die Bearbeitungsmöglichkeiten der Links für alternative Ausgabegeräte, was eine Gestaltung barrierefreier Seiten ermöglicht. Mehr Informationen zu den neuen Feldern finden sie in Abschnitt 3.9.5.4 "WYSIWYG-Funktionen ab Version 3.2" auf Seite 89

Abb. 118 *Link bearbeiten* ab Version 3.2

Beim Verlinken von Grafiken haben Sie jetzt auch die Möglichkeit, *Alternativ Text* und *Titel* einzugeben, siehe Abb. 119

Abb. 119 *Bilder verlinken* in Version 3.2

3.9.8 Auswahlliste (<we:select>)

Eine Auswahlliste (auch Selectbox genannt) ist eine Liste mit vorgegebenen Werten, aus der Sie einen Wert auswählen können. Der ausgewählte Begriff erscheint dann auf der fertigen Webseite.

Abb. 120 *Auswahlbox*

3.9.9 Grafikfeld (<we:img>)

Mithilfe des Grafikfeldes können Sie eine Grafik bzw. ein Bild in ein Dokument einfügen. Laden Sie dazu zuerst die gewünschte Grafik nach webEdition hoch. Klicken Sie dann auf den Button *bearbeiten*. Es öffnet sich der Dateimanager, mit dem Sie die

gewünschte Grafik auswählen können. Siehe auch Abschnitt 3.4 "Grafiken in die Webseite einbinden, bearbeiten und austauschen" auf Seite 66. Beispielseite: /we_demo/news/2004/we:devEdge.php

Abb. 121 Grafikfeld



3.9.10 Flash Movie-Feld (<we:flashmovie>)

Mithilfe des Flash Movie-Feldes können Sie einen Flash-Film in das Dokument einfügen. Laden Sie dazu zuerst den gewünschten Flash-Film nach webEdition hoch. Klicken Sie dann auf den Button *bearbeiten*. Es öffnet sich der Dateimanager, mit dem Sie den gewünschten Film auswählen können. Siehe auch Abschnitt 3.5.2 "Flash-Filme einbinden" auf Seite 77.

Abb. 122 Flash Movie Feld



3.10 Webseiten im seeMode bearbeiten

Der seeMode wurde entwickelt, um das Bearbeiten von Webseiten noch einfacher und effizienter zu gestalten. Er zeigt eine WYSIWYG Ansicht Ihrer Website wie in einem "normalen" Browser.

Abb. 123 seeMode Ansicht



Die bearbeitbaren Felder jeder Seite sind durch ein *seeMode Edit Icon* gekennzeichnet:


Abb. 124 seeMode Edit Icon

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie vorgehen müssen, um ein Dokument im seeMode zu bearbeiten. Als Startseite wurde `/we_demo/index.php` verwendet.

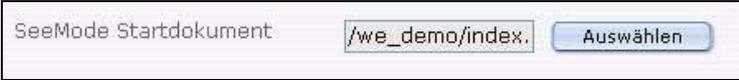
Prozedur 9 Dokument im seeMode bearbeiten

Auf dem webEdition login Bildschirm

- 1 Aktivieren Sie den *seeMode* Radiobutton, geben Sie Ihren Benutzernamen und Kennwort ein und klicken Sie auf *Login*.

webedition wird auf der festgelegten Startseite im seeMode geöffnet

Abb. 125 Festgelegte Startseite im seeMode



SeeMode Startdokument:

- 2 Klicken Sie auf ein *seeMode Edit Icon*.

webEdition öffnet ein Vorschaufenster des zu bearbeitenden Inhaltes

Abb. 126 seeMode Vorschau Bildschirm



- 3 Sie haben nun zwei Möglichkeiten, *Bearbeiten* oder *In Workflow*.

- a Falls Sie das Workflow Modul installiert haben, können Sie Ihr Dokument nun in den Workflow einstellen.

Näheres finden Sie im Handbuch zum Workflow Modul. Die Prozedur ist hiermit abgeschlossen.

- b Wenn Sie die Seite bearbeiten möchten, klicken Sie bitte auf *Bearbeiten*.

Die Seite wird in der seeMode Bearbeiten Ansicht geöffnet und Sie können die Felder nun editieren (analog zu Abschnitt 3.9 "Benutzeroberfläche beim Bearbeiten von Dokumenten" auf Seite 85).

Abb. 127 seeMode - Ansicht *Bearbeiten*



- 4 Bearbeiten Sie Ihre Inhalte.
- 5 Wählen Sie aus den folgenden Optionen:
 - a Kehren Sie zur Ansicht *Vorschau* zurück (Klick auf *Vorschau*).
 - b Bearbeiten Sie die Eigenschaften der Seite durch einen Klick auf *Einstellungen* (siehe Abschnitt 3.1.1 "Eigenschaften Ansicht" auf Seite 48).
 - c Stellen Sie das Dokument in den Workflow ein.
 - d Speichern Sie das Dokument durch einen Klick auf *Speichern*.
Die Funktionen der Checkboxes *Beim Speichern veröffentlichen* und *Nach Speichern neue Seite* entsprechen denen im normalen Modus.
Nach dem Speichern des Dokumentes bestätigt webEdition Ihre Aktionen und Sie kehren zu Ihrer Startseite zurück.
Diese Prozedur ist hiermit abgeschlossen.

4 Vorlagen erstellen – Aufgabe des Administrators

Dieses Kapitel richtet sich an Administratoren. Administrator ist derjenige, der Struktur und Layout der Webseiten in Vorlagen erstellt.

Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:

- "Was ist eine Vorlage?"
- "Was sind we:tags?"
- "Ansichten für Vorlagen"
- "Vorlagen erstellen"
- "Variable Inhalte durch we:tags ersetzen"
- "Weitere Funktionen über we:tags definieren"
 - "Bearbeitbare Linkliste bzw. bearbeitbare Links erstellen"
 - "Übersicht über Inhalte der Website generieren"
 - "Bildergalerie erstellen"
 - "Seiten und Objekten im Frontend erstellen und bearbeiten"
 - "Dokument einbinden"
 - "Suche realisieren"
 - "Formular per E-Mail verschicken"
 - "Mit Frames arbeiten"

Es werden erweiterte Grundkenntnisse in HTML vorausgesetzt. PHP- und MySQL-Kenntnisse sind von Vorteil, aber nicht unbedingt erforderlich.

Hinweis: Die Beispiele in diesem Kapitel beziehen sich auf die Beispielseiten *we_demo*. Diese finden Sie nach der Installation von webEdition im linken Bereich des webEdition Fensters in einer Baumstrukturansicht.

4.1 Was ist eine Vorlage?

Eine Vorlage, auch Template genannt, bildet Struktur und Design der Website als HTML-Gerüst ab. Sie enthält Elemente, die im Sinne der Corporate Identity auf jeder Webseite erscheinen sollen. Für Texte und Bilder, die Redakteure ändern können sollen,

enthält die Vorlage Platzhalter wie z. B. Texteingabefelder oder Buttons zum Hochladen von Bildern). Die Platzhalter werden durch we:tags realisiert.

Abb. 128 Beispiel einer Vorlage (*we_demo/accessible/accessibleText.tpl*)



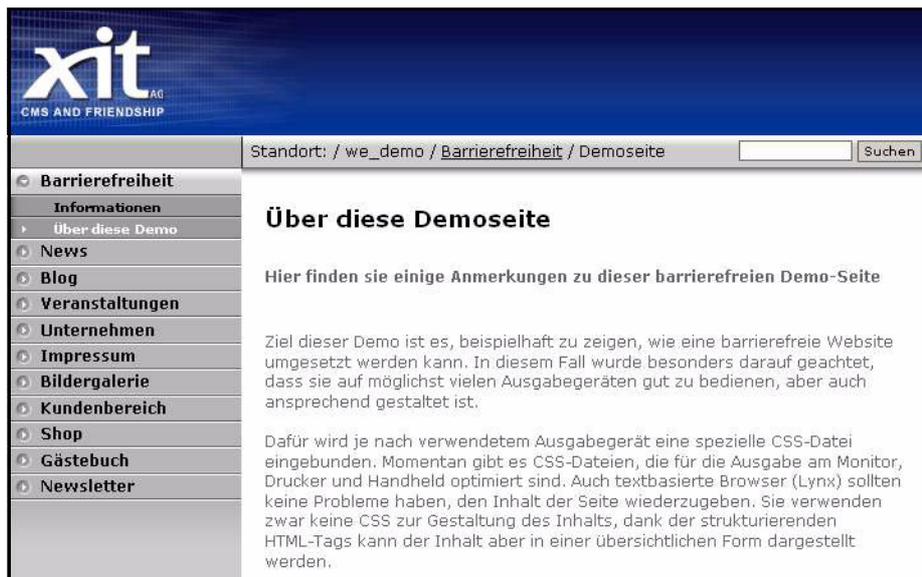
Eine Vorlage wird i.a. für mehrere Dokumente benutzt. Sind die Vorlagen fertiggestellt, legen Redakteure auf der Basis dieser Vorlagen Dokumente an, füllen die Dokumente mit Inhalt bzw. pflegen den Inhalt.

Abb. 129 Dokument, basierend auf einer Vorlage, gefüllt mit Inhalt (*we_demo/accessible/demo.html*)



Aus den Vorlagen und den Inhalten der Dokumente generiert webEdition die Website. Platzhalter, die nicht mit Inhalt gefüllt wurden, ignoriert webEdition.

Abb. 130 Webseite, generiert aus Vorlage und Inhalten des Dokuments



Hier sehen Sie ausschnittsweise die Vorlage *we_demo/accessible/accessibleText.tmpl* in der Quellcodeansicht (Ansicht *Bearbeiten*):

```
<!DOCTYPE html PUBLIC "-//W3C//DTD XHTML 1.0 Transitional//EN"
```

```
"http://www.w3.org/TR/xhtml1/DTD/xhtml1-Transitional.dtd">
<html xmlns="http://www.w3.org/1999/xhtml" xml:lang="de"
lang="de">
  <head>
    <we:title>webEdition: Barrierefreie Demo-Seite</we:title>
    <we:description xml="true">
      Diese Seite zeigt, wie man mit webEdition eine
      barrierefreie Seite erstellen kann.
    </we:description>
    <we:keywords xml="true">
      webEdition, barrierefrei, Demo-Seite, XHTML
    </we:keywords>
    <we:charset defined="ISO-8859-1" xml="true"> ISO-8859-1
    </we:charset>
    ...
  </head>
  <body>
    ...
  </body>
</html>
```

4.2 Was sind we:tags?

Mit we:tags werden Platzhalter für die Bereiche der Website erzeugt, die später von den Redakteuren gepflegt werden sollen (Texte, Grafiken, Bilder, Navigationsleiste etc.). Sie ermöglichen das Erstellen von Textbereichen, das Hochladen von Bildern und das Erstellen von Übersichtsseiten.

we:tags sind eine an XML angelehnte Tag-Sprache, die HTML-, Javascript- und PHP-Funktionalitäten beinhaltet. we:tags speichern Funktionen in Bibliotheken. Diese Funktionen werden ausgeführt, wenn eine Seite aufgerufen wird.

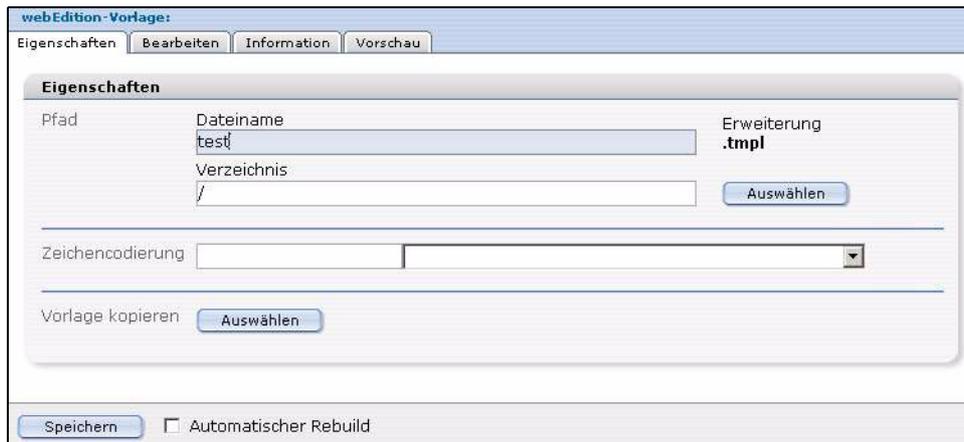
Sie beginnen immer mit "we:". Es gibt we:Tags, die ein Endtag benötigen (z. B. <we:block> </we:block>), die meisten benötigen kein Endtag (z. B. <we:textarea/>).

4.3 Ansichten für Vorlagen

Im Folgenden werden die Ansichten, in denen Sie eine webEdition Vorlage anzeigen können, beschrieben.

4.3.1 *Eigenschaften Ansicht*

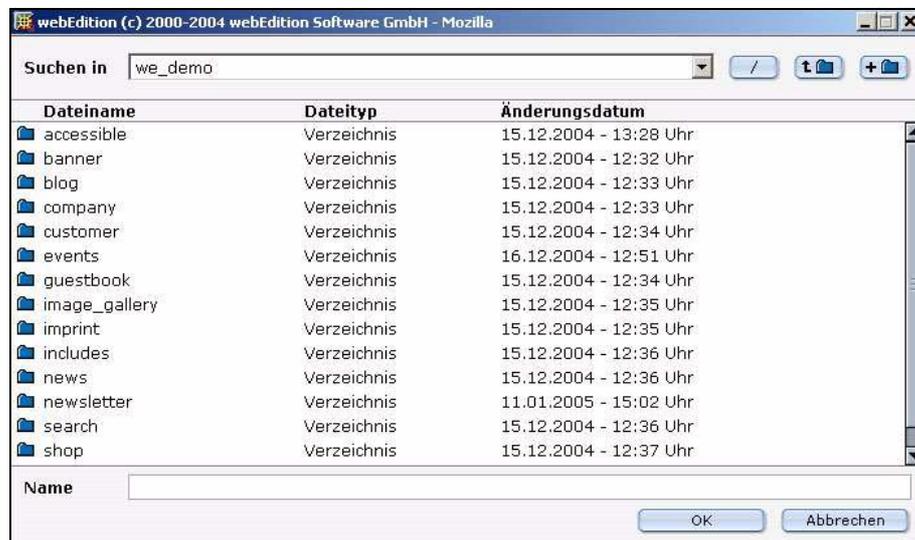
Hier können Sie Namen und Speicherort ihrer Vorlage festlegen oder eine bereits bestehende Vorlage kopieren.

Abb. 131 Vorlagenansicht *Eigenschaften*

Es gibt zwei Bereiche: *Pfad* und *Vorlage kopieren*:

- *Pfad*: Hier legen Sie Namen und Speicherort Ihrer Vorlage fest. Klicken Sie auf den *Auswählen* Button, um im Dateimanager das Verzeichnis auszuwählen. Um Eingabefehlern vorzubeugen, ist eine manuelle Eingabe nicht vorgesehen. Die Dateierweiterung ist auf .tmpl (für Template) voreingestellt.
- *Vorlage kopieren*: Hier können Sie eine bereits bestehende webEdition Vorlage importieren. Wählen Sie dazu die gewünschte Vorlage im Dateimanager aus und importieren Sie sie dann mit einem Klick auf *OK*.

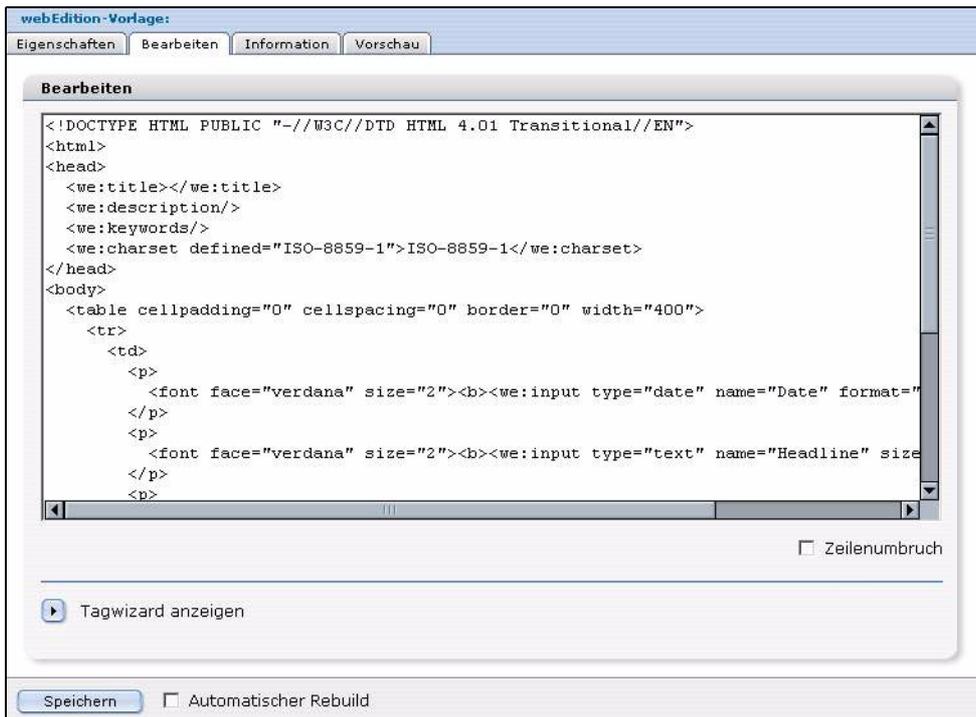
Abb. 132 Vorlage mit dem Dateimanager importieren



4.3.2 Bearbeiten Ansicht

Die Ansicht *Bearbeiten* zeigt die Vorlage im HTML-Code. Hier können Sie selbstständig Veränderungen vornehmen oder den Standard HTML-Code durch verschiedene we:Tags erweitern.

Abb. 133 Vorlagenansicht *Bearbeiten*

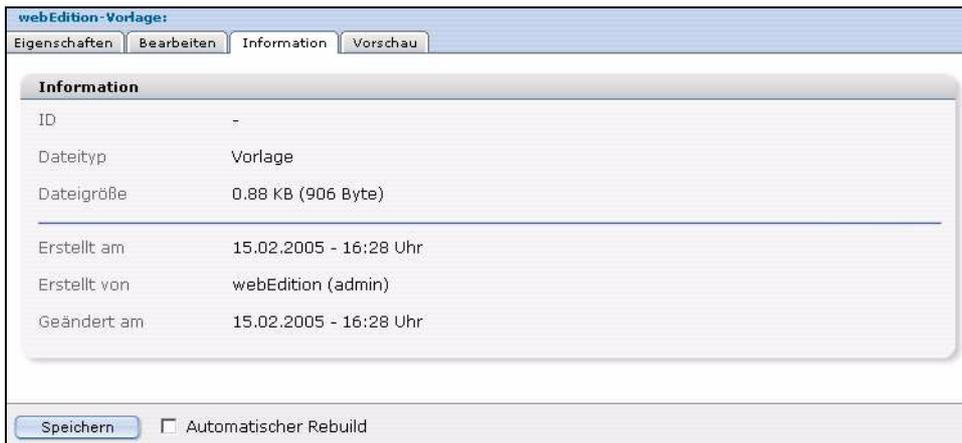


Unter dem Textbearbeitungsbereich mit dem Code finden Sie den webEdition Tagwizard, der Ihnen hilft, die korrekten we:tags mit den entsprechenden Attributen zu finden (siehe Prozedur 14 "Tagwizard benutzen" auf Seite 111).

4.3.3 Information Ansicht

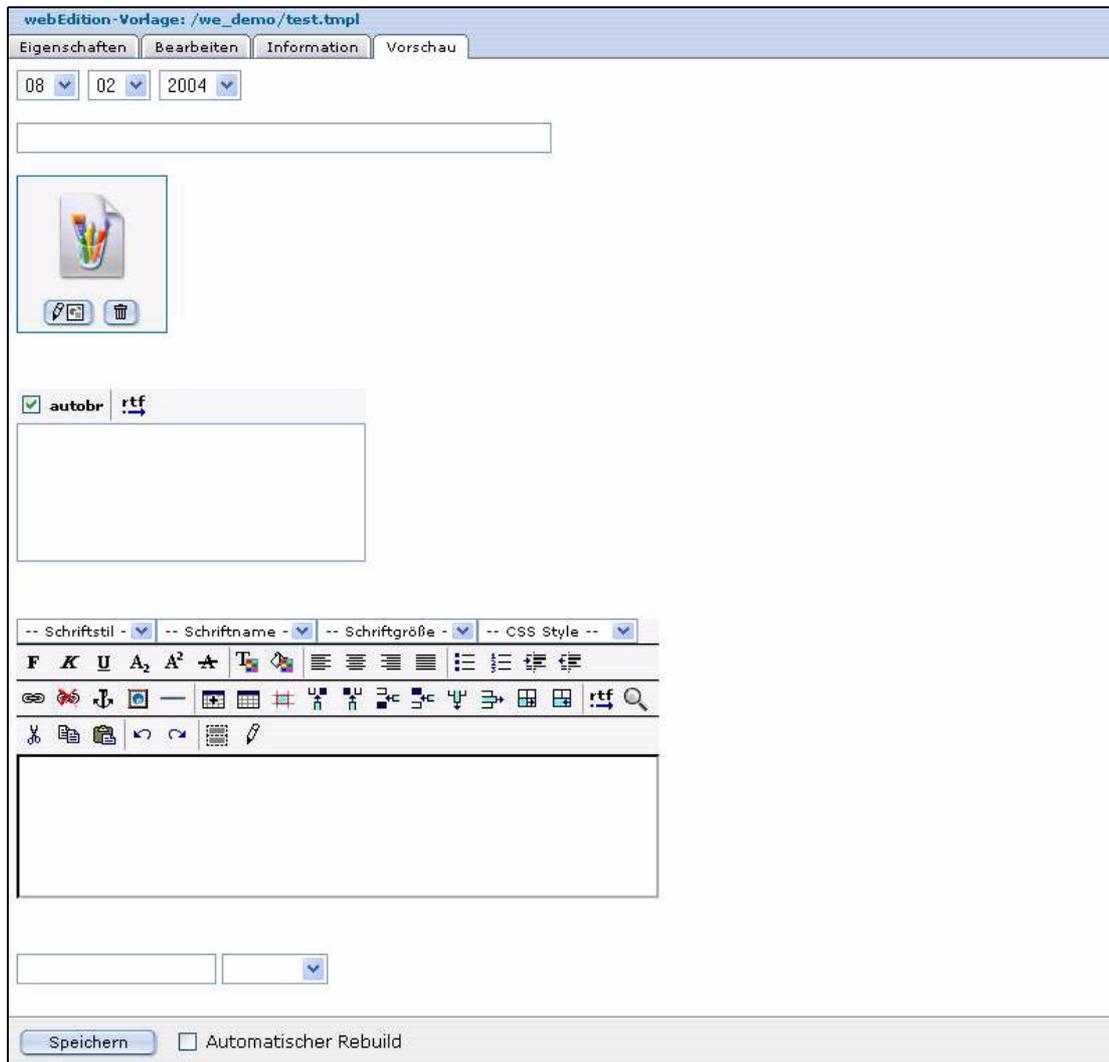
Hier finden Sie Informationen über Speicherpfad, Größe und Erstellungs- bzw. Bearbeitungsdatum der Vorlage.

Abb. 134 Vorlagenansicht *Information*



4.3.4 Vorschau Ansicht

Die Ansicht *Vorschau* zeigt, wie die Seite in der Bearbeitungsansicht des Redakteurs aussieht.

Abb. 135 Vorlagenansicht *Vorschau*

4.4 Vorlagen erstellen

Analysieren Sie zuerst, wieviele Grundlayouts Ihre Website beinhaltet bzw. beinhalten soll. Gruppieren Sie HTML-Seiten mit ähnlichem Grundlayout. Erstellen Sie dann für jede dieser Gruppen eine Vorlage. Aus jeder Vorlagen können dann (wieder) unterschiedliche Webseiten erstellt werden.

Wenn Sie nur einige Webseiten Ihres Internetauftritts mit webEdition verwalten wollen, reicht es aus, nur auf diesen Seiten die zu pflegenden Bereiche durch we:Tags zu ersetzen und diese als Vorlage abzuspeichern.

Hinweis: Verlinken Sie auf Layoutgrafiken absolut. Layoutgrafiken sind Bilder/Grafiken, die das Corporate Design bestimmen und nicht von Redakteuren ausgetauscht werden sollen. Geben Sie die Pfadangabe ausgehend vom Root-Verzeichnis des Webservers (Ihres Hosts) an. Nur so kann gewährleistet werden, dass eine Layoutgrafik unabhängig von dem Ort, an dem die Datei abgespeichert ist, gefunden wird.

Es gibt folgende Vorgehensweisen, eine webEdition Vorlage zu erstellen:

- Website existiert bereits:

Importieren Sie die bestehende Webseiten als webEdition Vorlage nach webEdition. Ersetzen Sie anschließend die Bereiche, die später von den Redakteuren gepflegt werden sollen, durch we:tags.

Siehe Prozedur 10 "Eine Vorlage aus einer bestehenden Webseite erstellen" auf Seite 106.

- Website existiert noch nicht:

— 1. Möglichkeit: Sie erstellen eine Vorlage direkt in webEdition.

Hinweis: webEdition beinhaltet keinen HTML-Editor wie z. B. Dreamweaver. Deshalb wird diese Möglichkeit nicht empfohlen.

Siehe Prozedur 11 "Neue Vorlage erstellen" auf Seite 107.

— 2. Möglichkeit: Sie haben einen HTML-Editor wie Dreamweaver oder Frontpage zur Verfügung. In diesem Fall erstellen Sie eine Website mit Beispieltextrn und -grafiken in dem HTML-Editor, kopieren den Quellcode der HTML-Datei und fügen ihn in webEdition ein. Mit we:tags definieren Sie die Bereiche, die von den Redakteuren gepflegt werden sollen, und zusätzliche Funktionalitäten.

Siehe Prozedur 12 "Vorlage mit Hilfe eines HTML-Editors erstellen" auf Seite 107.

— 3. Möglichkeit: Sie benutzen die bei webEdition mitgelieferten Vorlagen der *we_demo* bzw. *we_demo2* als Ausgangsbasis und passen diese entsprechend an.

Siehe Prozedur 13 "Vorlage kopieren" auf Seite 107 und Abschnitt 4.4.2 "Vorlage bearbeiten" auf Seite 108.

Prozedur 10 Eine Vorlage aus einer bestehenden Webseite erstellen

Im webEdition Hauptbildschirm

- 1 Legen Sie eine Vorlage an. Siehe Prozedur 11 "Neue Vorlage erstellen" auf Seite 107.
- 2 Kopieren Sie per Copy & Paste den Quellcode der HTML-Seite in den Texteditor von webEdition (Ansicht *Bearbeiten*, obere Textbox).
- 3 Ersetzen Sie die Bereiche, die später von den Redakteuren gepflegt werden sollen, durch die entsprechenden we:Tags. Siehe Abschnitt 4.5 "Variable Inhalte durch we:tags ersetzen" auf Seite 108.
- 4 Definieren Sie alle gewünschten Funktionalitäten mit den entsprechenden we:Tags. Siehe Abschnitt 4.6, "Weitere Funktionen über we:tags definieren,"

Die Vorlage ist nun erstellt. Wenn Sie die Inhalte der ursprünglichen Website in webEdition haben möchten, erstellen Sie nun in webEdition ein neues Dokument, das auf der Vorlage basiert (Datei > Neu > webEdition Seite > "Name der neu erstellten Vorlage") und fügen Sie die Inhalte in dieses Dokument ein (siehe Kapitel 3 "Mit Dokumenten arbeiten – Aufgabe des Redakteurs" auf Seite 47).

Diese Prozedur ist hiermit abgeschlossen.

Prozedur 11 Neue Vorlage erstellen

Am webEdition Hauptbildschirm

- 1 Wählen Sie Datei > Neu > Vorlage oder wählen Sie im Quickstart Menü Neue Vorlage aus.
Die Ansicht Eigenschaften wird angezeigt.
- 2 Geben Sie im Bereich *Pfad* in das Feld *Dateiname* den Namen der Vorlage ein.
- 3 Klicken Sie darunter bei *Verzeichnis* auf *Auswählen*.
 - a Suchen Sie im Dateimanager nach dem passenden Ordner oder erstellen Sie einen neuen.
 - b Klicken Sie auf das gewünschte Verzeichnis und dann auf *OK*.
- 4 Klicken Sie auf *Speichern* am unteren Bildschirmrand.
webEdition informiert Sie nun über das erfolgreiche Speichern der neuen Vorlage.
- 5 Klicken Sie auf *OK*.
Die neue Vorlage wird links im Explorerfenster angezeigt.
Diese Prozedur ist hiermit abgeschlossen.

Prozedur 12 Vorlage mit Hilfe eines HTML-Editors erstellen

Starten Sie Ihren HTML-Editor

- 1 Erstellen Sie eine Webseite wie gewohnt in Ihrem bevorzugten HTML-Editor.
- 2 Legen Sie alle Layoutgrafiken in einen Ordner namens images, welcher sich im gleichen Arbeitsverzeichnis wie die zu erstellende Seite befindet.
- 3 Laden Sie die Bilder per FTP auf Ihren Webserver in das gewünschte Verzeichnis, z. B. layout_images, im Root-Verzeichnis.
- 4 Ersetzen Sie mit der Suchen/Ersetzen-Funktion alle images/ zu /images/.
- 5 Kopieren Sie per Copy & Paste den Quellcode der HTML-Seite in den Texteditor von webEdition (Ansicht *Bearbeiten*, obere Textbox).
- 6 Ersetzen Sie die Bereiche, die später von den Redakteuren gepflegt werden sollen, durch die entsprechenden we:Tags. Siehe Abschnitt 4.5 "Variable Inhalte durch we:tags ersetzen" auf Seite 108.
- 7 Definieren Sie alle gewünschten Funktionalitäten mit den entsprechenden we:Tags. Siehe Abschnitt 4.6, "Weitere Funktionen über we:tags definieren,"
- 8 Speichern Sie die Vorlage.
Die Prozedur ist hiermit abgeschlossen.

Prozedur 13 Vorlage kopieren

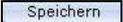
Am webEdition Hauptbildschirm

- 1 Wählen Sie Datei > Neu > Vorlage.
Die Ansicht Eigenschaften wird angezeigt.
- 2 Geben Sie im Bereich *Pfad* in das Feld *Dateiname* den Namen der Vorlage ein.
- 3 Klicken Sie darunter bei *Verzeichnis* auf *Auswählen*.
 - a Suchen Sie im Dateimanager nach dem passenden Ordner oder erstellen Sie einen neuen.
 - b Klicken Sie auf das gewünschte Verzeichnis und dann auf *OK*.
- 4 Klicken Sie auf *Auswählen* im Bereich *Vorlage kopieren*.
 - a Wählen Sie im Dateimanager die gewünschte Vorlage.

- b Klicken Sie auf die entsprechende Vorlage und dann auf *OK*.
- 5 Klicken Sie auf *Speichern* am unteren Bildschirmrand.
webEdition informiert Sie nun über das erfolgreiche Speichern der neuen Vorlage.
- 6 Klicken Sie auf *OK*.
Die neue Vorlage wird links im Explorerfenster angezeigt und kann als Basis für ein neues Dokument benutzt oder bearbeitet werden.
Diese Prozedur ist hiermit abgeschlossen.

4.4.1 Vorlage speichern

Sichern Sie Änderungen an der Vorlage durch einen Klick auf *Speichern*.

 **Abb. 136 Speichern Button**

Wenn Sie eine Vorlage bearbeiten, auf der bereits Dokumente basieren, fragt *webEdition*, ob sich die Änderungen an der Vorlage auch auf die entsprechenden Dokumente auswirken sollen.

- Antworten Sie mit ja, werden die Vorlage und dann alle Dokumente, welche auf dieser Vorlage basieren, mit den Änderungen neu abgespeichert.
- Antworten Sie mit nein, wird nur die Vorlage mit den Änderungen gespeichert. Die Dokumente, die auf dieser Vorlage basieren, nutzen dann nicht die neue Vorlage, sondern basieren weiter auf der alten Vorlage, bis die Dokumente selbst neu gespeichert werden.

Die Option *Automatischer Rebuild* bewirkt ein automatisches Neuspeichern aller Dokumente, die auf dieser Vorlage basieren.

4.4.2 Vorlage bearbeiten

Um eine Vorlage zu bearbeiten, klicken Sie diese entweder einmal im Explorermenü an oder wählen Sie *Datei > Öffnen > Vorlage...* Nehmen Sie nun Ihre Änderungen in der Ansicht *Bearbeiten* vor und speichern Sie die Vorlage neu ab. Siehe auch Abschnitt 4.3.2 "Bearbeiten Ansicht" auf Seite 103.

4.4.3 Vorlage löschen

Eine Vorlage löschen Sie, indem Sie im Menü *Datei > Löschen > Vorlage* wählen. Die Anwendung schaltet dann in den Löschmodus um. Wählen Sie dann die entsprechende Vorlage im Explorermenü aus und klicken Sie auf den Button *OK*. Sie werden dann gefragt, ob Sie die Vorlage wirklich löschen wollen. Wenn Sie mit ja antworten, wird die Vorlage endgültig gelöscht.

Hinweis: Falls eine Vorlage schon von einem oder mehreren Dokumenten benutzt wird, kann sie nicht gelöscht werden. Sie erhalten in diesem Fall eine Fehlermeldung mit dem entsprechenden Hinweis. Löschen oder ändern Sie dann zuerst alle Dokumente, welche diese Vorlage benutzen, und danach die eigentliche Vorlage.

4.5 Variable Inhalte durch *we:tags* ersetzen

we:tags werden in der *Bearbeiten Ansicht* in den HTML Quellcode eingefügt. Aus den *we:tags* generiert *webEdition* automatisch entsprechende Eingabemasken für die

Redakteure. In der Vorschau Ansicht können Sie überprüfen, wie die Seite für die Redakteure aussieht.

In folgender Tabelle sehen Sie, durch welche we:tags zu pflegende Überschriften, Texte und Bilder ersetzt werden.

Table 1 we:tags für Überschriften, Texte und Bilder

HTMLTag	we:tag
<h1>...</h1> (Überschrift)	<we:input type="text">
<p>...</p> (Text, evtl. mehrzeilig)	<we:textarea>
(Bilder)	<we:img>

Die we:tags sind für Redakteure als entsprechende Eingabemasken sichtbar.

- <we:input type="text"> erzeugt ein Texteingabefeld, in das eine Zeile Text eingegeben werden kann.

Abb. 137 Einzeiliges Texteingabefeld



- <we:textarea> erzeugt ein mehrzeiliges Texteingabefeld, in das mehrere Zeilen Text eingegeben werden kann.

Abb. 138 Mehrzeiliges Texteingabefeld



- <we:img> erzeugt Buttons zum Einfügen, Austauschen und Löschen von Bildern.

Abb. 139 Button zum Einfügen, Austauschen und Löschen von Bildern



Nachfolgend einige Beispiele dazu.

Beispiel

Ein Text in Fettschrift soll für Redakteure pflegbar sein. Der Text wird durch das we:tag ersetzt, das ein einzeiliges Texteingabefeld generiert (<we:input type="text">). Das HTML-Tag <bold> bleibt bestehen.

Vorher:

```
<b>Das ist ein Text in Fettschrift.</b>
```

Nachher:

```
<b><we:input type="text" name="Fettschrifttext" size="20"></b>
```

Beispiel

Text aus einer Tabellenzelle wird durch das `we:tag` ersetzt, das ein mehrzeiliges Texteingabefeld generiert (`<we:textarea>`).

Vorher:

```
<tr>
<td align="left" valign="top">
Talai: Die Insel bietet außer freundlichen Menschen eine
ansprechende Landschaft.
</td>
</tr>
```

Nachher:

```
<tr>
<td align="left" valign="top">
<we:textarea name="Text" cols="60" rows="30" WYSIWYG="true"
showMenues="on"/>
</td>
</tr>
```

Redakteure können nun auf der Basis der Vorlage ein Dokument anlegen und in das Texteingabefeld Text eingeben und bearbeiten.

Beispiel

Eine Tabellenzeile enthält zwei Tabellenzellen mit jeweils einem Bild. Das erste Bild gehört zum Layout der Seite und wird deshalb nicht ersetzt. Das zweite Bild soll später von den Redakteuren ausgetauscht oder gelöscht werden können. Deshalb wird es durch ein `we:tag` ersetzt, das Buttons generiert, die diese Funktionen ermöglichen (`<we:img>`).

Vorher:

```
<tr>
<td>

</td>
<td>

</td>
</tr>
```

Nachher:

```
<tr>
<td>

</td>
<td>
<we:img name="bild2">
</td>
</tr>
```

Eine Auflistung der am häufigsten verwendeten we:tags finden Sie in folgender Tabelle:

Table 2 Häufige we:tags und ihr Resultat

we:tag (mit Attribut)	Resultat
<we:textarea>	Mehrzeiliges Texteingabefeld
<we:img>	Buttons zum Einfügen, Austauschen oder Löschen von Bildern
<we:input type="text">	Einzeiliges Texteingabefeld
<we:input type="choice">	Einzeiliges Eingabefeld mit einer Auswahlliste
<we:input type="date">	Auswahlfelder für Datums- und Zeitangaben
<we:input type="checkbox">	Checkbox, mit der man ein Feld auf ein oder aus setzen kann
<we:search type="textinput">	Einzeiliges Texteingabefeld für Suchanfragen der Websitebesucher
<we:search type="textarea">	Mehrzeiliges Texteingabefeld für Suchanfragen der Websitebesucher
<we:select>>	Auswahlbox für Einträge
<we:category>	Zuordnung einer Seite zu einer Kategorie (wichtig für Übersichten)
<we:linklist>	Erweiterbare Linkliste
<we:link>	Link-Definition in Linklisten
<we:title>	Texteingabefeld für das Meta-Tag <title>
<we:keywords>	Texteingabefeld für das Meta-Tag <keywords>
<we:description>	Texteingabefeld für das Meta-Tag <description>

4.5.1 Wie erfahre ich die korrekte Syntax?

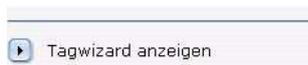
Der Tagwizard (siehe Abb. 141) hilft Ihnen, das gesuchte Tag und die passenden Attributeinstellungen schnell zu finden. Er listet die we:tags auf, nennt zu jedem we:tag Pflicht- und optionale Attribute und generiert aus Ihrer Auswahl die korrekte Syntax.

Prozedur 14 Tagwizard benutzen

In der Bearbeiten-Ansicht der Vorlage

- 1 Blenden Sie den Tagwizard ein.

Abb. 140 Tagwizard anzeigen



Der Tagwizard wird eingeblendet (siehe folgende Abbildung).

Abb. 141 Tagwizard



Im linken Bereich des Tagwizards sind alle we:tags in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

- 2 Beschränken Sie ggf. die Anzeige auf Tags mit speziellen Funktionen (Eingabe-Tags, If-Tags etc) mit Hilfe der Selectbox links oben.
- 3 Wählen Sie das gewünschte we:tag aus, indem Sie entweder darauf doppelklicken oder indem Sie das Tag markieren und auf den Pfeil zwischen den beiden Kästen klicken.

Falls das we:tag Attribute erlaubt oder benötigt, öffnet sich ein neues Fenster mit einer kurzen Beschreibung des we:tags und den Feldern mit allen möglichen Attributen. Zwingend benötigte Attribute sind mit einem Stern () gekennzeichnet.*

Abb. 142 Mit dem Tagwizard Attribute zuweisen

we:input

Beschreibung: Das we:input-Tag bewirkt, daß im Bearbeitungsmodus des Dokumentes, das diese Vorlage zugrunde liegen hat, ein einzeiliges Eingabefeld erzeugt wird, wenn der Typ = 'text' ausgewählt wird. Für die anderen Typen siehe Handbuch oder Hilfe.

name *

type:

size

maxlength

format

mode:

value

values

html:

php:

num_format:

* Eintrag erforderlich

- 4 Nehmen Sie ggf. die Attributeinstellungen vor und klicken Sie dann auf *Speichern*.
Das Fenster schließt sich und das we:tag erscheint samt gewünschten Attributen in der Textbox rechts des Pfeil-Buttons in der korrekten Syntax.
- 5 Fügen Sie nun das we:tag per Copy & Paste in den entsprechenden Platzhalter für Quellcode (oberes Texteingabefeld) ein. Mit den Buttons *vorne einfügen* oder *hinten einfügen* bestimmen Sie, ob der Code am Anfang oder am Ende des in der oberen Textbox enthaltenen Codes angefügt wird.

4.6 Weitere Funktionen über we:tags definieren

Im Folgenden werden weitere Funktionen vorgestellt, die Sie über we:tags realisieren können und die für die Entwicklung von Vorlagen wichtig sind.

4.6.1 Bearbeitbare Linkliste bzw. bearbeitbare Links erstellen

Mithilfe des `<we:linklist>`-Tags können Sie eine variable Linkliste auf Ihrer Webseite einbinden, z. B. für eine Navigation. Redakteure können dann selbst den Linkanker (Text oder Grafik) und das Linkziel bearbeiten, neue Links einfügen, die Reihenfolge der Links ändern, etc.

Abb. 143 Ausschnitt der Navigation als bearbeitbare Linkliste (we_demo/includes/navigation.php)

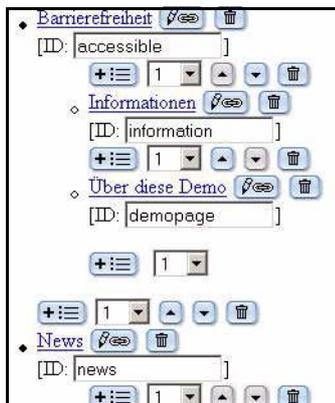


Abb. 144 Navigation ausgegeben auf der Website



Wenn Sie nur einen einzelnen Link für Redakteure bearbeitbar machen wollen, benutzen Sie dafür das `<we:link>`-Tag.

Abb. 145 `<we:link>` in der Vorschau Ansicht



Wie das Bearbeiten von Linklisten und Links funktioniert, ist in Abschnitt 3.9.7 "Linkliste (`<we:linklist>`)" auf Seite 93 detailliert beschrieben.

Zu Linklisten, bei denen die Links mit Zeichen oder Steuerbefehlen getrennt werden sollen:

Wenn Sie die einzelnen Links innerhalb einer Linkliste mit Zeichen oder mit einem Steuerbefehl trennen wollen, z. B. mit einem `<p>`, ist es in der Regel nicht erwünscht, dass diese Zeichen (z. B. das `<p>`) auch vor und nach der Linkliste steht. Um dies zu verhindern gibt es die we:tags `<we:prelink>` und `<we:postlink>`. Alle Zeichen und Steuerbefehle, die zwischen `<we:prelink>` und `</we:prelink>` stehen, werden vor dem ersten Link der Linkliste nicht angezeigt. Alle Zeichen und Steuerbefehle, die zwischen `<we:postlink>` und `</we:postlink>` stehen, werden nach dem letzten Link der Linkliste nicht angezeigt. Der `<we:link>`-Tag innerhalb der Linkliste leitet den eigentlichen Link ein.

Beispiel

Sie wollen das `<p>` vor dem ersten Link einer Linkliste ausblenden:

```
<we:linklist name="linklist">
  <we:prelink><p></we:prelink>
  <we:link/>
</we:linklist>
```

Dies ergibt bei einem einzigen Link innerhalb der Linkliste:

```
<a href="link">Linktext</a><p>
```

und bei zwei Links innerhalb der Linkliste

```
<a href="link">Linktext</a><p><a href="link">Linktext</a><p>.
```

Ohne das `<we:prelink>`-Tag würde es bei einem einzigen Link innerhalb der Linkliste so aussehen:

```
<p><a href="link">Linktext</a><p>
```

Und bei zwei Links innerhalb der Linkliste:

```
<p><a href="link">Linktext</a><p><a href="link">Linktext</a><p>
```

So weisen Sie dem `<we:link>`-Tag ein Stylesheet zu:

```
<we:link name="MyLink" class="foo"/>
```

4.6.2 Übersicht über Inhalte der Website generieren

Eine Übersichtsseite generiert eine Liste von Elementen, die auf bestimmten oder allen Seiten enthalten sind. Anwendungen von Übersichtsseiten sind z. B.:

- Aktueller Abschnitt "Übersicht über Inhalte der Website generieren"
- Abschnitt 4.6.2.1, "Übersicht der aktuellsten News und Newsarchiv erstellen,"
- Abschnitt 4.6.2.2, "Ergebnisse einer Suchanfrage ausgeben,"
- Abschnitt 4.6.2.3, "Bildergalerie erstellen,"
- Navigation bei einer kleinen Webseite mit wenigen Seiten

Für jede Übersichtsseite benötigen Sie die beiden folgenden Tags:

- `<we:listview>` `</we:listview>`
Diese Tag umschließt alle anderen benötigten Tags. Um eine Übersicht über einen bestimmten Bereich zu erstellen, kann die Ausgabe über die Attribut *doctype* und / oder *categories* des `<we:listview>`-Tags eingegrenzt werden.
- `<we:repeat>` `</we:repeat>`
Dieses Tag steht innerhalb von `<we:listview>`. Zwischen dessen Tags wird definiert, aus welchen Elementen jede Zeile der Übersicht bestehen soll. Dies kann normales HTML sein (z. B. Zeilen einer Tabelle) und / oder `<we:field />`.
- `<we:field />`
Dieses wE-Tag steht innerhalb von `<we:repeat>` und stellt den Inhalt eines Platzhalters dar.

Beispiel

Sie haben eine Vorlage für News erstellt. Die Vorlage hat den Dokumenttyp "News" und die Texteingabefelder `<we:input type="text" name="Ueberschrift"/>` und `<we:input type="date" name="Datum"/>`. Nun möchten Sie eine Übersicht

generieren, die von allen eingegebenen News der Kategorie Sport und Politik das jeweilige Datum und die Newsüberschrift mit Link auf die Newsseite anzeigt:

```
<we:listview doctype="News" categories="Sport,Politik">
<we:repeat>
  <we:field type="date" name="Date"/>
  <we:field type="text" name="Header">
</we:repeat>
</we:listview>
```

Wenn die erzeugte Übersicht aus vielen Zeilen besteht, wird die Übersicht schnell unübersichtlich. Deshalb ist es sinnvoll, die Anzahl der angezeigten Zeilen pro Seite durch das Attribut *rows* des Tags `<we:listview>` zu begrenzen. Beispiel: `rows="10"` -> Es werden maximal 10 Zeilen pro Seite angezeigt, die Übersicht wird ggf. über mehrere Seiten verteilt. Der Websitebesucher soll zwischen den Seiten über die Linkanker "Weiter" und "Zurück" navigieren können. Um die Links zur vorigen bzw. nächsten Seite der Übersicht zu erzeugen, verwenden Sie die Tags `<we:back>` und `<we:next>`. Diese stehen innerhalb von `<we:listview>`, aber außerhalb von `<we:repeat>`.

Beispiel

Sie möchten Datum und Header der Newsartikel auf einer Übersichtsseite ausgeben. Dabei soll die Übersicht aus maximal 10 Zeilen pro Seite bestehen und Links zum Navigieren zwischen den Seiten enthalten.

```
<we:listview doctype="newsArticle" rows="10">
  <we:repeat>
    <we:field type="date" name="Date"/>
    <we:field type="text" name="Header">
  </we:repeat>
  <we:back>Zurück</we:back>
  <we:next>Weiter</we:next>
</we:listview>
```

4.6.2.1 Übersicht der aktuellsten News und Newsarchiv erstellen

In Prozedur 15 wird anhand folgendem Beispiel beschrieben, wie Sie dazu vorgehen.

Beispiel

Sie wollen eine Übersichtsseite erzeugt, die Name und Überschrift der zehn aktuellsten News auflistet (vgl. Abschnitt 4.6.2). Außerdem möchten Sie ein Archiv erzeugen, das Name und Überschrift aller älteren News auflistet.

Zur Realisierung dieses Beispiels sind zwei Übersichtsseiten nötig: eine Übersichtsseite für die aktuellen News und eine Übersichtsseite für das Archiv.

Prozedur 15 Übersicht der aktuellsten News und Newsarchiv erstellen

- 1 Erstellen Sie zunächst den Quellcode, der eine Übersicht über die zehn aktuellsten News generiert.

Achten Sie dabei darauf, dass die Newsartikel das Datumsfeld *Date* besitzen. Lassen Sie die Tags `<we:next>` und `<we:back>` weg, da bei zehn Einträgen eine Seite ausreicht. Setzen Sie stattdessen einen Link zur Übersichtsseite des Archivs.

```
<we:listview doctype="News" rows="10" order="Date" desc="true">
  <we:repeat>
    <we:field type="date" name="Date"/>
```

```

    <we:field type="text" name="Headline" hyperlink="true" /><br>
  </we:repeat>
</we:listview>

```

- Erstellen Sie nun den Quellcode, der die Übersichtsseite für das Archiv generiert.

Ergänzen sie dabei das `<we:listview>`-Tag um das Attribut `offset` mit dem Wert 10. Dies bewirkt, dass die ersten zehn Einträge nicht ausgegeben werden. Der erste Eintrag der Übersicht ist also die 11. aktuellste News. Geben Sie `<we:back>` und `<we:next>` an, um das Navigieren zu den weiteren Seiten des Archivs zu ermöglichen.

```

<we:listview doctype="News" order="Date" desc="true" offset="10">
  <we:repeat>
    <we:field type="date" name="Date" />
    <we:field type="text" name="Headline" hyperlink="true" /><br>
  </we:repeat>

  <we:back>Zurück</we:back>
  <we:next>Weiter</we:next>

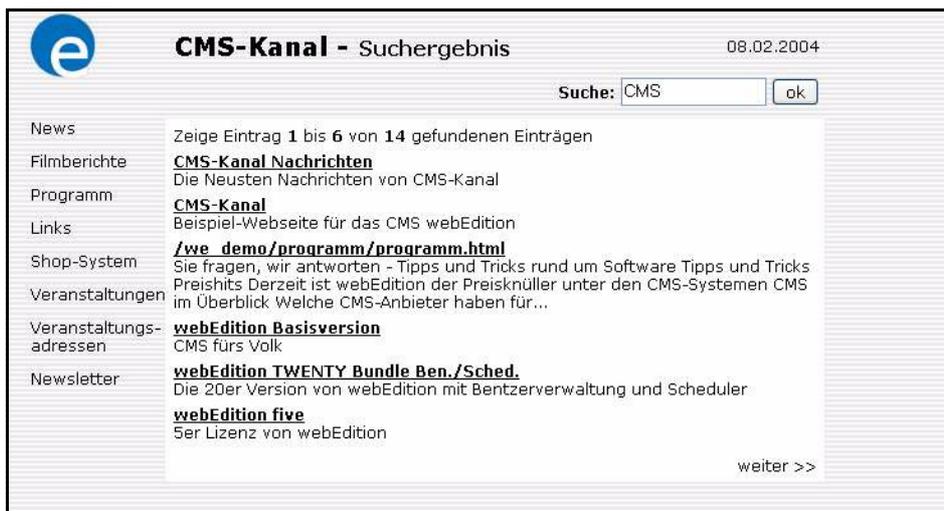
</we:listview>

```

4.6.2.2 Ergebnisse einer Suchanfrage ausgeben

So könnte eine Übersichtsseite aussehen, die Ergebnisse einer Suchanfrage generiert:

Abb. 146 Übersicht der Ergebnisse einer Suchanfrage



Prozedur 16 Ergebnisseite einer Suchanfrage anlegen

- Schreiben Sie den Quellcode für eine Übersichtsseite (siehe Abschnitt 4.6.2), `<we:listview>` hat dabei keine Attribute.
- Stellen Sie sicher, dass die relevanten Felder (z. B. Headline und Datum) auf allen Seiten gleich benannt sind. Ansonsten muss im `<we:field>`-Tag ein Alternativfeld durch das Attribut `alt` angegeben werden (z. B. `<field name="Title" alt="Headline"/>`).

Wenn das Titel-Feld (siehe Ansicht Eigenschaften!) leer ist, wird der Inhalt des Feldes Headline angezeigt, sofern es ein Feld Headline gibt und es gefüllt ist.

- Geben Sie `we_path` bzw. `we_text` als Wert des Attributs `alt` beim Tag `<we:field>` an, um zu gewährleisten, dass praktisch immer ein Ergebnis zurückgeliefert wird (optional). `we_path` zeigt den Pfad der Seite an, `we_text` den Textinhalt der Seite. Begrenzen Sie die Anzahl der ausgegebenen Zeichen des Textinhalts mit dem Attribut `max`.

Hinweis: Die korrekte Syntax lautet `we_path`, *nicht* `we:path`; `we_text`, *nicht* `we:text`.

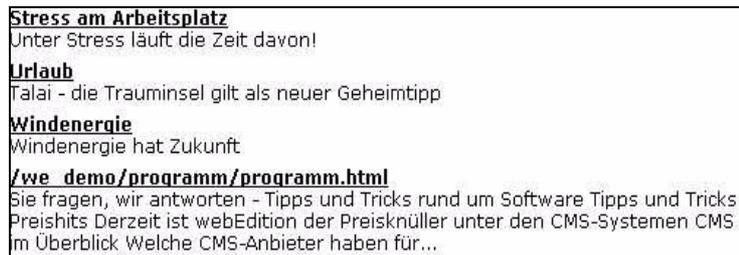
- 4 Für den Fall, dass die Übersichtsseite kein Ergebnis anzeigen kann, können Sie eine entsprechende Meldung ausgeben lassen. Verwenden Sie dazu das Tag `<we:ifNotFound>` `</we:ifNotFound>` und schreiben Sie zwischen die Tags die gewünschte Meldung.

Beispiel

Sie wollen eine Übersicht über alle Seiten generieren. Die Einträge sollen aus dem Titel der Seite und der Beschreibung (wie bei webEdition-Seiten unter *Eigenschaften* eingetragen) bestehen. Ist kein Titel eingetragen oder handelt es sich um eine HTML-Seite, soll anstelle des Titels der Pfad angezeigt werden (`alt="we_path"`). Falls keine Ergebnisse angezeigt werden können, soll die Meldung “Leider nichts gefunden” ausgegeben werden. Bei der Beschreibung (Description) soll der Inhalt der Seite auf maximal 200 Zeichen beschnitten angezeigt werden.

```
<we:listview type="search" rows="6">
  <we:repeat>
    <we:field name="Title" alt="we_path" hyperlink="true" />
    <we:field name="Description" alt="we_text" max="200" />
  </we:repeat>
  <we:ifNotFound>Leider nichts gefunden<we:else />
</we:ifNotFound>
</we:listview>
```

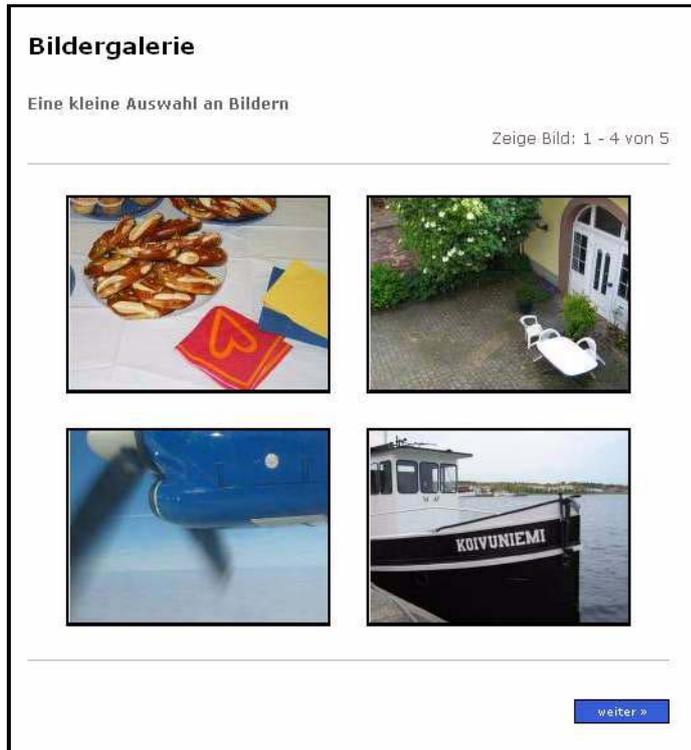
Abb. 147 Übersicht über alle Seiten (Ausschnitt)



Wenn Sie die Ausgabe mit “zurück” und “weiter” erweitern wollen, fügen Sie im Template eine Tabelle mit drei Spalten ein: 1. Spalte: zurück, 3. Spalte: weiter, 1-3. Spalte: Ausgabertext).

4.6.2.3 Bildergalerie erstellen

Eine Bildergalerie (siehe auch Abschnitt 3.4.6) besteht aus einer Übersicht von Miniaturansichten von Bilddateien.

Abb. 148 Übersicht über Miniaturansichten von Bildern

Klickt man auf eine Miniaturansicht, so erscheint das Bild in der Originalgröße in einem separaten Popup-Fenster oder in demselben Fenster.

Abb. 149 Detailansicht eines Bildes aus der Bildergalerie

Um eine Bildergalerie anzulegen, benötigen Sie für die Übersicht und die Detailansicht jeweils eine Vorlage. Fertige Beispielvorgaben sind in der `we_demo`: `we_demo/image_gallery/index.tpl` und `we_demo/image_gallery/detail.tpl`.

So gehen Sie vor, um selbst eine Bildergalerie zu erstellen.

Prozedur 17 Bildergalerie erstellen

- Erstellen Sie zunächst die Vorlage für die Übersicht der Bilder (vgl. `we_demo/image_gallery/index.tpl`). Legen Sie eine neue Vorlage an und erstellen Sie darin eine Listview: `<we:listview> </we:listview>`. Geben Sie zur Listview folgende Attribute und Subtags an:
 - `name="ImageGallery"`
Geben Sie der Listview einen aussagekräftigen Namen (optional).
 - `contenttypes="img"`
Dies bedeutet, dass Bilder in der Listview angezeigt werden. Neben "img" (Bilder) wären die Attributwerte "wepage" (webEdition Dokumente) und "binary" (sonstige Dokumente) möglich. Prinzipiell könnten mehrere Werte mit Komma getrennt angegeben werden. Bei Fotoalben macht dies aber keinen Sinn.
 - `rows="3"`
Der Attributwert von `rows` gibt an, wie viele Bilder auf einer Übersichtsseite gleichzeitig angezeigt werden.
 - `searchable="false"`
Wenn bei den Bilder für die Bildergalerie unter Eigenschaften die Checkbox *Ist durchsuchbar?* nicht aktiviert ist, setzen Sie hier das Attribut `searchable="false"`. Dadurch werden auch Bilder, die als nicht durchsuchbar gekennzeichnet sind, in die Bildergalerie aufgenommen.
Wenn die Checkbox *Ist durchsuchbar?* aktiviert ist, setzen Sie das Attribut `searchable="true"`. Dadurch werden nur Bilder, die als durchsuchbar gekennzeichnet sind, in die Bildergalerie aufgenommen.

Abb. 150 Checkbox *Ist durchsuchbar?* in *Eigenschaften*



- `workspaceID="15"`
Dieses Attribut ist optional. Damit können Sie über die ID das Verzeichnis, in dem sich ihre Bilder für die Bildergalerie befinden. Es wird für die Bildergalerie dann nur in diesem Verzeichnis nach Bildern gesucht.
- `<we:ifFound>Zeige Bild: <we:listviewStart /> - <we:listviewEnd /> von <we:listviewRows />`
ergibt folgende Ausgabe:

Abb. 151 Zeige Bild 1-4 von 5

Zeige Bild: 1 - 4 von 5

- Innerhalb von `<we:repeat>` `</we:repeat>` steht dasjenige, was bei der Übersicht wiederholt angezeigt wird, also in diesem Fall die Bilder. Da die Bilder variabel sind, werden sie über ein Feld (`<we:field/>`) angesprochen.
- `<we:field/>` hat folgende Attribute:
 - `type="img"`
Dies bedeutet, dass die Felder Bilddateien sind.
 - `id="86"`
Geben Sie hier die ID der Detailseite an.
 - `thumbnail="200x150"`
Dieses Attribut benötigen Sie, wenn Sie statt des Originalbildes eine Miniaturansicht anzeigen wollen. Definieren Sie dazu unter *Optionen > Miniaturansichten* die gewünschten Einstellungen für Miniaturansichten (z. B. die Bildgröße der Miniaturansicht und den Namen für diese Einstellungen). Geben Sie dann hier als Attributwert den Namen für die Miniaturansichtseinstellungen an. `200x150` ein Beispielname für eine Benennung von Miniaturansichtseinstellungen.
 - `hyperlink="true"`
Sie benötigen dieses Attribut, wenn es möglich sein soll, durch einen Klick auf ein Bild in der Übersicht auf die Detailansicht zu springen.
 - `winprops="width=900,height=650,left=-1,top=-1"`
Dieses Attribut macht ein neues Fenster auf. Damit können Sie festlegen, dass die Vergrößerung des Bildes in einem neuen Popup-Fenster erscheint. Mit `width` und `height` geben Sie die Fenstergröße an. Zum Zentrieren des Fensters geben sie für `left` und `top` jeweils den Wert `-1` an.

Mit `<we:field>` können Sie außerdem auf die Meta-Informationen der Grafik (Titel, Beschreibung, Schlüsselworte) zugreifen:

```
<we:field name="Title" />
<we:field name="Description" />
<we:field name="Keywords" />
```

Der Quellcode sieht dann wie folgt aus:

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN">
<html>
<head>
  <we:title></we:title>
  <we:description/>
  <we:keywords/>
  <we:charset defined="ISO-8859-1">ISO-8859-1</we:charset>
</head>
<body>
<we:listview contenttypes="img" rows="3" searchable="false"
workspaceID="15">
  <we:ifFound>
    Zeige Bild: <we:listviewStart /> - <we:listviewEnd /> von
<we:listviewRows /><br />
    <we:repeat>
      <we:field type="img" thumbnail="200x150" hyperlink="true"
id="86" winprops="width=900,height=650,left=-1,top=-1" />
    </we:repeat>
    <br />
    <we:ifBack>
      <we:back class="linkButton">&laquo;&nbsp;&nbsp;&nbsp;zurück</we:back>
    </we:ifBack>
    <we:ifNext>
      <we:next class="linkButton">weiter&nbsp;&nbsp;&nbsp;&raquo;</we:next>
    </we:ifNext>
  <we:else />
    Konnte kein Bild finden.
</we:ifFound>
</we:listview>
</body>
</html>
```

Hinweis 1: Um eine HTML Tabelle mit einer Listview darzustellen, benutzen Sie das Attribut `cols` des `<we:listview>` Tags und das Tag `<we:tr>`. Wenn "cols" gesetzt ist, werden `rows * cols` Einträge angezeigt. Das Tag `<we:tr>` erzeugt am Anfang einer neuen Zeile das HTML-`<tr>`-Tag; das Tag `</we:tr>` erzeugt am Ende einer Zeile das HTML-`</tr>`-Tag.

Hinweis 2: Normalerweise wird direkt auf das Bild verlinkt. Wenn Sie dies nicht wollen, geben Sie beim `<we:field>` Tag das Attribut `id` mit dem Wert "ID eines webEdition Dokuments" an. In diesem webEdition Dokument wird die Detailansicht der Grafik angezeigt. In der Vorlage eines solchen webEdition Dokuments wird mit einer Listview mit `rows="1"` die Grafik dargestellt. Alle notwendigen Einstellungen (wie "offset", "name" der Listview, "workspaceID", "contenttype" usw.) werden dem Dokument und somit der Listview automatisch übergeben. Der Listview-Code sieht dann in etwa wie folgt aus:

```
<we:listview rows="1">
  </p>
  <we:repeat>
    <we:field name="Title"><br>
    <we:field type="img"><br><br>
  </we:repeat>
</p>
</we:listview>
```

- 2 Erstellen Sie nun - falls gewünscht - die Vorlage für die Detailansicht (vgl. `we_demo/image_gallery/detail.tpl`). Kopieren Sie dazu den Quelltext der Vorlage für die Übersicht in eine neue Vorlage und nehmen Sie folgende Änderungen vor:

- Löschen Sie
Zeige Bild: `<we:listviewStart />` - `<we:listviewEnd />` von
`<we:listviewRows />
`
- Löschen Sie beim `<we:field>`-Tag die Attribute `thumbnail` und `winprops`.
- Ergänzen Sie `<we:ifBack>` und `<we:ifNext>` um das Attribut `useparent="true"`. Dies bewirkt, dass der Besucher der Bildergalerie nur bis zum letzten Bild der Galerie zurück- und bis zum ersten Bild vorblättern kann.

Der Quelltext sieht dann folgendermaßen aus:

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN">
<html>
<head>
  <we:title></we:title>
  <we:description/>
  <we:keywords/>
  <we:charset defined="ISO-8859-1">ISO-8859-1</we:charset>
</head>
<body>
<we:listview contenttypes="img" rows="1" searchable="false"
workspaceID="15">
  <we:ifFound>

<we:ifBack useparent="true">
<we:back>zurück</we:back> </we:ifBack>&nbsp;&nbsp;&nbsp;
<we:ifNext useparent="true">
<we:next>weiter</we:next> </we:ifNext>
<we:repeat>
  <we:field type="img" hyperlink="true" id="86" />
</we:repeat>
<br />
<we:else />
  Konnte kein Bild finden.
</we:ifFound>
</we:listview>
```

```
</body>
</html>
```

- 3 Wenn Sie nur eine Bildergalerie veröffentlichen wollen, ist die Prozedur hiermit beendet. Ansonsten gehen Sie wie folgt vor:
- Legen Sie pro Bildergalerie ein Verzeichnis an. In diese Verzeichnisse legen Sie bzw. (später) die Redakteure die Bilder ab, die für die entsprechende Bildergalerien bestimmt sind.
 - Legen Sie eine Vorlage an, mit der aus verschiedenen Bildergalerien eine Galerie ausgewählt werden kann. Verlinken Sie dabei die Namen der Bildergalerien über `<a href>` mit der entsprechenden Übersichtsseite der Bildergalerie.


```
<ul>
<li><a href="/gallery/egypt.php">Ägypten</a> (2004)</li>
<li><a href="/gallery/france.php">Frankreich</a> (2003)</li>
</ul>
```

Abb. 152 Seite, auf der zwischen den Bildergalerien „Ägypten“ und „Frankreich“ ausgewählt werden kann



- c Öffnen Sie die Vorlage, die Sie in Schritt 1 erstellt haben. Dies ist die Vorlage mit der Übersicht über die Bilder einer Galerie in Miniaturansichten.
- Ersetzen Sie dort die Bezeichnung des Verzeichnisses, in dem die Bilder für die Bildergalerie liegen, durch eine Variable. (Da Sie mehrere Galerien haben möchten, brauchen Sie auch mehrere Verzeichnisse, in denen die Bilder je nach Galerie eingeordnet werden können. Deshalb können Sie nun nicht mehr das Bilderverzeichnis direkt angeben, sondern benötigen eine globale Variable, wenn alle Galerien sinnvollerweise auf derselben Vorlage basieren sollen). Fügen sie dazu folgenden Quelltext zwischen den Tags `<body>` und `<we:listview ...>` ein:

Hinweis: Fügen Sie folgenden Quelltext zwischen die Tags `<body>` und `<we:listview ...>` ein:

```
<we:ifEditmode>
  Pfad des Bilderverzeichnisses:<br>
  <we:href reload="true" directory="true" file="false"
  type="int" name="album" output="id">
  <br>
</we:ifEditmode>
<we:setVar to="global" nameto="album" from="top"
namefrom="album_we_jkhdsf_intID" />
<we:listview contenttypes="img" searchable="false" rows="5"
cols="5" workspaceID="\$album">
```

Erklärung:

- `<we:ifEditmode>`Pfad des Bilderverzeichnisses:`
...</we:ifEditmode>`
Alles, was innerhalb dieser Tags steht, ist nur für Redakteure während dem Bearbeiten des Dokuments sichtbar. Die Redakteure sehen den Text *Pfad des*

Bilderverzeichnisses: und können durch Klick auf einen Button im Dateimanager das gewünschte Verzeichnis auswählen.

- `<we:href reload="true" directory="true" file="false" type="int" name="album" output="id">`
reload="true" bewirkt, dass die Seite nach der Auswahl des Verzeichnisses neu geladen wird.
directory="true" und *file="false"* bewirken, dass Verzeichnisse, aber keine Dateien ausgewählt werden können.
type="int" bedeutet, dass das Verzeichnis in webEdition angelegt worden sein muss. Den Attributwert bei *name="album"* können Sie frei wählen, allerdings müssen Sie den Namen konsistent verwenden.
output="id" bedeutet, dass eine ID als Wert der Variablen ausgegeben wird.
- `<we:setVar to="global" nameto="album" from="top" namefrom="album_we_jkhdsf_intID" />`
Der durch den Link gewählte Wert wird mit `<we:setVar>` in eine globale Variable geschrieben.
Geben Sie bei dem Attribut *nameto* als Wert den Name an, der auch bei `<we:href>` als Attributwert von *name* gesetzt wurde.
from="top" bedeutet, dass es sich auf das aktuelle Dokument bezieht.
Schreiben Sie bei dem Attribut *namefrom* an den Anfang ebenfalls diesen Namen. Anschließend fügen Sie *_we_jkhdsf_intID* an.
- `<we:listview contenttypes="img" searchable="false" rows="5" cols="5" workspaceID="\$album">`
Ersetzen Sie bei dem Attribut *workspaceID* des Tags `<we:listview>` die ID durch die Entität des Attributwert von *name* des Tags `<we:href>`.

4.6.3 Seiten und Objekten im Frontend erstellen und bearbeiten

Für manche Anwendungen, z. B. bei einem Gästebuch oder einem Kleinanzeigenmarkt, ist es nötig, dass Besucher der Website webEdition Dokumente und Objekte erzeugen und ändern können. Grundlage dafür ist das `<we:form>`-Tag.

Dieses Tag kann um zwei Attribute erweitert werden:

- `<we:form type="document">` : zur Erzeugung von webEdition Dokumenten
- `<we:form type="object">` : zur Erzeugung von webEdition Objekten

Geben Sie bei webEdition Dokumenten den Dokumenttyp als Wert des Attributes "doctype" an. webEdition Dokumente ohne Dokumenttyp können nicht erzeugt oder geändert werden. Geben Sie bei Objekten die ID der Klasse als Wert des Attributs "classid" an.

Zwischen Start- und Endtag von `<we:form>` werden die einzelnen Felder durch das Tag `<we:userInput />` dargestellt. Dabei wird durch den Wert, den man dem Attribut "type" zuweist, festgelegt, um welchen Typ es sich handelt. Die genaue Beschreibung dieses Tags und seiner Attribute finden Sie in der *webEdition Tag-Referenz*.

Beispiel

```
<we:form type="document" id="56" doctype="Gaestebucheintrag">
  <table width="500" border="0" cellspacing="0" cellpadding="5"
  align="center">
    <tr>
      <td class="t4"><strong>G&auml;stebuch-Eintrag</strong></td>
      <td align="right" nowrap>
        
      </td>
    </tr>
  </tr>
</tr>
```

```

<td class="t3" colspan="2">
  <p>
    <strong>Ihr Name:</strong><br>
    <we:UserInput name="Name" type="text" size="60"/>
  </p>
  <p>
    <strong>Ihr Ort:</strong><br>
    <we:UserInput name="Ort" type="text" size="60"/>
  </p><we:userInput name="Datum" type="date" hidden="true"/>
</td>
</tr>
<tr>
  <td class="t3" colspan="2">
    <strong>Ihr Eintrag:</strong><br>
    <we:userInput type="textarea" name="Text" width="500"
height="200" autobr="true" wysiwyg="true"
commands="prop,list,link,color"/></td>
  </tr>
<tr>
  <td class="t3" colspan="2"><input type="submit"
value="eintragen">&nbsp;<input type="reset"
value="zurücksetzen">
  </td>
</tr>
</table>
</we:form>

```

Geben Sie beim `<we:form>`-Tag als Wert des Attributs "id" die ID des webEdition Dokuments an, an das Formular verschickt werden soll, also die ID der Folgeseite. Dies kann eine Zwischenseite sein, auf der man die Eingaben noch einmal anzeigt oder auch eine Seite, die die Eingaben speichert und gegebenenfalls veröffentlicht. Im Folgenden werden beide Möglichkeiten gezeigt:

- 1. Möglichkeit: Sie möchten die Eingaben speichern und gegebenenfalls veröffentlichen. Setzen Sie dazu sofort am Anfang der Vorlage das `<we:write>`-Tag eingesetzt, um die vom Formular übertragenen Daten zu speichern:

```

<we:write type="document" publish="true"
doctype="Gaestebucheintrag"/>

```

Nach dem `<we:write>`-Tag können Sie mit dem Tag `<we:ifWritten>` bzw. `<we:ifNotWritten>` feststellen, ob der Schreibvorgang des webEdition-Dokuments bzw. des Objekts erfolgreich war und eine entsprechende Meldung ausgeben:

```

<we:ifWritten type="document">
  Danke für den Eintrag in unser Gästebuch!
<we:else/>
  Leider trat beim Eintrag in das Gästebuch ein Fehler auf.
</we:ifWritten>

```

- 2. Möglichkeit: Sie möchten die eingegebenen Daten erst an eine Zwischenseite schicken. Verwenden Sie dazu das `<we:form>`-Tag in Kombination mit dem `<we:userInput>`-Tag. Im Gegensatz zur Eingabeseite stellen Sie nun die

Eingabefelder auf "nicht editierbar". Geben Sie dazu bei allen `<we:userInput />`-Tags beim Attribut "editable" als Wert "false" an:

Beispiel

```
<we:form type="document" id="57" doctype="Gaestebucheintrag">
  <p>Hier k&ouml;nnen Sie noch einmal Ihre Eingaben
  kontrollieren:</p>
  <table width="500" border="0" cellspacing="0" cellpadding="5"
  align="center">
    <tr>
      <td
        class="t4"><strong>G&auml;stebuch-Eintrag</strong></td>
      <td align="right" nowrap>
        
      </td>
    </tr>
    <tr>
      <td class="t3" colspan="2">
        <p>
          <strong>Ihr Name:</strong><br>
          <we:UserInput name="Name" type="text" editable="false"/>
        </p>
        <p>
          <strong>Ihr Ort:</strong><br>
          <we:UserInput name="Ort" type="text" editable="false"/>
        </p>
        <we:userInput name="Datum" type="date" hidden="true"/>
      </td>
    </tr>
    <tr>
      <td class="t3" colspan="2">
        <strong>Ihr Eintrag:</strong><br>
        <we:userInput type="textarea" name="Text"
        editable="true"/>
      </td>
    </tr>
    <tr>
      <td class="t3" colspan="2">
        <input type="button" value="zur&uuml;ck"
        onclick="history.back()">&nbsp;
        <input type="submit" value="eintragen">&nbsp;
        <input type="reset" value="zur&uuml;cksetzen">
      </td>
    </tr>
  </table>
</we:form>
```

ACHTUNG !

Wenn Sie beim Attribut "name" des `<we:form>`-Tags einen Wert angeben, müssen Sie auch bei dem `<we:write>`-Tag als Wert des Attributs "formname" den Namen des Formulars eintragen.

Wenn Besucher der Webseite ein webEdition Dokument bzw. Objekt ändern können sollen, benutzen Sie das `<we:a>`-Tag und geben beim Attribut "edit" als Wert "document" bzw. "object" an. Wenn das Tag in einer `<we:listview>` verwendet wird, wird als Referenz automatisch der dazu gehörige Listview-Eintrag benutzt. Wenn nur der Ersteller eines webEdition Dokuments bzw. Objekts dieses auch ändern können

soll, geben Sie im webEdition Dokument bzw. Objekt ein Feld an, in dem die ID des Erstellers gespeichert wird.

Wenn Sie die Kundenverwaltung installiert haben, geben Sie beim `<we:write>`-Tag als Wert des Attributs "userid" den Namen des entsprechenden Feldes an. Beim Attribut "admin" können Sie zusätzlich als Wert den Namen eines Feldes der Kundenverwaltung angeben. Wenn bei einem Kunden in diesem Feld etwas eingetragen ist (außer 0), darf dieser Besucher ebenfalls das webEdition-Dokument bzw. Objekt verändern. Mit dem Tag `<we:ifRegisteredUserCanChange>` kann man feststellen, ob ein Kunde ein webEdition-Dokument bzw. Objekt bearbeiten darf. Die beiden Attribute "userid" und "admin" haben die gleiche Bedeutung wie beim `<we:write>`-Tag.

Wenn auch die Kategorie eingegeben werden sollen kann, verwenden Sie das Tag `<we:categorySelect>`. Dies erzeugt ein Dropdownmenü, mit welchem sich die gewünschte Kategorie auswählen lässt. Beachten Sie bitte, dass bei diesem Tag auch das End-Tag angegeben werden muss, auch wenn Sie keine `<option>` Tags angegeben haben.

Die Eingaben können auch in einer PHP-Session gespeichert werden. Das bedeutet, dass die Eingaben nicht verloren gehen, auch wenn man zwischendurch auf eine andere Seite verweist. Dazu müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Das Formular wurde zu einem webEdition Dokument geschickt
- Das Formular enthält ein `<we:form>`-Tag
- Als Wert des Attributs wurde "edit" "document" oder "object" angegeben
- Am Anfang jeder Vorlage steht das Tag `<we:sessionStart>`

Die Daten der Session werden bei einem `<we:write>` automatisch gelöscht.

4.6.4 Dokument einbinden

Es ist sinnvoll, Teile einer Website, die in allen Vorlagen bzw. auf allen Seiten gleich sind (z. B. eine Navigation), in eine Datei auszulagern und diese Datei mit dem `<we:include>`-Tag an allen gewünschten Stellen einzubinden. Dadurch ist Konsistenz sichergestellt und globale Änderungen werden möglich. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

Prozedur 18 Dokument einbinden

- 1 Klicken Sie auf *Datei > Neu > Vorlage*. Geben Sie in der Ansicht *Eigenschaften* Dateinamen und Speicherort an. Geben Sie in der Ansicht *Bearbeiten* den Quellcode (z. B. für eine Navigation) ein.
Sie haben die Vorlage für das Dokument erstellt, das Sie einbinden wollen.
- 2 Klicken Sie auf *Datei > Neu > webEdition Seite > "Name der neu erstellten Vorlage"*. Benennen Sie das Dokument.
Sie haben das Dokument erstellt, das Sie einbinden wollen.
- 3 Öffnen Sie die Vorlage, in die Sie das Dokument einbinden wollen und wechseln Sie in die Ansicht *Bearbeiten*. Geben Sie die ID des einzubindenden Dokuments als Wert des id

Attributs des Tags `<we:include>` an der Stelle an, an der das Dokument eingefügt werden soll.

Beispiel

Das einzubindende Dokument hat die ID 100 -> `<we:include id="100"/>`

Das Dokument ist nun eingebunden.

Hinweis 1: Bei dynamisch erzeugten Dokumenten gilt: Wenn Sie das einzubindende Dokument ändern und die Änderungen speichern, wird die Änderung sofort in alle Dokumenten übernommen, welche die entsprechende Vorlage benutzen. Bei statisch erzeugten Dokumenten müssen Sie erst einen Rebuild durchführen (*Datei > Rebuild...*), bevor die Änderung wirksam wird.

Hinweis 2: Wenn Sie HTML Dateien per `<we:include>` einfügen wollen, müssen entweder alle `<html>`-, `<head>`- und `<body>`-Tags einschließlich Endtags vorhanden sein oder keines dieser Tags.

Beispiel

Datei, die eingebunden werden soll (id=90):

```
<p>
<a href="/we_demo/index.php" style="text-decoration:none">
News
</a>
</p>
<p>
<a href="/we_demo/filmberichte/all.php"
style="text-decoration:none">
Filmberichte
</a>
</p>
<p>
<a href="/we_demo/programm/programm.html"
style="text-decoration:none">
Programm
</a>
</p>
<p>
<a href="/we_demo/links/links.html"
style="text-decoration:none">
Links</a>
</p>
```

Einbindung:

```
<td class="normal" width="27"> </td>
<td colspan="2" class="normal" valign="top">
<we:include id="90"/> </td>
<td bgcolor="white" colspan="2" valign="top">
```

Ergebnis:

```
<td class="normal" width="27"></td>
<td colspan="2" class="normal" valign="top">
<p>
<a href="/we_demo/index.php" style="text-decoration:none">
News
```

```

</a>
</p>
<p>
<a href="/we_demo/filmberichte/all.php"
style="text-decoration:none">
Filmberichte
</a>
</p>
<p>
<a href="/we_demo/programm/programm.html"
style="text-decoration:none">
Programm
</a>
</p>
<p>
<a href="/we_demo/links/links.html"
style="text-decoration:none">
Links
</a>
</p>
</td>
<td bgcolor="white" colspan="2" valign="top">

```

4.6.5 Suche realisieren

Die webEdition Datenbankarchitektur macht es leicht, eine Suchfunktion für alle Seiten zu erstellen. Sie müssen dazu nicht, wie bei den meisten Suchtools, Ihre komplette Website indizieren. So funktioniert:

Prozedur 19 Suchfunktion realisieren

- 1 Erstellen Sie eine Seite, auf der die Ergebnisse der Suchanfrage angezeigt werden sollen. Erstellen Sie diese Seite als Übersichtsseite (siehe Abschnitt 4.6.2.2 "Übersicht über alle Seiten erstellen" auf Seite 116).
- 2 Fügen Sie in Ihrer Vorlage an der Stelle, an der das Eingabefeld für Suchbegriffe erscheinen soll, folgende Tags in folgender Reihenfolge ein:
 - `<we:form id="id der Ergebnisseite">`
Beispiel: Die ID der Ergebnisseite ist 100 -> `<we:form id="100">`
 - `<we:search type="textinput" size="50">`
Dieses Tag erzeugt das Feld, in das der Suchbegriff eingegeben werden kann.
 - `<input type="submit" value="Suchen">`
Dieser Tag erzeugt einen Submit-Button mit Beschriftung Suchen.
 - `</we:form>`
Nun wird das `<we:form>`-Tag wieder geschlossen.

Beispiel

```

<we:form id="100">
  <we:search type="textinput" size="50"/>
  <input type="submit" value="Suchen">
</we:form>

```

Wenn Sie nun auf der fertig generierten Seite in das Suchfeld etwas eingeben und auf den Button Suchen klicken (oder RETURN auf Ihrer Tastatur drücken), werden die Ergebnisse der Suchanfrage auf der in Schritt 1 erstellten Seite angezeigt.

Hier ein weiteres Beispiel:

Beispiel

```
<td colspan="2" align="right">
<we:form id="114" method="get">
  <span class="normal">
    <b>Suche:</b>
    <span class="normal">&nbsp;</span>
    <we:search type="textinput" size="15"/>
    <span class="normal">&nbsp;</span><input type="submit" value="ok">
  <span class="normal">&nbsp;</span></span>
</we:form>
</td>
```

Dies erzeugt folgendes Eingabefeld:

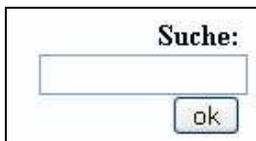
The image shows a rectangular input field with a light blue border. Above the field, the word "Suche:" is written in a bold, black, sans-serif font. To the right of the input field, there is a small, rectangular button with a light blue background and a thin border, containing the text "ok" in a black, sans-serif font.

Abb. 153 Eingabefeld für einen Suchbegriff mit Submit-Button

4.6.6 Formular per E-Mail verschicken

Sie können mit webEdition ein Formular per E-Mail an eine E-Mail-Adresse schicken. Grundlage ist das Tag `<we:form>`.

Prozedur 20 Formular per E-Mail verschicken

- 1 Erstellen Sie wie ein Formular mit den üblichen HTML-Tags.
- 2 Ersetzen Sie das `<form>`-Tag mit dem `<we:form>`-Tag.
- 3 Ergänzen Sie das `<we:form>`-Tag mit folgenden Attributen (siehe auch nachfolgendes Beispiel).
 - a `type="formmail"`
 - b `recipient="empfaenger@domain.com"`
Tragen Sie als Wert des Attributs die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.
 - c `required="feld1,feld3"`
Tragen Sie als Attributwert die Namen derjenigen Felder ein, die im Formular ausgefüllt werden müssen. Trennen Sie die Feldnamen dabei durch Kommas. `required` ist ein optionales Attribut.
 - d `order="feld2,feld1,feld3"`
Legen Sie mit dem Attribut `order` die Reihenfolge der Felder in der gesendeten E-Mail fest. Trennen Sie auch hier die Feldnamen durch Kommas.
 - e `onerror="31" onsuccess="16"`
Tragen Sie als Attributwert die IDs der Seiten ein, welche bei einem Fehler (benötigte Felder nicht alle ausgefüllt) bzw. bei Erfolg angezeigt werden sollen.
 - f `subject="Formular von unserer Website"`
Geben Sie als Attributwert die Betreffzeile für die E-Mail ein.

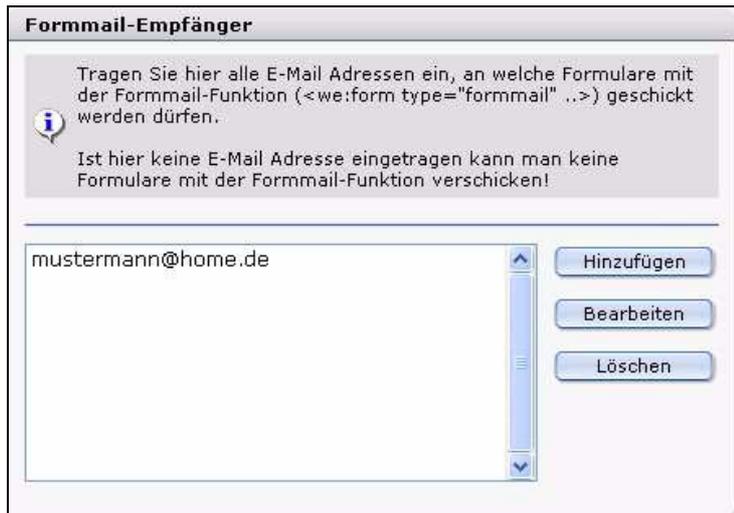
g `mimetype="text/html"`

Die E-Mail wird als HTML-Mail verschickt.

Hinweis: Setzen Sie das Attribut nicht, wenn Sie nicht sicher sind, dass der Empfänger der E-Mail über ein E-Mail-Programm verfügt, das HTML-Mails darstellen kann.

- 4 Klicken Sie auf *Optionen > Einstellungen > Formmail-Empfänger*. Klicken Sie auf *Hinzufügen* und geben Sie die E-Mail Adressen an, an die Formmails geschickt werden dürfen. An Adressen, die hier nicht eingetragen sind, können keine Formmails verschickt werden.

Abb. 154 Fenster Formmail-Empfänger



Beispiel

```
<we:form type="formmail" recipient="E-Mail@domain.com"
required="E-Mail,name,vorname" order="name,vorname,E-Mail"
subject="Formular von meiner Website" onerror="66" on success="23"
mimetype="text/html">
<p>E-Mail: <input type="text" name="E-Mail"></p>
<p>Name: <input type="text" name="name"></p>
<p>Vorname: <input type="text" name="vorname"></p>
<p><input type="submit" value="Formular versenden"></p>
```

Hinweis: Wenn Sie einem Formularfeld den Namen "E-Mail" geben, wird dieser Wert in die Absenderadresse der zu versendenden Mail geschrieben. Dies ist jedoch nur möglich, wenn die Adresse korrekt eingegeben wurde. Deshalb prüft webEdition ein solches Feld und gibt gegebenenfalls eine Warnmeldung aus.

4.6.7 Mit Frames arbeiten

Wenn Ihre Website mit Frames arbeitet, erzeugen Sie mit webEdition die Inhalte der Framesets. Die Framesets selbst können Sie entweder direkt, also ohne webEdition, auf den Server hochladen oder als HTML Seite in webEdition programmieren.

Javascripte, die das zugehörige Frameset einer Seite nachladen oder fremde Framesets entfernen, können Sie mithilfe des we:Tags `<we:ifNotWebEdition>` innerhalb des

webEdition Editors eliminieren. Der Code zwischen Start- und Endtag wird dann nicht ausgeführt bzw. angezeigt, wenn die Seite in webEdition editiert wird.

Index

A

- Ansicht 14
 - Bearbeiten 49
 - Eigenschaften 48
 - Information 50
 - Vorschau 51
- Auflage des Handbuchs 12
- Auswahlbox 95

B

- Backup 25
- Benutzername ändern 26, 84
- Bereich 14
- Bilder 66
- Bildergalerie 118
- BIN file (.bin) einbinden 80

C

- Cascading Style Sheet einbinden 79
- Checkbox 14, 85
- CSS einbinden 79

D

- Datei löschen 25
- Dateierweiterungen als Standard festlegen 36
- Datenbankverbindung
 - connect 39
 - pconnect 39
- Dokument einbinden 127
- Dokumente 47
- Dokument-Typ 26, 49, 80
 - erstellen 81
 - löschen 83

E

- Editor PlugIn 37
- Eingabefeld einzeilig 85
- Einstellungen 34
 - System 44

- Einstellungen ab Version 3.4 44
- Explorer
 - Menü-Icons 29
- Explorer Menü 55
- Explorermenü 14
 - Icons 29
 - rote Darstellung 29
 - schwarze Darstellung 29
- Export 25

F

- Fehlerbehandlung 41
- Fenstergröße definieren 35
- Flash Film einbinden 77
- Formmail-Empfänger angeben 37
- Formular per E-Mail verschicken 130
- Fotoalbum 118
- Frame 131
- Frames 131

G

- Grafik 66
 - bearbeiten 72
 - Eigenschaften definieren 71
 - einbinden 66
 - hochladen 66
 - Informationen 73
- Grafiken
 - Eigenschaften 71
 - mehrere importieren 68

H

- Handbuch Download 11
- Hauptfenster 14
- HTML-Seite editieren 75
- HTTP Authentifizierung 40
- Hyperlink bearbeiten 89

I

ID Nummern 29
Import 25, 58
 CSV Dateien 62, 64
 CSV-Dateien 62
 Generic XML Daten 60
 lokale Dateien 59
 mehrere Grafiken gleichzeitig 68
 vom Server 59
Import Wizard 58
inlineedit-Attribut in 39
Installation 21

J

JavaScript Code einbinden 79

K

Kategorie 26, 49, 83
Kennwort ändern 27, 84
Kundendienst 15

L

Linkliste 93, 113
Login 21
löschen 25, 55

M

Mac Binhex file (.hxx) einbinden 80
Meta-Infos 49
Microsoft Office Dokumente (.doc, .xls, .ppt)
einbinden 79
Miniaturansicht 73, 74
 Einstellungen 26
 Verzeichnis 40
Miniaturansichten
 Speicherort 40
Module 27
Modulinstallation 27
Modus
 Normal 30

N

Navigation 114
Newsarchiv erstellen 116
Normalmodus 30

O

Ordner erstellen 58

P

pageLogger 45
 Systemeinstellungen 45
 Verzeichnis definieren 45
parken 55
PDF Dokument einbinden 79
PHP-Attribut in we
 tags 39
Programm (*.exe) einbinden 80
Proxy Server 38

Q

Quickstart 23
Quicktime-Film einbinden 78

R

Radiobutton 14
Rebuild 25
Rebuild durchführen 58

S

seeMode 31, 96
 JavaScript 32
 Variable top 32
seeMode Startdokument 32
seeMode Startdokument festlegen 35
Selectbox 14, 86, 95
Server durchsuchen 25
showinputs 40
Sprache auswählen 22, 35
Startdokument 32
Startdokument festlegen 32, 35
starten 21
Steuerelemente 27
Stuffit file (.sit) einbinden 80
Suche 129
Suche realisieren 117
Suchfunktion 129
Syntax 111
Systemeinstellungen für pageLogger 45

T

Tag
 we
 pagellogger 46
Tagwizard 111
Template 99
Textareas direkt bearbeiten 39
Texteingabefeld 109
Textfeld 86

Thumbnail 73
Typografische Konventionen 13

U

Übersicht der aktuellsten News erstellen 116
Übersicht über unveröffentlichten Seiten 57
Übersichtsseite 115
Unveröffentlichte Objekte anzeigen lassen 25
Unveröffentlichte Seiten anzeigen lassen 25
Update-Installation 27
Updatesuche 27

V

Validierung 51
Validierungsdienste 53
Veröffentlichen 55
Verzeichnis erstellen 58
Vorlage 99

- aus bestehender Webseite erstellen 106
- bearbeiten 108
- erstellen 105
- kopieren 107
- löschen 108
- mit HTML-Editor erstellen 107
- neu erstellen 107
- speichern 108

W

wE Tagwizard 111
we:img 109
we:include 127
we:input type="text" 109
we:link 113
we:linklist 93, 113
we:pagelogger 46
we:select 95
we:tag 102, 111
we:tags 13, 108

- 95
 - we:include 127
 - we:input type="checkbox" 85
 - we:input type="text" 85
 - we:linklist 93
 - we:textarea 86

we:textarea 109
webEdition

- Benutzeroberfläche 21
- neues in 3.0 19
- starten 21

webEdition XML Import 58

Webseite

- bearbeiten 57
- neu erstellen 53
- parken 55
- veröffentlichen 55

WYSIWYG 89

X

XML Import

- webEdition 58

Z

Zip Datei einbinden 80
Zugriffsrechte 45

webEdition Benutzerhandbuch Handbuch

Standard 3.5.1
01. Dezember 2005
Printed in Germany

© 2005 webEdition Software GmbH
Alle Rechte vorbehalten.



webEdition Software GmbH
Karlsburgstr. 2
76227 Karlsruhe
Germany

Internet: <http://www.webedition.de>
E-mail: info@webedition.de

webedition®